

# Kindheit in Krieg und Chaos

Syrien – ein schwarzes Loch

## Tonart – Gestalten mit Stimmen und Geräuschen

Der Hörspielbaukasten von Planet Schule

Planet Schule entsteht in Kooperation des Südwestrundfunks mit den Kultusministerien der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland.



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für  
Bildung und Kultur  
SAARLAND

# INHALTSVERZEICHNIS

## Grundschule

03	<b>Hörspielbaukasten</b>	D/SU/MENUK/ME
03	Kurzinhalt	
04	<b>Praxisbericht: Hören und Spielen...</b>	
06	<b>Der Hörspielbaukasten im Unterricht</b>	
06	Bezug zum Bildungsplan	
06	Einsatz im Unterricht	
08	Tabellarischer Unterrichtsverlauf	
09	Arbeitsblätter	

19	<b>Mona Monete für die Grundschule</b>	SU/MENUK
19	Kurzinhalt	
20	Einsatz im Unterricht: Teilen, Tauschen, Bezahlen und Preise	
22	Arbeitsblätter	

57	Deutsch mit Socke	D/DAZ
57	neuneinhalb bei Planet Schule	MENUK/SU

## Politik und Geschichte

56	Auf den Spuren der Hobbits	G/WZG
----	----------------------------	-------

## Länder und Gesellschaft

18	<b>ARD-Themenwoche: Zukunft der Arbeit</b>	GMK/POL/WI/EWG/WZG
26	Unser Wetter	EK/PHY/NWT/NWA/MNT

27	<b>total phänomenal: Ganz schön windig</b>	EK/PHY/NWT/NWA/MNT
27	Kurzinhalt	
27	Unterrichtsplanung	
29	Arbeits-/Materialblätter	

55	Unterwegs mit...	AL/REL/ETHIK
57	neuneinhalb bei Planet Schule	MUM/SOZL/ETHIK
58	Inseln der Zukunft	EK/EWG/WZG/WI

## Kultur und Medien

03	<b>Hörspielbaukasten</b>	ME
43	<b>Syrien – Ein schwarzes Loch</b>	D/ME
56	Auf den Spuren der Hobbits	ME
59	Cybermobbing – Was tun?	ME

## Naturwissenschaft und Technik

26	Unser Wetter	EK/PHY/EWG/NWA/MNT/WZG
27	<b>total phänomenal: Ganz schön windig</b>	EK/PHY/NWT/NWA/MNT
55	Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt	BIO/MUM/EK/NWA/MNT

## Sprachen und bilingualer Unterricht

03	<b>Hörspielbaukasten</b>	D
43	<b>Syrien – Ein schwarzes Loch</b>	D/ME
43	Kurzinhalt	
44	Lehrplanbezüge	
44	Unterrichtsvorschlag	
45	Arbeitsblätter	
55	American Teens in Germany	E
56	Auf den Spuren der Hobbits	D
57	Deutsch mit Socke	D/DAZ

## Service

60	Tele-Akademie
62	Ausstrahlungsplan
66	Service / Impressum
67	Bestellscheine

### Die Sendezeiten von Planet Schule:

**Montag – Freitag:** 7.00–7.30 Uhr  
**Dienstag – Freitag:** 7.30–7.35 Uhr (Kurzfilme)  
**Samstag:** 6.00–8.45 Uhr

### Sendungen online:

Über den QR-Code in der Zeitschrift gelangen Sie mit dem Smartphone oder iPhone direkt zur jeweiligen Sendung. In den Ausstrahlungsplänen ab Seite 63 erkennen Sie an der Markierung ✓ in der entsprechenden Zeile, ob eine Sendung bei **www.planet-schule** online verfügbar ist.



Unser Angebot im Internet:

# www.planet-schule.de



# HÖRSPIELBAUKASTEN: DIE SPUR DER KATZEN

„Hörspiel, das ist Kino im Kopf. Wie das geht, lässt sich mit dem Hörspielbaukasten selbst ausprobieren. Aus vielen Stimmen, Tönen und Geräuschen kann man hier eine eigene Version eines spannenden Krimihörspiels gestalten.“

## Fächer:

- MeNuK
- Sachunterricht
- Deutsch
- Medienerziehung

## Klassenstufen:

- Klasse 1 – 4
- ab Klasse 5, alle Schularten

spurderkatzen.de



Hörspielbaukasten

## HÖRSPIELBAUKASTEN

### KURZBESCHREIBUNG

„Mit dem von der SWR Redaktion „Planet Schule“ und dem Kultursender SWR2 entwickelten „Hörspielbaukasten“ haben Kinder die Möglichkeit, die Arbeit im Hörspielstudio nachzuempfinden und erwerben konkrete und unmittelbare Medienkompetenz. Wie setze ich Musik und Geräusche ein? Wie sollen Stimmlage und Ausdruck der Sprecher sein? Wie wird die Geschichte akustisch erfahrbar? In dem interaktiven Lernspiel übernehmen die User online die Rolle eines Hörspielregisseurs, treffen dramaturgische Entscheidungen und erleben, dass ihre Auswahl hörbare und entscheidende Konsequenzen hat.“

Zielgruppe des Hörspielbaukastens sind Kinder bis zwölf Jahre, aber auch Jugendliche und Erwachsene werden angesprochen.

Das Spiel kann als Gruppenarbeit, im Projektunterricht, bei Freiarbeit oder in der Nachmittagsbetreuung und als privates Spiel zu Hause genutzt werden.

Der Hörspielbaukasten ist barrierearm programmiert, sodass die Anwendung auch im Sinne eines inklusiven Unterrichts eingesetzt werden kann. Die Anwendung ist sowohl mit dem PC als auch mit einem Tablet nutzbar. Besonders geeignet ist der Hörspielbaukasten auch für die Umsetzung der „Leitpers-

pektive Medienkompetenz“ (Baden-Württemberg) sowie des „Medienkompass“ (Rheinland-Pfalz).

## Tipp:

Die Geschichte steht zum Nachhören und zum Herunterladen online bei SWR2 Spielraum. Ebenso der Song „Die Spur der Katzen“.

<http://bit.do/spurderkatzen>



Aufnahme im Hörspielstudio

# Hören und Spielen ...

## Praxisbericht

Ein Hörspiel – kennt ihr so etwas?“ Das wollte ich erst einmal von meinen Viertklässlern – eine Kleingruppe von circa zehn Schülerinnen und Schülern – wissen, bevor ich sie an den „Baukasten“ bei Planet Schule setzte. Die Antworten variierten zwischen Theater, CD und teilweise recht vagem Halbwissen. Naja, das ist ja nicht so schlimm, dachte ich. Schließlich ist die Spielsoftware ja auch dazu geeignet, Unwissen in Wissen und vor allem in Neugier zu verwandeln...

Was die Neugier angeht, so sind meine Schüler der 3. und 4. Klasse verlässlich und ich muss nicht lange fragen, ob sie bei einem Spiel einmal ausprobieren wollen, wie das geht, so ein Hörspiel zu „bauen“ – hören, spielen, bauen ... Her mit dem Kasten!

Auf meine Weise verlässlich, möchte ich zumindest ein paar Basics in Sachen Genre, Mitwirkende, Technik erwähnt haben, bevor ich sie schalten und walten lasse. Wir klären also, was ein Regisseur ist, dass er oder sie normalerweise Filme macht, in diesem Fall aber eben auch ein Hörspiel. Außerdem lasse ich die Kids raten, wie Stimmen und Geräusche auf die CD kommen. Richtig, irgendeiner muss sich da mit Technik etwas besser auskennen. Das finde ich nicht zuletzt deshalb wichtig, weil es in dem Hörspielbaukasten genau darum geht: Die jungen Leute sollen ja zu der Geschichte selbst Geräusche aussuchen und diese am Bildschirm als Tonspur einsetzen. Meine Jungs und Mädels also für die nächs-

ten 90 Minuten: Regisseure und Tontechniker. Das verspricht spannend zu werden, wie immer laut und vor allem ... völlig ergebnisoffen.

LOS GEHT'S... Nach einer Weile haben alle Schüler die Seite mit dem Kater hochgeladen.

### Die Geschichte...

Gott sei Dank ist die Geschichte schon im Kasten. Die hat die Dame vom SWR (Autorin) schon für uns geschrieben. Als ich das ankündige, sehe ich eine gewisse Erleichterung über die meisten Kindergesichter huschen, da sie dafür ja schließlich nicht gekommen sind und Geschichten schreiben im regulären Deutschunterricht aus ihrer Sicht schon überstrapaziert ist.

Einige wenige hören sich tatsächlich das Hörspiel, so wie es die Autorin und Regisseurin Kirstin Petri inszeniert hat, in Teilen im SWR2 Spielraum an. Wer gerade kein Headset bekommen hat (beziehungsweise den Anschluss am PC dazu), wartet entweder oder es wird abgewechselt. Der erwachsene Anspruch an Vollständigkeit oder lückenloses Verstehen ist hier im Medienraum mit Grundschulkindern ein „überschätztes Ideal“. Die Geschichte von den zwei Gaunern, die die Oma abzocken wollen, ist eingängig, scheinbar auch gut verständlich, und ich wundere mich an der Stelle, dass Kinder doch manchmal länger zuhören können, als lehrerseitig gedacht...



### Die Technik

Ein paar andere haben keine Zeit für „Recherche“ oder gar Vorentlastung und sitzen gleich im Schnitt. Da, wo ich schnell genug bin, kann ich zumindest noch nahelegen, das Tutorial zu durchlaufen, wo Schritt für Schritt die Einzelbausteine gezeigt und erklärt werden. Nach gefühlten zehn Minuten sind nahezu alle bei der 1. Szene des Hörspiels. Ich bin zufrieden ob so viel technikaffiner Gewandtheit und intuitivem Lernen, was ich an anderen Stellen meiner Unterrichtswelt nicht so geballt finde. Auch immer wieder toll zu beobachten: wenn technikgewohntere Kinder denen helfen, bei denen es vielleicht manchmal hakt, in Momenten, wo ich mich gerade nicht zerteilen kann.

Nach einer Weile sehe und höre ich die jungen Regisseure und Tontechniker diskutieren, schieben, löschen und – speichern nicht vergessen! – Wären wir nicht ganz so schnell gewesen, hätten wir den Schritt mit dem Anmelden noch genauer bearbeitet, jetzt müssen wir das nachträglich tun. Das System speichert die selbstgeschnittenen Hörspielsequenzen nämlich nur, wenn man sich angemeldet oder registriert hat.

Nick hat das schon relativ früh rausgehakt und erklärt das nochmal für alle: „Also, ihr geht oben rechts auf „Speichern“, dann kommt die Auswahl zwischen „Anmelden“ oder „Registrieren“ – da nehmt ihr „Registrieren“. Jetzt braucht ihr einen Benutzernamen und ein Passwort (das man sich natürlich für die nächste Sitzung merken muss) und dann kommt der Bildschirm, wo es 10 Speicherplätze gibt.“ (Anmerkung der Lehrkraft: Hier können die verschiedenen Hörspielversionen unter verschiedenen Titeln abgelegt werden.) – Super, das klappt jetzt also auch!

### Die Regisseure und Tontechniker von heute...

Ich höre mich ein wenig an den Einzelarbeitsplätzen um...

Meine Vermutung, dass die Kinder wohl am liebsten mit Geräuschen „spielen“ – sie



Die Mädels suchen die passende Stimmlage für Madame Bovier

machen ja auch im echten Leben so gerne lautstark von sich hören – wird schnell widerlegt. Schon in den ersten Szenen drehen die Kids die Stimmen der Ganoven so richtig fies auf. Man könnte meinen, sie haben so richtig Spaß an der krummen Nummer mit Madame Bovir...

Bei den Mädels frage ich nach, ob sie alle Geräusche im Baukasten finden, die sie zum Beispiel auf dem nächtlichen Friedhof brauchen. Sie haben noch gar nicht alle durchgehört, scheinen aber auf jeden Fall fündig zu werden. Sophia muss an ihren letzten Aufsatz denken, wo sie einen Erlebnisbericht mit spannenden Adjektiven aufhübschen musste. Dass das hier so einfach geht und die alle schon „da sind“, ist natürlich um einiges besser als die Sache mit dem leeren Heft...

Zwei Kandidaten entdeckte ich dabei, wie sie nicht wirklich „bedacht“ anhören und auswählen, sondern mehr oder weniger beliebig drücken und schieben. Ich besinne mich kurz und will verstehen, dass Lernsoftware mit sehr niederschwelligem Einstieg wie dieser Baukasten eben genau das auch ermöglicht und vielleicht auch ermöglichen soll. Kein Plan, kein System und trotzdem „irgendein“ Ergebnis. Denn auch bei diesen beiden Helden geht die Geschichte ja irgendwie weiter. Das Ende gibt ihnen also Recht. Eine etwas verspieltere und unorganisiertere Herangehensweise, aber vielleicht auch ein neuer Denkschritt in Richtung „Binnendifferenzierung“.



Los geht's! Die Gruppe startet den Hörspielbaukasten

### Das Kunstwerk

┐ Schaffen wir das in einer Doppelstunde? Immerhin sind es insgesamt zehn Szenen, die die jungen Experten für Kunst und Ton in authentische Schauplätze verwandeln sollen. Für jede Szene müssen alle Stimm-lagen der beteiligten Sprecher probegehört, ausgewählt und in die Tonspur eingesetzt werden, das Gleiche passiert idealerweise mit Geräuschen, Atmosphären und Hintergrundmusik. Die Berufsneulinge spüren, dass 15 Minuten Hörspiel ein Haufen Arbeit sind. Dabei erzähle ich ihnen, dass das Einspielen der Stimmen mit den Schauspielern im Studio und die Aufnahme der Geräusche und der Musik nochmal mindestens genauso viel Arbeit ist. Staunen an dieser Stelle, dass Medienschaffende so viel für ein kleines Stück schaffen! Die meisten (außer Diana!) sind durch-

schnittlich bis Szene 5 gekommen. Die Intrige ist also gerade erst richtig in Gang gekommen, der Kater abgehauen, als ich in meiner Rolle als Organisatorin zum Runterfahren der PCs aufrufen muss. Schließlich will ich noch eine kurze Auswertungsrunde machen – ein „Wie war's?“, bevor ich sie wieder in die analoge Schulwelt zurückschicke. Da wir jetzt auch alle wissen, wie das mit dem Speichern funktioniert, machen wir das noch schnell. Ich werde also für den Teil II des Hörspiels in der kommenden Woche weiter produzieren lassen. Arian muss vorher noch geklärt haben, ob die fertigen Werke im Anschluss der Gesamtklasse vorgespielt werden. Na klar! Und die anderen wissen dabei gar nicht, was da für Arbeit drinsteckt, aber auch, wie spielerisch sich mancher Effekt fast wie von allein eingestellt hat. Aber man muss ja nicht gleich alles verraten.

### Die Pressekonferenz... Wie war's?

Letzte Runde vor der großen Pause. Pressekonferenz sozusagen, denn das Redaktionsteam vom SWR hat an diesem Tag den jungen Tontechnikern auch über die Schulter geschaut. Klar, dass sie wissen wollen, wie sich das Spiel dann „in echt anfühlt“.

#### Das waren die 0-Ton-Antworten:

- Nur EINE Geschichte? **Vika**
- Das spiele ich zu Hause weiter. **Vitalia**
- Echt easy! **Ylber**
- Das Tutorial war ein bisschen lang. **Leila**
- Die Stimmen waren toll! **Nick**
- Spannende Geschichte! **Diana**

- Die Musik ist so toll! **Arian**
- Das Tutorial war gut! **Sofia**
- Ich habe die Geräuschspur am Anfang übersehen. **Frederick**
- Das kann man schon mit 7 spielen. **Jannick**
- Das Ausprobieren hat total Spaß gemacht! Tolle Musik! **Sosana**





# Der Hörspielbaukasten im Unterricht

## HÖRSPIELBAUKASTEN BEZUG ZUM BILDUNGSPLAN

Bereits die Leitgedanken zum Kompetenzerwerb für Deutsch des Bildungsplans für Grundschulen in Baden-Württemberg weisen mehrfach auf die Bedeutung von Sprache als wichtigstes Mittel zur Entwicklung von Vorstellungswelten hin. Sprachschöpferisches Handeln, entdeckender Umgang mit Schriftsprache und Textsorten wird als vorrangige Kompetenz im Bildungsplan verankert. „Die Kinder sollen in der Grundschule durch gezielte Angebote und Anregungen zum selbständigen Umgang

mit Sprache ermutigt werden.“ Im Bereich Medienkompetenz verweist der Bildungsplan ausdrücklich auf das gleichrangige Nebeneinander von Printmedien, Hörbüchern und Film. Außerdem fordert er zur aktiven Kooperation mit außerschulischen Kulturträgern und Medienschaffenden auf, wo die Schüler wichtige Gestaltungsmöglichkeiten für eigene Produktionen kennenlernen sollen. Das Herausbilden eines ästhetischen Bewusstseins und der kreative Umgang mit Text werden als vorrangige Kompetenz eingestuft. Ebenso „das Entwickeln und Gestalten im medialen und personalen Spiel“.

## HÖRSPIELBAUKASTEN VORENTLASTUNG UND HINFÜHRUNG

Es empfiehlt sich, schon um zu zeigen, was ein Hörspiel eigentlich ist, das Original-Hörspiel, das im swr2 Spielraum zu finden ist (<http://bit.do/spurderkatzen>), vor dem Einsatz des Baukastens vorzuspielen. Die Schüler bekommen hierdurch eine realistische Vorstellung davon, welche Komponenten in einem Hörspiel „verbaut“ werden. Idealerweise geschieht dies nach einem gesunden Maß an für die Gruppe nötiger Vorentlastung (empfohlen nach Arbeitsblatt 4).



Damit es möglichst echt klingt, gibt es schon mal Action im Studio

Vor dem Einsatz von Audiodatei und digitalem Hörspielbaukasten wäre folgendes schrittweises Herangehen an die Thematik denkbar:

**Arbeitsblatt 1 (Was ist eigentlich ein Hörspiel?)** Teil a und b führen in die Thematik „Hörspiel“ ein. Teil 1a stellt Fragen zu „Hörspiel“ – ganz allgemein – in Quizform, die zu Theater, Kino und Hörbuch abgrenzen. Bei der Beantwortung soll klar werden, welche Unterschiede und Besonderheiten gegenüber anderen Formaten beim Hörspiel zu finden sind. Teil b (Informations-/Leseblatt) zeigt hierzu Bilder (Making of), die bei der Entstehung des Hörspiels „Die Spur der Katzen“ mit Regisseurin und Schauspielern entstanden sind. Idealerweise wird Teil 1b erst nach Vorspielen des Original-Hörspiels oder sogar nach Abschluss sämtlicher Schüleraktivitäten gelesen.



Nach der Aufnahme im Studio sind Ton und Schnitt an der Reihe

**Arbeitsblatt 2 (Geräusche, Krach und Atmo... – Geräusche um uns)** soll die Sinne schärfen (genau genommen das Gehör) für Alltagsgeräusche um uns herum. Damit sollen später beim digitalen Baukasten die Schüler besser in die Lage versetzt werden, maximal Geräusche und Klänge auszusteuern und zu mischen. In Listenform sollen die Schüler an „Echtschauplätzen“ Geräusche unter Sonderbedingungen einfangen.

**Arbeitsblatt 3 (Geräusche, Krach und Atmo... – Geräusche erkennen)** ist ein Rate-Erkennungsspiel im Wettkampfstil. Mannschaften treten gegeneinander an, um mit verbundenen Augen schwierige Geräusche zu erzeugen und zu erkennen. Dies vor allem vor dem Hintergrund, ein Gespür dafür zu entwickeln, welche Geräusche und Klänge tatsächlich auch in einer Szenerie wie im Hörspiel verwertbar (weil erkennbar) sind und welche eher unspezifisch sind. Die vorgegebene Übung ist durch eigene Schülerideen erweiterbar. Bei der Übung soll vor allem auch die Spaßkomponente im Vordergrund stehen.

**Arbeitsblatt 4 (Geräusche, Krach und Atmo ... – Geräuschquellen)** versucht ebenfalls, Geräusche und Klänge zu lokalisieren. Ein Straßenszenario (Bild) soll mit möglichst vielen Geräuschquellen beschriftet werden. Auch bei dieser Übung sollen die Schüler für klangliche Atmosphären sensibilisiert werden. Welche Einzelgeräusche bilden den für uns so alltäglichen Klangteppich um uns herum? Dies werden die Schüler beim digitalen Baukasten später in anderer Form nochmals gefragt.

### Hörspiel anhören

☞ Nach dieser ausführlichen Vorentlastung und Hinführung zum Thema Klang und Geräusche empfiehlt es sich, das **Hörspiel komplett vorzuspielen**. Dabei ist es ratsam, die Kinder darauf hinzuweisen, dass dieses (von Profis gemachte) Hörspiel nicht zwangsläufig das „beste“ Arrangement der Baukastenteile darstellt, sondern eben nur eine unter zahllosen Varianten. Es geht ja gerade darum, die Schüler aufzufordern, genauso wie die Profis, Elemente und Bausteine zu kombinieren und sich am Schluss für „seine“ beste Hörspiel-Variante zu entscheiden. An dieser Stelle sollten die Kinder dazu eingeladen werden, selbst Künstler zu sein und somit das volle Potenzial des Baukastens auszuschöpfen.

Die Geschichte des Hörspiels ist aus spannungstechnischen Gründen durch die teilweise zeitlich springenden Handlungsstränge

nicht für alle Klassen- und Altersstufen gleichermaßen gut nachvollziehbar. Damit die Schüler die Geschichte später am Computer sinngemäß inszenieren, ist an dieser Stelle eine Arbeitseinheit zur Verständnisicherung sinnvoll. Dies kann beispielsweise durch das Szenenpuzzle (Arbeitsblatt 5) geschehen. Der Schwierigkeitsgrad ist unterschiedlich – die Arbeitsblätter sind daher auch gut zur Binnendifferenzierung geeignet. Lehrkräfte müssen demnach unter Umständen unterschiedlich viel Unterstützung liefern.

**Das Szenenpuzzle (Arbeitsblatt 5)** fasst die 10 Szenen des Hörspiels (die auch im Hörspielbaukasten als solche markiert sind) einzeln zusammen. Diese sind auf einer Kopiervorlage auf einzelnen Kärtchen aufeinander abfolgend dargestellt. In der Vorbereitung müssen die Kärtchen in der Anzahl der Schülergruppen, in denen gearbeitet werden soll kopiert, ausgeschnitten und für jede Gruppe vermischt werden. Empfohlene Gruppengröße ist die Zweier- oder Dreiergruppe. Die Schüler sollen in den Arbeitsgruppen alle 10 Szenen in der richtigen Reihenfolge zusammenpuzzeln. Dabei sollen eventuell beim Hördurchlauf entstandene Verständnislücken aufgedeckt und geklärt werden.

### Hörspielbaukasten einsetzen

☞ Die **Arbeitsblätter 6 und 7** bereiten auf das Arbeiten mit dem Hörspielbaukasten vor, um ein völlig ungesteuertes und damit beliebiges Vorgehen an „Knöpfen und Schaltern“ zu vermeiden. Arbeitsblatt 6 erklärt kleinschrittig, welche Tonspuren bei einem Hörspiel hinter dem Text mitlaufen, während die Arbeitsblatt 7 Stimmlagen beim Sprechen thematisiert.

**Arbeitsblatt 6 (Tonspuren – Geräusche aus dem Hörspiel)** listet 21 Geräusche



Der Hörspielbaukasten: Hier werden Stimmen, Geräusche und Musik variiert

und Geräuschkulissen im Kärtchenformat sowie sechs Hintergrund-Musiktypen aus dem Original-Hörspiel auf. Die Kärtchen sollen nun in Verbindung mit Arbeitsblatt 5 (Szenenpuzzle) eingesetzt werden. Die Kärtchen sollen von Schülerhand ausgeschnitten werden. Anschließend sollen die Schüler entscheiden, an welcher Stelle sie sich entweder aus dem gehörten Hörspiel an bestimmte Geräusche in bestimmten Szenen erinnern, oder an welchen Stellen sie bestimmte Geräusche gerne mitlaufen lassen würden. Diese Übung soll auf das digitale Handwerk im Baukasten vorbereiten und veranschaulichen, worum es beim „Hörspiel-Bauen“ eigentlich geht. Dieser manuelle Schritt (ohne Ton) ist zweifellos weniger sinnlich als später das Ausprobieren am PC, schafft dafür aber auch die Verknüpfung von reiner Sinneswahrnehmung und deren Versprachlichung.

**Arbeitsblatt 7 (Stimmlagen – Wie kommt Gefühl in die Stimme?)** ist ein Informations-/Leseblatt und schafft Verständnis für die unterschiedliche Wirkung von Stimmlagen in einem gespielten Stück. Sämtliche Regieanweisungen aus der Transkription des Hörspiels „Die Spur der Katzen“ werden auf dem Arbeitsblatt zusammengetragen. Unklare Begriffe lehrerseitig erklären.

### Die Spur der Katzen Einsatz des Hörspielbaukastens

Der Hörspielbaukasten eignet sich sowohl vom textlichen Niveau des Hörspiels als auch vom technischen Anspruch bereits ab der 3. Grundschulklasse für das Fach Deutsch. Die sehr kindgerecht aufgemachte Erklärweise, sowohl im Tutorial als auch im eigentlichen „Schnittstudio“ des Baukastens, der mit verständlichen Symbolen und Handlungsanweisungen ausgestattet ist, ermöglicht auch jungen Schülern den Zugang sowohl zum PC als auch zu technisch-künstlerischem Schaffen. Der Hörspieltext bedient das auch in Büchern für dieses Lesealter beliebte Genre Abenteuer und Krimi. Die Geschichte erzählt aus der Erlebniswelt von kindlichen Protagonisten. Empfohlen wird das Abspielen des Fertighörspiels oder zumindest eine szenische inhaltliche Vorgabe in Textform (siehe Arbeitsblatt 5), bevor das Hörspiel im Baukasten neu zusammengestellt wird.

#### Material

PCs (Einzelarbeitsplätze), Lautsprecher, Headsets, Internetzugang, Schreibutensilien, Möglichkeit zu Aufenthalt im Freien, Klassenzimmerinventar, Schere, Kleber, Plakatkarton.

### Lösungen

**AB 1:** Ein Hörspiel ist ein gesprochenes Theaterstück ohne Bühnenbild, bei dem die Bilder durch Geräusche deutlicher gemacht werden.

Bei einem Hörspiel entstehen alle Bilder im Kopf.

Für ein Hörspiel braucht man Schauspieler. Bei einem Hörspiel machen die aufgenommenen Geräusche, dass sich die Szene echt anfühlt.

Bei einem Hörspiel braucht man eine/-n Regisseur/in, wie bei einem Theaterstück oder bei einem Film und noch viele andere Leute.

Das Hörspiel ist von einem Autor als Dialogtext geschrieben.

Ein Hörspiel läuft im Radio oder auf CD.

Ein Hörspiel heißt auch „Kino im Kopf“, weil es Bilder erschaffen kann, die so echt wie im Kino sind, die es aber nur in den Köpfen der Zuhörer gibt.

**Ursula Becky**

*Übersetzerin und Sprachdozentin für Französisch, Italienisch sowie Deutsch als Zweitsprache unterrichtet im Rahmen eines kommunalen Förderprojekts an der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule in Baden-Baden, freie Autorin für Planet Schule*

### HÖRSPIELBAUKASTEN UNTERRICHTSVERLAUF

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien
Vorentlastung	Situierung des Themas: Was ist ein Hörspiel? Wer ist daran beteiligt? Auswertung im Plenum	Kleingruppen Plenum	Arbeitsblatt 1a, b
	Wahrnehmung und Erzeugung von Alltagsgeräuschen als Vorübung zur späteren digitalen Tonmischung (Ergebnisse können später als Wandzeitung aufgehängt werden)	Partnerarbeit 2 Gruppen (Mannschaften) Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2 Arbeitsblatt 3 Arbeitsblatt 4
Erarbeitung	gemeinsames Anhören des Hörspiels (wahlweise szenische inhaltliche Vorgabe durch Vorlesen)	Plenum Plenum	PC, Lautsprecher Arbeitsblatt 5 a,b
	Verständnissicherung nach Anhören des Hörspiels, wahlweise: Szenenpuzzle für lesegehabtere und schnellere textverarbeitende Schüler: Ordnen der 10 Szenen (Textteile) aus dem Hörspiel Auswertung / Richtigstellungen im Plenum	Partnerarbeit oder Kleingruppe  Plenum	Arbeitsblatt 5 a,b
	Manuelles (analoges) Zuordnen von Geräuschen (Beschreibungen) aus dem gehörten Hörspiel zu den einzelnen Szenen aus Arbeitsblatt 5 (eventuelles Kleben der Teile auf Plakat)	Partnerarbeit	Arbeitsblatt 6, Arbeitsblatt 5 a,b Kleber, Plakat
	Input zum Thema Stimmlagen (Leseblatt)	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 7
	Spielen der Lernsoftware „Hörspielbaukasten“ Ausprobieren des Tutorials Herstellen eines eigenen Hörspiels (ca. 15 Min. Spielzeit)	Zweier- oder Dreiergruppen	Einzel-PC-Plätze Internet Headsets
Abschluss	Vorspielen der von Schülern produzierten Hörspiele Diskussion über verschiedenen Wirkungsweisen der Hörspiele	Plenum	PC Internet Headsets



## Arbeitsblatt 1a

zur Lernsoftware „Hörspielbaukasten“  
bei [www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten](http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten)

### Was ist eigentlich ein Hörspiel?



Schauspiel, Theater, Kino, Hörspiel, Hörbuch...  
Was ist da eigentlich genau der Unterschied?  
Wer macht ein Hörspiel und was braucht man dazu?  
Hier ein paar Fragen: Welche Vermutungen hast du?



<b>Ein Hörspiel ist ...</b>	<input type="checkbox"/> ein gesprochenes Theaterstück, nur ohne Bühnenbild.	<input type="checkbox"/> ein gesprochenes Theaterstück ohne Bühnenbild, bei dem die Bilder durch Geräusche deutlicher gemacht werden.
<b>Bei einem Hörspiel ...</b>	<input type="checkbox"/> gibt es keine Bilder.	<input type="checkbox"/> entstehen alle Bilder im Kopf.
<b>Für ein Hörspiel ...</b>	<input type="checkbox"/> braucht man Schauspieler.	<input type="checkbox"/> braucht man Menschen, die gut lesen können.
<b>Bei einem Hörspiel ...</b>	<input type="checkbox"/> bewirken die aufgenommenen Geräusche, dass sich die Szene echt anfühlt.	<input type="checkbox"/> muss man sich alle Bilder, Gerüche und Umgebungsgeräusche selbst vorstellen.
<b>Bei einem Hörspiel...</b>	<input type="checkbox"/> braucht man nur die Leute, die das Stück lesen.	<input type="checkbox"/> braucht man eine/n Regisseur/in, – wie bei einem Theaterstück oder bei einem Film – und noch viele andere Leute.
<b>Das Hörspiel ...</b>	<input type="checkbox"/> ist von einem Autor als Dialogtext geschrieben.	<input type="checkbox"/> sind gesprochene Textpassagen aus einem Roman.
<b>Ein Hörspiel...</b>	<input type="checkbox"/> kann man im Fernsehen ohne Bild sehen.	<input type="checkbox"/> läuft im Radio oder auf CD.
<b>Ein Hörspiel heißt auch „Kino im Kopf“...</b>	<input type="checkbox"/> weil es Bilder erschaffen kann, die so echt wie im Kino sind, die es aber nur in den Köpfen der Zuhörer gibt.	<input type="checkbox"/> weil man auch im Kopf haben kann, aus einem Hörspiel einen Film zu machen.

## Arbeitsblatt 1b

zur Lernsoftware „Hörspielbaukasten“  
bei [www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten](http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten)

### Was ist eigentlich ein Hörspiel? – Making of...

Hier ein paar Bilder von der Entstehung des Hörspiels „Die Spur der Katzen“, von den Schauspielerinnen und Schauspielern, die dabei mitgewirkt haben, und von der Regisseurin und Autorin des Hörspiels.



Das sind Maja Schäfermeyer (Lily) und Luca Baron (Tom) beim Einlesen des Textes.



Und hier nochmal zusammen mit den beiden „Ganoven“ Freddy (Arnd Klawitter hinten links) und Atze (Michael Tregor hinten rechts).



Und das ist die Autorin von „Die Spur der Katzen“: Kirstin Petri ist auch die Regisseurin! →



← So sieht Madame Bovir aus... Sie heißt in Wirklichkeit Hedi Kriegeskotte und ist natürlich auch Schauspielerin.



← Er ist der Erzähler, von Beruf Schauspieler und heißt Matthias Habich.

Der „Polizist“: → der Schauspieler Thomas Sarbacher



## Arbeitsblatt 2

zur Lernsoftware „Hörspielbaukasten“  
bei [www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten](http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten)

### Geräusche, Krach und Atmo... – Geräusche um uns

Innere Bilder beim Hörspiel entstehen durch Dinge, die wir zwar nicht direkt sehen, aber dafür spüren können – nämlich durch Töne, Geräusche, Klänge und Musik. An manchen Geräuschen erkennen wir sofort, wo wir gerade sind, manche Klänge erzeugen eine ganz bestimmte Atmosphäre – eine Art Stimmung am Schauplatz.

Um ein Hörspiel zu machen, muss man ein sehr feines Gespür für solche Dinge haben, ein „feines Ohr“, damit eine möglichst echte Szene entsteht. Manche Geräusche hört man ständig, aber man hört sie gar nicht mehr „richtig“. Leute, die mit Tönen und Klängen arbeiten, müssen genau das gut können: Hinhören!

Bei der folgenden Übung könnt ihr einmal selbst ausprobieren, wie gut ihr Geräusche um euch herum wahrnehmt.

#### Was hörst du alles – wenn du nichts mehr siehst?



Sucht euch in der Gruppe einen Ort im Freien aus, wo ihr zu zweit arbeiten könnt, zum Beispiel einen Spielplatz, den Schulhof, eine Straße, wo ihr auf der Seite etwas Platz habt, einen Park,...

Einer von beiden bekommt jetzt die Augen verbunden. (Der Sehende muss während dieser Zeit natürlich darauf achten, dass der „blinden“ Person nichts passiert). Ab jetzt volle Konzentration für alles, was es da auf die Ohren gibt:



Einer spricht – der andere schreibt: Was für Geräusche hört man? Versucht dabei, wirklich ALLES zu nennen. Der Schreiber notiert in der Tabelle das Geräusch und markiert in den beiden Spalten rechts, ob es laut oder leise war und ob er/sie selbst es auch gehört hätte (oder erst, als der „Blinde“ es gesagt hat).

Geräusch	laut / leise		habe ich auch gehört	
			ja	nein

### Arbeitsblatt 3

zur Lernsoftware „Hörspielbaukasten“  
bei [www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten](http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten)

## Geräusche, Krach und Atmo... – Geräusche erkennen



Wenn ein Wasserglas auf dem Steinboden zerbricht, kann man das gut erkennen. Auch Vogelgezwitscher oder eine Haustürklingel. Aber es gibt auch schwieriger zu erkennende Geräusche: eine Kaffeemaschine, ein Heft, das auf den Boden fällt, oder ein Lichtschalter, der an- oder ausgeschaltet wird...

In der Tabelle sind fünf Geräusche aufgelistet, die eure Mannschaft der Gegenmannschaft vorführen soll. Wird das Geräusch erkannt (Augen der ratenden Mannschaft sind verbunden), bekommt die Gegenmannschaft einen Punkt. Wenn nicht, ist das ein Punkt für eure Mannschaft. Jedes Geräusch darf höchstens drei Mal hintereinander vorgeführt werden. Wenn ihr wollt, könnt ihr noch eigene Geräusche dazuschreiben und erzeugen. Dafür sind die Leerzeilen in der Liste.

Geräusch	Erkannt?	ja	nein
Fenster öffnen			
Federmäppchen fällt auf den Boden			
Mit Kreide auf der Tafel schreiben			
Mit den Schuhen auf dem Boden schleifen			
In einem Buch blättern			



Wenn ein Wasserglas auf dem Steinboden zerbricht, kann man das gut erkennen. Auch Vogelgezwitscher oder eine Haustürklingel. Aber es gibt auch schwieriger zu erkennende Geräusche: eine Kaffeemaschine, ein Heft, das auf den Boden fällt, oder ein Lichtschalter, der an- oder ausgeschaltet wird...

In der Tabelle sind fünf Geräusche aufgelistet, die eure Mannschaft der Gegenmannschaft vorführen soll. Wird das Geräusch erkannt (Augen der ratenden Mannschaft sind verbunden), bekommt die Gegenmannschaft einen Punkt. Wenn nicht, ist das ein Punkt für eure Mannschaft. Jedes Geräusch darf höchstens drei Mal hintereinander vorgeführt werden. Wenn ihr wollt, könnt ihr noch eigene Geräusche dazuschreiben und erzeugen. Dafür sind die Leerzeilen in der Liste.

Geräusch	Erkannt?	ja	nein
Ein Buch zuklappen			
Einen Stuhl zurückschieben			
Ein tropfender Wasserhahn			
Die einschnappende Schnalle eines Ranzens			
Ein Reißverschluss			

## Arbeitsblatt 4

zur Lernsoftware „Hörspielbaukasten“  
bei [www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten](http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten)

### Geräusche, Krach und Atmo... – Geräuschquellen



Auf dem Bild siehst du eine typische Straßenszene. Du SIEHST sehr viele Dinge, Menschen, Tiere. Markiere alles auf dem Bild, was vielleicht ein Geräusch oder Krach macht. Schreibe alle diese Dinge, die man HÖREN kann, an den Rand um das Bild herum. Versuche zu beschreiben, wie das Geräusch ist (klappernd, murmelnd, schreiend, laut, leise,...) Wenn du willst, kannst du auch noch Geräusche dazu erfinden, von denen man bis jetzt noch nichts auf dem Bild sieht. (Vögel, Tretroller,...)



## Szenenpuzzle

### Kopiervorlage für den Lehrer



Im vorliegenden Gitter finden Sie die zehn Szenen des Hörspiels. Kopieren Sie die Vorlage in der Anzahl (vorzugsweise auf verschiedenfarbige Papierbögen), sodass immer zwei bis drei Schüler ein Puzzle gemeinsam bearbeiten können. Schneiden Sie die Kästchen aus und geben Sie sie vermischt in die Schülergruppen mit dem Auftrag, sie nach dem Hören des Hörspiels in der verstandenen Reihenfolge zu ordnen.



Diese Szene spielt eigentlich erst nach dem Besuch der Ganoven bei Madame Bovir. Ist aber spannender in dieser Reihenfolge 😊. Die Szene kommt zuallererst:

**Man hört ein Gespräch zwischen zwei Ganoven – Freddy und Atze – die versuchen herauszufinden, wie sie an das Vermögen der alten Dame Madame Bovir kommen. Sie haben ein Testament des verstorbenen Ehemanns der Dame in der Hand, verstehen es aber nicht richtig. Irgendetwas mit Katzen...**



Diese Szene kommt auch erst nach dem Beginn der eigentlichen Geschichte, steht aber im Hörspiel vorher, also bevor der Erzähler anfängt zu sprechen, um die Zuhörer neugierig zu machen, um was es eigentlich hier geht...

**Die Kinder Tom und Lily haben aus einem Versteck heraus die Ganoven belauscht und fahren so schnell sie können mit ihren Fahrrädern zu der alten Villa von Madame Bovir.**



Ein Erzähler berichtet darüber, wie Madame Bovir mit ihrem geliebten Kater Ramses völlig verarmt in ihrer verfallenen alten Villa lebt.

**Sie weiß zwar, dass es an irgendeiner Stelle einen verborgenen Juwelschatz gibt, aber sie hat keine Ahnung, wo das sein soll. Ihr verstorbener Mann, Graf Theobald, hat ihr diesen Schatz in seinem Testament auf sehr rätselhafte Weise vermacht. Da steht etwas von Katzen...**



Es klingelt an Madame Bovirs Tür. Der Besucher stellt sich als ihr Neffe Adalbert vor. Obwohl das nicht stimmt, glaubt ihm Madame Bovir, da sie schon etwas verwirrt ist und vor allem, weil dieser Adalbert – der in Wirklichkeit der Ganove Freddy ist – ihr dabei helfen will, den Schatz zu finden.

**Am Ende der Szene springt Madame Bovirs geliebter Kater Ramses aus dem Fenster. Madame Bovir ist außer sich. Freddy verlässt mit dem Testament in der Hand die Villa von Madame Bovir.**

## Szenenpuzzle



Erst jetzt spielen sich die eingangs gehörten Szenen ab (Szenen 1+2)... Es geht also hier weiter:

Tom und Lily haben das Gespräch der beiden Ganoven belauscht, nachdem Freddy mit dem Testament der alten Dame aus deren Villa kommt und sie wollen diese sofort warnen. Als sie bei ihr in der Villa ankommen, ist sie aber gar nicht in der Lage, den Kindern richtig zuzuhören. Vor lauter Sorge über den verschwundenen Kater ist sie so aufgeregt, dass sie nicht versteht, worum es den Kindern eigentlich geht. Die Kinder gehen wieder.



Die Kinder wollen den Kater suchen. Sie fahren mit dem Rad zum Friedhof, wo Madame Bovirs Mann Theobald begraben liegt, um dort vielleicht den Kater Ramses zu finden.

Sie finden ihn dort tatsächlich. Er hat sich mit seinem Halsband an einem Gitter verhakelt. Als sie ihn davon befreien wollen, entdecken sie in seinem Halsband versteckt einen Hinweis, wo sich die Juwelen befinden. Der Kater läuft los und führt sie zu einer alten, verfallenen Burg – der Burg Katzenstein.



Tom und Lily gehen in die alte, unheimliche Burg hinein, wo sie der Kater Ramses hingeführt hat. Sie haben große Angst.

Plötzlich hören sie Schritte und glauben allmählich, dass sie nicht alleine sind. Sie fühlen sich beobachtet. Scheinbar wurden sie seit ihrem Besuch bei Madame Bovir verfolgt.



In der Burg Katzenstein tauchen plötzlich die beiden Ganoven Freddy und Atze auf und bedrohen die beiden Kinder. Sie wollen das Versteck der Juwelen aus den Kindern rauspressen, da sie wissen, dass die Kinder den Plan besitzen.

Durch einen Unfall stürzen die beiden Ganoven durch ein brüchiges Baugeländer tief in ein Verlies ohne Ausgang.



Freddy und Atze sitzen nach ihrem Sturz neben dem Schatz und überlegen, wie sie aus dieser Situation herauskommen können.

Sie wissen, dass sie der Polizei nicht entkommen können, die von den Kindern schon informiert worden ist und die schon unterwegs zur Burg Katzenstein ist...



Die Polizei trifft auf Burg Katzenstein ein, verhaftet die seit langem gesuchten Verbrecher und lobt die Kinder für ihren Mut.

Die Kinder dürfen die Katze zu Madame Bovir zurückbringen. Die Polizei kümmert sich derweil um die Verbrecher und die Juwelen.

## Arbeitsblatt 6

zur Lernsoftware „Hörspielbaukasten“  
bei [www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten](http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten)

### Tonspuren – Geräusche aus dem Hörspiel



Du findest hier eine ganze Sammlung von Geräuschen (ungeordnet) aus dem Hörspiel „Die Spur der Katzen“ und ein paar Vorschläge für Musik. Schneide die Kärtchen aus und lege sie zu den verschiedenen Szenen (Arbeitsblatt 5), in denen sie deiner Meinung nach am besten passen. Einige Geräusche gibt es öfter, weil sie vielleicht zu mehreren Szenen passen. Das ist dann so etwas wie deine Tonspur für Geräusche.



Fahrräder, die ins Gebüsch geworfen werden	Friedhofsatmosphäre: Käuzchen, unheimliches Heulen, Flattern, Wind, knarrende Bäume, Schritte, Kirchturmuhr	Rennen auf Kies, schnelles Atmen
Laden einer Pistole	Straßenatmosphäre: Fahrradgeräusche, Fahrradklingel, Vogelgezwitscher, Autos	Klickernde Geräusche von Juwelen, die man durch die Hände gleiten lässt, knarrende Kiste, Geldgeklimper
Rascheln mit Papier	Wohnzimmeratmosphäre: durchwühlen von Schubladen, Kaminfeuer, tickende Uhr	Zwitscherndes Vögelchen
Burgatmosphäre: knarrende Tür, Schritte auf Stein, Flattergeräusche, tropfendes Geräusch, hallendes Geräusch	Unheimliche Schritte	Stolpern gegen Schutthaufen (bröckelndes Geräusch)
Klingeln an der Haustür und Schritte	Türklingel	Tumultartige Lärmatmosphäre: krachende Geländer, Aufprallge- räusche, Schreie
Miau!	Wohnzimmeratmosphäre: Knisternder Kamin, Schritte, tickende Uhr	Klickendes Halsband, raschelndes Papier
Sirenen, sich nähernde Polizeifahrzeuge, zufallende Autotüren	Miau!	Schritte über Laub



Und hier ein paar Musikvorschläge.  
Schneidet sie ebenfalls aus und legt sie unter die Szene, in der ihr sie am besten findet.

Melodien, die ....

- ... gefährlich wirken
- ... dramatisch oder spannend sind
- ... geheimnisvoll oder unheimlich wirken
- ... sich leicht, fröhlich oder verspielt anhören
- ... als Anfangsmusik gedacht sind
- ... als Abschlussmusik gedacht sind



## Arbeitsblatt 7

zur Lernsoftware „Hörspielbaukasten“  
bei [www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten](http://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten)

### Stimmlagen – Wie kommt Gefühl in die Stimme?

In eine Stimme passt unglaublich viel Gefühl! Sie kann viel mehr als nur laut und leise sein. Schauspieler, die ein Hörspiel einlesen, spielen also vielmehr ihren Text, als dass sie ihn lesen. Dabei bekommen sie von der Regisseurin sogenannte Regieanweisungen, mit welcher Stimmung sie ihren Text vortragen sollen, damit sich die gespielte Szene genauso anhört, wie sie es am besten findet. Die Regieanweisung steht dann in einer anderen Schrift unter oder neben dem eigentlichen Text. Das sieht dann so aus:

**FREDDY: (aggressiv): „Die Alte kommt ins Heim und die Katzen in den Himmel.“**

Es gibt sehr viele verschiedene Stimmlagen in dem Hörspiel „Die Spur der Katzen“:



dümmlich, blöd, stümperhaft, naiv, aufgebracht, abfällig, von oben herab, besserwisserisch, überheblich, arrogant, stolz, angeberisch, überlegt, genervt, aggressiv, beleidigt, kichernd, fies, gehetzt, keuchend, eilig, außer Atem, seufzend, hilflos, klagend, hysterisch, panisch, verzweifelt, weinerlich, hochnäsiger, adelig, lässig, machoartig, cool, zuckersüß, schleimig, gefährlich, bedrohlich, gedankenverloren, abwesend, mitfühlend, ängstlich, abenteuerlustig, beruhigend, erfreut, überrascht, fasziniert, motzig, freundlich, flüsternd, vorlesend, warnend, aufbrausend, nachäffend, verblüfft, mutig, gebrüllt, schreiend, grummelnd, verlegen, witzig, lustig,...



# „ZUKUNFT DER ARBEIT“

## ARD-THEMENWOCHE 2016



Die Zukunft der Arbeit hat längst begonnen. Digitalisierung und Globalisierung schreiten unaufhaltsam voran. Vom 30. Oktober bis 5. November beleuchten Sendungen im Ersten, in allen dritten Programmen und in den Partnerprogrammen der ARD, im Radio und im Internet die unterschiedlichen Facetten der digitalen Arbeitswelt und wie sich die Menschen heute und morgen über ihre berufliche Tätigkeit definieren.

Planet Schule hat zur Themenwoche eine Schwerpunktseite mit rund 60 Filmen online, Begleitmaterialien und multimedialen Angeboten (Simulationen, Animationen und Spiele) für alle Klassenstufen zusammengestellt.

Zur Übersicht bei der ARD:

<http://bit.do/themenwoche>

Zur Übersicht bei Planet Schule:

<http://bit.do/schwerpunkt-arbeit>

### HIGHLIGHTS

#### Der Preis der Turnschuhe

FÄCHER: GEMEINSCHAFTSKUNDE, POLITIK, WIRTSCHAFT, EWG, WZG

AB KLASSE 9, ALLE SCHULARTEN  
1 SENDUNG À 30 MINUTEN  
PRODUKTION: SWR

Samstag, 05.11.2016, 8.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4684774 **neu!**

Nahezu jeder besitzt Sportschuhe. Für viele sind sie nicht nur bequeme Fußbekleidung, sondern Kult. Doch wie sieht es in den Fabriken aus, in denen die großen Hersteller produzieren lassen? Die suchen sich die Standorte vor allem danach aus, wo es am billigsten ist. In Kambodscha und Vietnam liegen die Stundenlöhne im Cent-Bereich.

Hungerlöhne, vergiftete Umwelt und ein gnadenloser Wettbewerb sind der wahre Preis dieser Schuhe. Ein Preis, den nicht die Käufer bezahlen...

#### Mona Monete

##### Das große Online-Lernspiel:

Hier lernen Schülerinnen und Schüler spielerisch ab der 5. Klasse alles Wichtige zu den Themen Wirtschaft und Arbeit.  
[www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)

##### DVD-ROM:

Das Lernspiel „Mona Monete und die Welt der Wirtschaft“ ist auch als DVD-ROM erhältlich. Bezugsquellen: Landesmedienzentren, Bezugsadressen und -bedingungen: siehe Seite 67

##### Sendung für die Grundschule:

#### MONA MONETE FÜR DIE GRUNDSCHULE

Samstag, 05.11.2016, 6.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686773 **neu!**

Für jüngere Schüler ist die grundschulgeeignete Version unserer Wirtschaftsreihe „Mona Monete“ gedacht. In witzigen, ansprechenden Animationsfilmen werden die Grundlagen des Wirtschaftslebens erklärt. Wie hat das alles angefangen mit dem Arbeiten, dem Leihen, dem Handeln, Kaufen und Verkaufen und dem Geld?

Begleitmaterial: ab Seite 19

##### Sendungen ab 5.Klasse:

#### MONA TAUSCHT UND VERKAUFT

Samstag 05.11.2016, 6.45 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4681937

#### MONA ARBEITET UND VERDIENT

Samstag 05.11.2016, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4681938

#### MONA LEIHT UND LEGT AN

Samstag 05.11.2016, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4681943

#### MONA ZAHLT STEUERN

Samstag 05.11.2016, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4681944

Die Sendungen greifen scheinbar alltägliche Situationen wirtschaftlichen Handelns auf, die durch die Protagonistin Mona immer wieder ihrer normalen Alltäglichkeit beraubt und als durchaus hinterfragenswert entlarvt werden.

In einer Kombination aus szenischen und dokumentarischen Elementen und Trickfilm-Sequenzen werden in den vier Sendungen folgende Handlungsfelder schwerpunktmäßig thematisiert: Ausgeben und Einkaufen; Arbeiten und Verdienen; Sparen und Leihen; Wirtschaft und Staat.



Mona Monete ist ausgepowert



Zukunft der Arbeit



Schuhproduktion im Billiglohnland



# MONA MONETE FÜR DIE GRUNDSCHULE

**FÄCHER: MENUEK, SACHUNTERRICHT**  
**AB KLASSE 4,**  
**1 SENDUNG À 12 MINUTEN**  
**PRODUKTION: SWR**

Samstag, 05.11.2016,  
 6.30 Uhr  
 DVD-Signatur  
 Medienzentren:  
 4686773 *neu!*



Mona Monete

## KURZINHALT

Mona Monete will lernen, wie das System Wirtschaft funktioniert. Wie hat das alles angefangen mit dem Geld, dem Leihen, Handeln, Kaufen und Verkaufen? In kurzen, leicht verständlichen Animationsclips werden hier mit viel Witz die Grundzüge des Wirtschaftslebens erklärt. Als Trickfilmfigur reist Mona in die Steinzeit, ins Mittelalter, in die Zeit der Industrialisierung und in die Südsee. Überall macht sie Erfahrungen mit verschiedenen Wirtschaftsformen. Ob als Jägerin in der Steinzeit, als mittelalterliche Fürstendienerin, als Händlerin auf einem florentinischen Markt oder als Fabrikarbeiterin – die Gesetze des Marktes greifen überall.

### Die Clips:

**Geldwechsel:** In Florenz auf dem Markt – die Anfänge des Geldwechsels.

**Preise:** In Florenz auf dem Markt – Nachfrage und Angebot bestimmen den Preis.

**Schuldschein:** In Florenz auf dem Markt – wer löst den Schuldschein ein?

**Sklaverei:** Im alten Rom – versklavte Menschen galten als Besitz.

**Teilen:** In der Steinzeit – alle müssen mithelfen und teilen.

**Steuer:** Im Mittelalter – die Bauern mussten dem Burgherrn Abgaben zahlen.

**Tauschen:** Im Mittelalter – Tauschgeschäfte statt Einkaufen.

**Versicherungen:** Industrialisierung – Arbeiter haben fast keinen rechtlichen Schutz.

**Zahlen:** Südsee – vom Tauschen zum Kaufen.

## MONA MONETE FÜR DIE GRUNDSCHULE VORÜBERLEGUNG

Bereits vor Beginn der Schulzeit haben die Kinder erste Erfahrungen mit dem Phänomen „Geld“ gemacht. Als Schulkinder bekommen viele ein kleines Taschengeld,

tätigen erste Käufe allein und lernen, Münzen und Scheine voneinander zu unterscheiden und sie realen Werten innerhalb ihrer Bedürfnis- und Erlebniswelt zuzuordnen. „Einkaufen“ als Rollenspiel ist bei vielen Kindern auch schon vor der Einschulung beliebt, ebenso Brett- oder Würfelspiele rund ums Geld, wie zum Beispiel der Klassiker Monopoly in einer einfacheren und kindgerechten Ausführung. Sie stellen fest, dass ihre Ressourcen nicht immer ausreichen, um all ihre Wünsche zu erfüllen. Sie versuchen durch Sparen zu ihrem Ziel zu kommen. Vielleicht lernen sie auf Urlaubsreisen auch fremde Währungen kennen und entdecken, dass der Preis für ein und dieselbe Ware ganz unterschiedlich sein kann.



Im Mittelalter macht Mona Tauschgeschäfte auf dem Markt

In der vorgeschlagenen Unterrichtseinheit, die ungefähr vier Einzel- beziehungsweise zwei Doppelstunden in Anspruch nimmt, können sich Schüler der Klassen 3 oder 4 mit dem Thema spielerisch und vor allem diskursiv auseinandersetzen. Zunächst wird das als allgegenwärtig empfundene Geld genau unter die Lupe genommen. Was ist das eigentlich? War das schon immer da? Und wenn nicht, warum hat man es erfunden?

Und vor allem: Wie hat das einmal ohne Geld funktioniert? Die Antwort lautet: Mit Teilen, Tauschen oder primitiven Zahlungsmitteln. Wie das geht und welche Vorteile und welche Nachteile die verschiedenen Möglichkeiten haben, probieren die Kinder in einfachen kleinen Planspielen und in der Einzel- oder Gruppenarbeit aus.

Die Mona-Monete-Clips unterstützen die Arbeit optimal, indem sie die selbst gewonnenen Erkenntnisse ergänzen und die wichtigsten Punkte noch einmal plakativ und witzig hervorheben. Da die Clips recht kurz sind und am besten einzeln an verschiedenen Stellen im Unterrichtsverlauf gezeigt werden, ist es von Vorteil, wenn sich ein Beamer im Zimmer befindet, der schnell in Betrieb genommen werden kann. Alternativ können auch gruppenweise Tablets benutzt werden, wenn die Schüler bereits Erfahrung mit der Benutzung haben.

Sinnvoll und hilfreich im Sinne der Binnendifferenzierung ist eine Bücherkiste oder -theke zum Thema. Ein ausgedienter Kinder-Kaufladen bietet viele Möglichkeiten, erarbeitete Ergebnisse spielerisch umzusetzen beziehungsweise zu präsentieren. Eine Wörterliste an der Pinnwand mit zentralen Begriffen und deren Bedeutung gibt vielen Schülern willkommene Orientierung, auch Plakate mit den Arbeitsergebnissen der Gesprächsrunden können hier aufgehängt werden.

## MONA MONETE FÜR DIE GRUNDSCHULE 1. SEQUENZ: TEILEN

☐ Zum Einstieg im Sitzkreis hat die Lehrkraft verschiedene Münzen und Scheine eventuell auch fremder Währungen mitgebracht und breitet sie in der Mitte aus. Vermutlich werden sich viele Schüler zuerst einmal spontan äußern wollen. Nach dieser ersten Runde steuert die Lehrkraft das Gespräch mit folgenden Fragen:

- Was ist „Geld“?
- Was bekomme ich dafür oder wofür brauche ich es?
- Ist die Münze/der Schein genauso viel „wert“ wie die Brezel/der Fußball, den ich dafür bekomme?

Vermutlich kommt an dieser Stelle schon eine rege Diskussion zustande, bei der nach Möglichkeit allen Wortmeldungen Gehör verschafft werden sollte. Vielleicht können auch schon nebenbei Beiträge der Kinder stichwortartig auf Kärtchen festgehalten werden. Eventuell kommt das Gespräch von selbst zu der Frage, ob Geld denn schon immer existierte, ansonsten sollte diese Frage von der Lehrkraft in die Runde gegeben werden. Es ist davon auszugehen, dass einzelne Kinder sich dazu äußern können. Das entsprechende Vorwissen der Schüler kann kurz gesammelt werden, ohne dass sich die Lehrkraft dazu äußert. Danach wird ohne weitere Erläuterungen das folgende Spiel erklärt:

Für alle gut sichtbar ist ein einfaches kleines Bauwerk aus verschiedenen Bausteinen aufgestellt. Die Kinder werden in kleine Gruppen eingeteilt und bekommen eine Kiste mit Bausteinen und den Auftrag, genau dieses Objekt nachzubauen. Die Kisten wurden

von der Lehrkraft so zusammengestellt, dass in keiner von ihnen genug Steine enthalten sind. Insgesamt sind in der Klasse jedoch ausreichend Steine vorhanden, damit je 2 oder 3 Gruppen den Arbeitsauftrag zusammen erfüllen können. Nach einer kurzen Phase der Verwirrung werden die Gruppen damit beginnen – eventuell durch die Lehrkraft angeregt – mit den anderen Gruppen ihre Bausteine zu teilen.

Bei der anschließenden Reflexion des Spiels kommt natürlich sofort die Frage auf: Was hat das mit unserem Thema zu tun? Falls im Einstiegsgespräch schon Vorwissen zum Thema geäußert wurde, kann jetzt daran angeknüpft werden, ansonsten kann die Lehrkraft anregen, immer weiter in der Geschichte zurückzudenken – bis in die Steinzeit.

Im nächsten Schritt wird der Clip zum Thema „Teilen“ angeschaut und das dazugehörige **Arbeitsblatt 1** bearbeitet.

Zur Abrundung der Sequenz wird ein Reaktionsspiel gespielt: Die Lehrkraft hat kleine Kärtchen mit verschiedenen Symbolen vorbereitet, in Anlehnung an den Clip mit Gebrauchsgegenständen und Nahrungsmitteln aus der Steinzeit. Diese werden in den Gruppen verdeckt gemischt und verteilt. Auf ein Startkommando hin decken die Schüler die Karten auf und verteilen sie gleichmäßig an die Gruppenmitglieder. Die schnellste Gruppe hat gewonnen. Schwieriger und interessanter wird das Spiel, wenn die Kärtchen zusätzlich noch zwischen den Gruppen gemischt werden, das Spielziel also nur in Kooperation mit den eigentlichen Spielgegnern erreicht werden kann.

## MONA MONETE FÜR DIE GRUNDSCHULE 2. SEQUENZ: TAUSCHEN

☐ Der Vorgang des Tauschens ist den Kindern vertraut, vor allem durch den Tausch von Fußballkarten oder anderen Stickern für Sammelalben. Dies bietet sich natürlich für eine Einstiegsrunde an – auch oder sogar besonders dann, wenn an der Schule das Tauschen von Karten nicht erlaubt ist. Über die Gründe für das Verbot lassen sich sehr gut die problematischen Seiten des Tauschens herausarbeiten.

Um dem Begriff „Wert“ und seiner Bedeutung auf die Spur zu kommen, stellt die Lehrkraft die Frage, ob sie denn jede Karte gegen jede beliebige andere tauschen würden. Schnell wird sich herausstellen, dass zum Beispiel relative Knappheit den Wert eines Objekts erhöhen kann.

Nun folgt das nächste Planspiel: Die Lehrkraft verteilt willkürlich verschiedene Gegenstände an die Kinder, wie kleine Spielzeuge, Süßigkeiten, aber auch Gebrauchsgegenstände,



Geschäfte bei der Bank: Mona wechselt Geld

und gibt ihnen eine gewisse Zeit für den Tauschhandel. Nach Ablauf der Zeit treffen sich wieder alle im Kreis und berichten von ihren Erfahrungen. Jetzt kann ein ungefähres „Ranking“ der Tauschwaren gemacht werden – dass sich nicht alle dabei einig sind, ist eine weitere wichtige Erkenntnis. Die zweite Runde des Spiels erfordert etwas Vorstellungskraft. Jetzt lautet die Aufgabe: Ihr seid auf einer einsamen Insel gestrandet mit wenig Aussicht auf baldige Rettung und müsst für euch selbst sorgen. Abermals wird getauscht und danach die Tauschphase besprochen. Wer bekam jetzt die meisten Angebote? Wer wollte jetzt seinen Gegenstand behalten? Es folgt ein neues Ranking. Danach wird der Clip zum Thema „Tauschen“ angeschaut und das **Arbeitsblatt 2** dazu bearbeitet.

Im Anschluss können die Kinder Angebote und Gesuche für reale Tauschgeschäfte mit ihren eigenen Comicheften, kleinen Spielsachen und so weiter schreiben und an eine dafür vorbereitete Pinnwand heften.

### MONA MONETE FÜR DIE GRUNDSCHULE 3. SEQUENZ: BEZAHLEN UND PREISE

■ Noch einmal erhält jedes Kind einen Gegenstand zum Tauschen. Diesmal gibt es verschiedenes Obst und Gemüse, aber auch Kleinkram wie Muscheln oder Aufkleber. Die Lehrkraft bekommt ein besonders unattraktives Tauschmittel, zum Beispiel eine Stange Sellerie und macht in der nun folgenden kurzen Tauschphase möglichst unrealistische Angebote, die mit großer Sicherheit empört zurückgewiesen werden. Im Gespräch hinterher ist allen klar: Die Lehrkraft konnte mit ihren Tauschvorstellungen nicht weit kommen, weil ihre Ware wenig beliebt, also wenig nachgefragt ist. Auch die Schüler können bestimmt davon berichten, dass nicht jede oder jeder mit seiner Tauschware zufrieden war.



**Steuern sind nicht beliebt, aber notwendig**



**Mona verdient Geld – leider gibt es schon sehr früh Falschgeld**

Ein grundlegendes Problem des Tauschhandels wird klar: Der Wert meiner Ware hängt von den Vorlieben und Bedürfnissen meines Tauschpartners ab, davon, wie begehrt sie allgemein ist und davon, wie viel davon vorhanden ist. Da scheint die Lehrkraft auf einmal eine großartige Idee zu haben. Sie holt eine Dose hervor mit den Worten: „Die meisten von euch mögen doch Bananen. Zum Glück habe ich vor vier Tagen im Lehrerzimmer bei Kollegin X meinen Apfel gegen eine Banane eingetauscht!“ Den meisten Kindern ist wohl schon vor dem Öffnen der Dose klar, dass sich die angepriesene Frucht nicht mehr im allerbesten Zustand befindet. Ein weiteres Problem zeigt sich: Viele Naturalien eignen sich nur sehr begrenzt als Tauschmittel – sie verderben einfach zu leicht. Was wäre also besser geeignet? Die Kinder haben ihre verschiedenen Waren noch bei sich. Eine Prüfung wird schnell ergeben, dass Dinge wie Muscheln oder Aufkleber in Frage kommen. Nun erklärt die Lehrkraft Muscheln zur allgemein gültigen Währung. Die Schüler bestücken jetzt den Supermarkt „Muschelkauf“ mit den verschiedenen Waren und schreiben auf Preisschilder, wie viele Muscheln sie jeweils kosten sollen. Dabei entstehen viele interessante Diskussionsanlässe, zum Beispiel: Kostet ein kleiner Apfel gleich viel wie ein großer? Im weiteren Verlauf werden die Kinder aufgefordert, diese Preise noch einmal zu überprüfen und eine eigene Preisliste zu verfassen. Möchte jemand lieber seinen Gegenstand behalten, als ihn gegen Muscheln zu verkaufen und wer kann ihn mit welchen guten Argumenten überzeugen, es doch zu tun?

Nach dieser Phase werden die beiden Clips zu den Themen „Zahlen“ und „Preise“ angeschaut und im Anschluss die beiden

**Arbeitsblätter 3** und **4** ausgefüllt. Für das vierte Arbeitsblatt muss den Kindern an geeigneter Stelle ein 5-Euro-Schein zur Verfügung gestellt werden, ersatzweise möglichst detailgetreues Spielgeld oder eine gute Abbildung.

Danach sollen die Preisschilder aktualisiert werden: Es wird jetzt nicht mehr mit Muscheln, sondern mit einer „echten“ Währung bezahlt. Die Klasse stimmt darüber ab, wie die Währung heißen und wie der Wechselkurs festgelegt werden soll. Dann werden die Schilder neu beschriftet. Zum Abschluss werden alle vier Clips noch einmal angeschaut und danach die Plakate mit den wichtigsten Arbeitsergebnissen für eine kurze Zusammenfassung in den Gesprächskreis geholt.

#### Weiterführung:

■ Die Entwürfe für die Geldscheine werden im Klassenraum präsentiert. Vielleicht kann im Kunstunterricht weiter daran gearbeitet und ein gemeinsames Design entwickelt werden. Bestimmt gibt es an der Tausch-Pinnwand noch einige Tauschangebote, die noch keinen direkten Tausch zur Folge hatten. Hier könnte der Supermarkt „Muschelkauf“ wieder zum Einsatz kommen. Die Kinder können dem Supermarkt ihre Tauschware gegen Klassenwährung überlassen (natürlich immer vorausgesetzt, der reale Geldwert der Dinge ist nicht sehr hoch und die Eltern sind damit einverstanden) mit der sie dann wiederum selbst dort einkaufen können.

**Ingeborg Schuster**  
Grund- und Hauptschullehrerin, Karlsruhe

## Arbeitsblatt 1

zur Sendung „Mona Monete für die Grundschule“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686773

### „Teilen“



1. Heute besitzen wir meistens viel mehr als unsere Vorfahren in der Steinzeit. Streiche alle Begriffe durch, die nicht in die Steinzeit gehören.

Früchte	Kleidung	Möbel	Computer	Häuser
Lampen	Bücher	Werkzeug	Musikinstrumente	
Pfeil und Bogen	Schokolade	Autos	Nüsse	Feuer



2. In der Steinzeitsippe hatte jedes Mitglied eine bestimmte Aufgabe und sorgte so mit dafür, dass alle das Nötigste zum Leben hatten. Ordne die verschiedenen Tätigkeiten ihrem Ergebnis zu.

jagen	Pfeile, Holzflöten
sammeln	Kleidung
Steine in Form schlagen	Fleisch
Felle bearbeiten	Beeren und andere Früchte, Pilze
schnitzen	Feuersteine, Pfeilspitzen

3. Wir benutzen und verbrauchen in unserem Alltag viele verschiedene Dinge. Überlege dir ganz genau, welche Dinge du heute schon benutzt oder verbraucht hast und zähle sie hier auf:

---

---

---

4. Denkst du, dass unser Alltag heute auch mit „Teilen“ funktionieren würde oder eher nicht? Könntest du zum Beispiel alle Dinge, die du in Aufgabe 3 aufgezählt hast, durch Teilen bekommen? Begründe deine Antwort!

**Ja, das würde funktionieren, weil ...**

---

**Nein, das würde nicht funktionieren, weil ...**

---

5. Mit wem teilst du manchmal und was?  
Wer könnte noch mit wem was teilen?

---

---

---

---

**Arbeitsblatt 2**

zur Sendung „Mona Monete für die Grundschule“

im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4686773

**„Tauschen“**



1. Schreibe alle Gegenstände aus dem Tauschspiel, an die du dich erinnern kannst, in diese Tabelle:

Süßigkeiten	Spielsachen	Gebrauchsgegenstände	Sonstiges

Denke an die erste Runde des Spiels. Unterstreiche alle Begriffe in deiner Tabelle **rot**, die besonders begehrt waren. Denke an die zweite Runde. Unterstreiche jetzt die begehrten Sachen **blau**.

2. Auf einem mittelalterlichen Markt stehen fünf Personen, die alle etwas zum Tauschen anzubieten haben und gerne etwas Bestimmtes dafür hätten:

Bauer Peter hat eine Ziege und will Gewürze, Bäuerin Mona hat Hirse und will Fisch, Gärtner Gernot hat Gemüse und will Gewürze, Fischer Fritz hat Fisch und will eine Ziege, Händler Tom hat Gewürze und will Hirse.



Können sie direkt miteinander tauschen? Und wenn nicht, kannst du ihnen helfen?

Zeichne Pfeile von einer Person zur anderen und schreibe darauf, was getauscht wird.

3. Was ist am Tauschen unpraktisch oder schwierig?

4. Hast du ein Spielzeug oder ein Buch, das du nicht mehr brauchst und gerne gegen etwas anderes tauschen möchtest? Schreibe ein Tausch-Angebot für die Pinnwand. Du musst den Gegenstand möglichst genau beschreiben, vor allem, was du daran gut findest, ohne dabei zu übertreiben oder zu schummeln. So hast du gute Chancen, einen zufriedenen Tauschpartner zu finden



Name: \_\_\_\_\_

Ich biete an: \_\_\_\_\_

Besonders gut daran finde ich: \_\_\_\_\_

Ich brauche es aber nicht mehr, weil \_\_\_\_\_

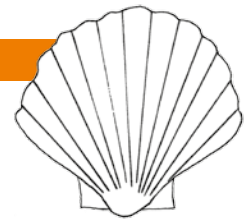
Ich würde es gerne eintauschen gegen: \_\_\_\_\_

### Arbeitsblatt 3

zur Sendung „Mona Monete für die Grundschule“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686773

## „Zahlen“



### 1. Beantworte diese Fragen:

a. Warum will Mona überhaupt etwas tauschen?

---

---

b. Was gibt sie ihrem Tauschpartner für den Fisch und woher hat sie es?

---

---

c. Was ist der Vorteil der seltenen Steine als Tauschmittel?

---

---

d. Die seltenen Steine sind auf der Insel ein Mittel zum Zahlen, so ähnlich wie Geld. Was ist an unserem Geld anders als an den Steinen?

---

---

2. Als Tauschmittel kann man verschiedene Dinge benutzen. Sie haben jeweils auch verschiedene Vorteile und Nachteile. Fülle die Tabelle aus. Fallen dir noch andere Tauschmittel ein?

Tauschmittel	Vorteil	Nachteil
Obst und Gemüse		
Muscheln		
seltene Steine		

3. Gehe zum Supermarkt „Muschelkauf“. Überprüfe noch einmal die Muschel-Preise. Was würdest du anders machen? Zeichne auf ein kariertes Blatt eine Tabelle und schreibe deine eigene Preisliste. Suche dir dann ein anderes Kind, das schon seine Preisliste fertig hat. Vergleiche eure Listen und diskutiere darüber.

4. Du weißt ja bereits, dass manche Waren beliebter sind als andere.

Was könnte der Supermarkt „Muschelkauf“ tun, damit auch die nicht so begehrten Waren verkauft werden?

---

---

---

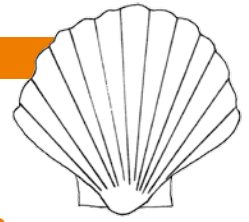


## Arbeitsblatt 4

zur Sendung „Mona Monete für die Grundschule“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686773

### „Preise“



1. Versuche, diese Gegenstände nach ihrem Preis zu ordnen.  
Fange mit dem teuersten an.

Früchte    Bleistift    Fernseher    5 Äpfel    Nintendo    Auto    Musik-CD

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

2. Der Supermarkt „Muschelkauf“ will moderner werden: Jetzt soll nicht mehr mit Muscheln, sondern mit speziellem Geld bezahlt werden, das in unserer Klasse gelten soll.

In Deutschland bezahlen wir mit Euro. Wie soll das Geld in unserer Klasse heißen? Der Name darf nicht zu lang oder zu kompliziert sein und soll etwas mit unserer Klasse oder unserer Schule zu tun haben. Schreibe deine Idee zusammen mit deinem Namen auf das Plakat an der Tafel, dann kann in der Klasse abgestimmt werden, welcher Name am besten geeignet ist.

Überlege dir auch, wie viele Muscheln man für das neue Geld eintauschen soll und schreibe es dir auf:

1 Muschel = \_\_\_\_\_

3. Schau dir den 5-Euro-Schein genau an. Was muss auf so einem Geldschein alles zu sehen sein?  
Schreibe deine Entdeckungen auf.

---

---

---

---

---

---

---

---



4. Ein Geldschein muss aber nicht nur diese Bedingungen erfüllen, sondern ist auch schön gestaltet. Auf sehr vielen Geldscheinen sind Bilder von Gebäuden oder Menschen abgedruckt. Nimm ein weißes Blatt und erfinde einen Geldschein, der in unserer Klasse gelten soll. Achte darauf, dass auch dein Bild etwas mit unserer Klasse oder unserer Schule zu tun haben soll.

# UNSER WETTER

4 SENDUNGEN À 15 MINUTEN  
PRODUKTION: SWR

Was ist eigentlich ein Islandtief oder ein Azorenhoch? Wer sich die Wettervorhersage im Fernsehen anschaut, wird häufig mit solchen Begriffen konfrontiert. Der ARD-Meteorologe Sven Plöger erklärt, was dahintersteckt und wie weit entfernte Orte das Wetter bei uns beeinflussen. Sven Plöger nimmt die Zuschauer mit auf eine Exkursion zu den Geburtsstätten unserer wetterbestimmenden Hoch- beziehungsweise Tiefdrucklagen. Auf unterhaltsame Weise und mit anschaulichen Modellversuchen leistet diese Reihe einen Beitrag zum besseren Verständnis von Wetter und Klima und deren weitreichenden Auswirkungen. Auch die Landeskunde über die „Wetterküchen“ kommt nicht zu kurz.

**Fächer:** Erdkunde, Biologie, Physik, EWG, WZG, NWA, MNT, MUM

**Klassenstufen:** ab Klasse 5, alle Schularten

## UNSER WETTER: TIEFDRUCK UND ISLAND

Samstag, 17.12.2016, 7.45 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686767 **neu!**

Wetter kann den Lauf der Geschichte beeinflussen. Waren zu kalte, verregnete Sommer schuld an der Französischen Revolution?



Animation: Ein Tief nimmt Wasser auf

Und was hatte ein isländischer Vulkan damit zu tun? Was macht ausgerechnet Island zur Wetterküche Mitteleuropas? Die Insel selbst ist gar nicht schuld an den Islandtiefs – sie liegt nur zufällig in einer Zone, wo globale „Wettermotoren“ aufeinandertreffen. Sven Plöger untersucht vor Ort, ob auf Island ständig Tiefdruck herrscht und wie sich Vulkanausbrüche auf das Wetter auswirken.



ARD-Wetterfrosch Sven Plöger mal anders: dort, wo das Wetter entsteht

## UNSER WETTER: AZOREN UND HOCHDRUCK

Samstag, 17.12.2016, 8.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686768 **neu!**

Das Wetter auf den Azoren selbst ist eher wechselhaft. Umso erstaunlicher, dass wir der Gegend um diese kleine Inselgruppe viele unserer stabilen Hochdruckwetterlagen zu verdanken haben. Sven Plöger macht sich vor Ort auf die Suche nach sommerlichen Hochdruckgebieten und untersucht, wie das Wetter auf den Azoren selbst Land und Leute prägt.

## UNSER WETTER: WIND

Samstag, 17.12.2016, 8.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686769 **neu!**

Ob Wolken weiterziehen oder Regen bringen, hängt stark vom Wind ab. Viele Tiefs ziehen zum Beispiel von den Britischen Inseln und Frankreich nach Deutsch-

land und verteilen ihre Regenlast über das Land. Wird jedoch ein Tief vom Wind nach Süden abgedrängt, saugt es über dem warmen Mittelmeer große Mengen Feuchtigkeit auf und kann dann zu Überschwemmungen südlich der Alpen führen. Wenn die Winde anders wehen, kann die nasse Fracht von dort aber auch weiter nach Norden vordringen. Hochwasserkatastrophen entlang der Elbe können die Folge sein.

## UNSER WETTER: GOLFSTROM

Samstag, 17.12.2016, 8.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686770 **neu!**

Von der Ostküste Mittelamerikas über Kuba und Florida erreicht der Golfstrom irgendwann Europa. Tausende Kilometer durch heiße Regionen haben die Meeresströmung aufgeheizt. Diese Wärme gibt der Strom nun ab. Ohne diese Fernheizung wäre es auf den britischen Inseln, in Skandinavien oder bei uns fünf bis zehn Grad kälter. Welche „Motoren“ den Golfstrom antreiben und wie er sich auf Wetter und Klima auswirkt, untersucht Sven Plöger unter anderem in Norwegen und Grönland.



ARD-Meteorologe Sven Plöger in der „Wetterküche“ der Azoren

# TOTAL PHÄNOMENAL GANZ SCHÖN WINDIG

1 SENDUNG À 15 MINUTEN  
PRODUKTION: SWR

## GANZ SCHÖN WINDIG

DVD-Signatur  
Medienzentren: 4681004  
Sendung online:  
www.planet-schule.de



Ganz schön windig

### KURZINHALT

Er kann Verwüstungen unvorstellbaren Ausmaßes anrichten, aber auch mit sanfter Kraft Segelschiffe oder Mühlen antreiben – der Wind. Seine Ursache lag lange Zeit im Verborgenen. Erst mit der modernen Meteorologie kamen Forscher seiner Entstehung auf die Schliche. Der Wind ist nicht nur eine lokale Erscheinung, sondern auch eine treibende Kraft für das Wetter und das Klima auf der Erde. Als Ausgleich von Druckunterschieden kann Wind in den unterschiedlichsten Formen entstehen, von der leichten Brise bis hin zum tropischen Wirbelsturm mit verheerender Zerstörungs-

von	bis	Inhalt	Dauer
00:00	02:33	Woher kommt der Wind?	2'33
02:33	04:58	Wetterbeobachtung durch Meteorologen	2'25
04:58	07:30	Die Corioliskraft	2'32
07:30	10:34	Hurrikane	3'04
10:34	14:46	Tornados	4'12

kraft. Die Sendung erläutert die grundlegenden Mechanismen der Wind- und Sturm-entstehung sowie deren Einfluss auf das globale Wettergeschehen.

#### Themen:

- Wind
- Wetterbeobachtung
- Wetter
- Meteorologie
- Corioliskraft
- Hurrikan
- Tornado
- Luftdruck
- Klima

#### Fächer:

- Geographie
- NWT

- Physik
- NWA
- MNT

**Klassenstufen:** ab Klasse 8, alle Schularten

#### Lehrplanbezüge Gymnasium Baden-Württemberg

- Schüler können die Grundzüge des Wettergeschehens im Zusammenspiel der Klimafaktoren und Klimatelemente erklären.

- Schüler können die Grundlagen der globalen atmosphärischen Zirkulation in ihrer Dynamik darlegen.

Bezüge bestehen zu den Lehrplänen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie weiteren Schularten.

#### Methodenkompetenz

Die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler sollen ausgebildet werden zur reflektierten Nutzung von verbaler, bildhafter, quantitativer und symbolischer Informationsquellen, um Rauminformationen gewinnen, verarbeiten, dokumentieren, präsentieren und bewerten zu können. Zunächst liegt der Schwerpunkt auf kleinräumigen Fallbeispielen, zunehmend wird jedoch der Maßstabsbereich erweitert und schließlich die globale Dimension einbezogen.

#### GANZ SCHÖN WINDIG UNTERRICHTSPLANUNG/-KONZEPT

Ob Tornados, Hurrikane, Orkane oder leichte Brisen – Winde haben Auswirkungen auf die Umgebung: Sie beeinflussen das Wettergeschehen und ihre Unberechenbarkeit übt seit jeher eine Faszination auf uns aus.



Eine Zyklone bewegt sich über dem Atlantik auf Europa zu

In den folgenden 6 – 8 Unterrichtsstunden klärt sich die Frage, wie sich aus thermischen sowie dynamischen Druckgebilden heraus lokale Winde, aber auch globale Windsysteme entwickeln.

Die **erste Filmsequenz** (00:00–00:53) zeigt Auswirkungen hoher Windgeschwindigkeiten. Mit ihr findet der Einstieg in das Thema statt. Gemeinsam kann überlegt werden, welche aktuellen Ereignisse es zum Thema gibt und welche regionalen und globalen Windsysteme bekannt sind. Das Arbeiten mit **Arbeitsblatt 1** und **Arbeitsblatt 2** liefert einen Überblick über die bekanntesten Winde sowie Windsysteme weltweit und stellt die Beaufort-Skala vor, welche die Windstärke anhand der Windgeschwindigkeiten klassifiziert.

Doch wie entstehen nun Wind sowie die globalen weltumfassenden Windsysteme? Wie entstehen Wirbelstürme, die sich mit rasender Geschwindigkeit um die eigene Achse drehen – alles mit sich reißend?

Durch ein kleines Experiment im Klassenzimmer (**Arbeitsblatt 3**) finden Schüler in der Gruppe (je 4–5 Schüler) heraus, dass warme Luft leichter ist als kalte und aufsteigt. Das Grundverständnis für die Entstehung thermisch bedingter Hoch- beziehungsweise Tiefdruckgebilde (Höhenhoch und Bodentief) wird so geschaffen. Die **zweite Filmsequenz** (01:19–02:32) erklärt daraufhin die Entstehung unterschiedlicher thermischer Druckgebilde über Land und Wasser – sowie deren hieraus resultierenden Ausgleichswinde: Landwind beziehungsweise Seewind. Das **Arbeitsblatt 4** sichert die Ergebnisse.

Dieses Wissen kann nun auf die globale Ebene übertragen werden: Die strahlungs-

bedingt entstandenen Temperaturunterschiede zwischen Pol und Äquator lassen Hoch- wie Tiefdruckgebiete entstehen und sind folglich Ursache für die großen weltweiten Windsysteme: Hypothesen zur Entstehung können formuliert werden (**Arbeitsblatt 5**).

Die beiden Abenteurer Piccard und Jones wussten dies auch und nutzten die globalen Winde zur Weltumsegelung in einem Ballon. Ihre Flugroute ist bekannt (**siehe Folie**). Im Vergleich zeigt sich jedoch: Die von den Schülern erarbeiteten Entstehungshypothesen zu den Windsystemen stimmen nicht überein mit den Winden, welche die beiden Piloten – anhand ihrer Flugroute nachvollziehbar – tatsächlich nutzten. Um die globalen Windsysteme vollständig erklären zu können, muss die Schülerhypothese folglich ergänzt werden.

Die dafür notwendige Erkenntnis liefert die **dritte Filmsequenz** (05:04–07:32). Sie verdeutlicht, wie die durch die Erdrotation entstehende Corioliskraft die bewegten Luftmassen ablenkt: Auf der Nordhalbkugel nach rechts, auf der Südhalbkugel nach links. Die Entstehung der Westwindzone wird erklärt, das Windgesetz formuliert – **Arbeitsblatt 6** sichert die Ergebnisse.

Durch das Arbeiten mit **Arbeitsblatt 7** wird klar, wie der Jetstream entsteht und wie sich schließlich, aus seinem jahreszeitlich bedingten Mäandrieren heraus die weltweiten Hoch- beziehungsweise Tiefdruckgebilde strömungsdynamisch entwickeln. Ihre Winde bestimmen meist das Wetter in Europa.

Das **Arbeitsblatt 8** liefert eine Übersicht über die globalen Druckgebilde und Windsysteme. In den folgenden Unterrichtsstunden können weitere ergänzt und deren Entstehung besprochen werden.



**Animation: Die Entstehung der Coriolis-Kraft**

Die in den mittleren Breiten dominierenden Wettergeschehen – zyklonal wie antizyklonal – werden mit dem **Arbeitsblatt 9a** thematisiert, ihre Entstehung erklärt und die Wetterphänomene beschrieben.

Im Folgenden kann nun das bis dato theoretische Wissen praktisch angewendet werden: Die **vierte Filmsequenz** (02:34–04:58) erklärt das Lesen einer Wetterkarte, das **Arbeitsblatt 9** sichert das Gelernte.

Zu guter Letzt werden beispielhaft Wirbelstürme wie Hurrikan und Tornados vorgestellt: **fünfte Filmsequenz** (07:33–13:06). Im Lehrer-Schüler-Gespräch werden die typischen Charakteristika besprochen und ihre Entstehung erarbeitet. Der **Tafelaufschrieb** hält dies fest.

Durch die Hausarbeit (**Arbeitsblatt 10**) beschäftigen sich die Schüler noch einmal mit dem Erlernten der letzten Stunden: Eine Wetterkarte kann nun vollständig ausgewertet werden.

**Ulrike Schweiger**  
*unterrichtet Biologie, Geographie  
 und NWT am Markgraf-Ludwig-Gymnasium  
 in Baden-Baden*

TABELLARISCHER UNTERRICHTSVERLAUF			
Phase	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	Erscheinungsformen von Wind	Plenum	Filmsequenz 1
Erarbeitungsphase I Sicherungsphase I	Lokale Winde und weltweite Windsysteme <b>Problemstellung: Wie entsteht der Wind?</b>	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 1, 2 Atlas
Erarbeitungsphase II Sicherungsphase II	Entstehung thermisch bedingter Druckgebilde	Gruppenarbeit / Schülerexperiment	Arbeitsblatt 3
Erarbeitungsphase III Sicherungsphase III	Beispiel Land-Seewind-System	Partnerarbeit	Filmsequenz 2 Arbeitsblatt 4
Erarbeitungsphase IV Sicherungsphase IV	Hypothesenbildung; Reiseroute Ballonfahrt Corioliskraft und Entstehung des Jetstream	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 5, Folie, Film- sequenz 3, Arbeitsblatt 6
Erarbeitungsphase V Sicherungsphase V	Entstehung strömungsdynamischer Druckgebilde	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 7, 8
Erarbeitungsphase VI Sicherungsphase VI	Zyklonales und antizyklonales Wettergeschehen in den mittleren Breiten	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 9a
Erarbeitungsphase VII Sicherungsphase VII	Auswertung der Wetterkarte Beispiel Orkan Lothar	Einzelarbeit / Praktische Anwendung	Filmsequenz 4 Arbeitsblatt 9b
Erarbeitungsphase VIII Sicherungsphase VIII	Beispiel Hurrikan, Tornado	Lehrer-Schüler-Gespräch	Filmsequenz 5 Tafel
Hausarbeit	Wetterkarte auswerten	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 10

## Arbeitsblatt 1

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

# Winde und Windsysteme

**Ein Orkan namens Lothar wütete 1999 im Schwarzwald. Ein Hurrikan mit dem Namen Katrina forderte 2005 mehr als 1800 Todesopfer in den USA. Wo aber genau gehören Taifune und Zyklone hin und was sind Tornados?**

Die sogenannte **Beaufort-Skala (Bft)** klassifiziert Windstärken anhand ihrer Geschwindigkeiten: von „Windstille“, Bft 0, bis „Orkanstärke“, Bft 12. Auch **phänomenologische Kriterien** kann man diesen Windstärken zuordnen – also beispielsweise deren Wirkung an Land und auf dem Meer:

Bezeichnung	Windstärke in Bft	km/h	Wirkung an Land	Wirkung auf dem Meer
Windstille, Flaute	0	0 – 1	keine Luftbewegung, Rauch steigt senkrecht empor	spiegelglatte See
leiser Zug	1	1 – 5	kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windflügel und Windfahnen unbewegt	leichte Kräuselwellen
leichte Brise	2	6 – 11	Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar	kleine, kurze Wellen, Oberfläche glasig
schwache Brise	3	12 – 19	Blätter und dünne Zweige bewegen sich	anfängliche Schaumbildung
mäßige Brise	4	20 – 28	Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben	kleine, länger werdende Wellen, Schaumköpfe
frische Brise	5	29 – 38	größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind deutlich hörbar	mäßige, große Wellen, überall Schaumköpfe
starker Wind	6	39 – 49	dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen und Telefonleitungen	größere Wellen mit brechenden Köpfen, überall weiße Schaumflecken
steifer Wind	7	50 – 61	Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen	brechende Wellenköpfe, Schaumstreifen
stürmischer Wind	8	62 – 74	große Bäume bewegen sich, Zweige brechen, beim Gehen erhebliche Behinderung	hohe Wellenberge, überall Schaumstreifen
Sturm	9	75 – 88	Äste brechen, Ziegel werden von Dächern gehoben	hohe Wellen mit verwehter Gischt, Brecherbildung
schwerer Sturm	10	89 – 102	Bäume werden entwurzelt und Gartenmöbel weggeweht, größere Schäden an Häusern	sehr hohe Wellen, überall weiße Flecken, schwere Brecher
orkanartiger Sturm	11	103 – 117	heftige Böen, Windbruch, Autos werden aus der Spur geworfen, dicke Mauern werden beschädigt, Gehen ist unmöglich	Wasser wird waagrecht weggeweht, starke Sichtverminderung
Orkan	12	≥ 117	schwerste Sturmschäden und Verwüstungen	Schaum und Gischt überall, keine Sicht mehr



**Sturm** heißt jeder Wind ab einer Beaufort-Windstärke von 9 (also ab einer Geschwindigkeit von 75 Kilometern pro Stunde). Stürme wehen von einem Ort zum anderen – in ganz unterschiedlichen Windstärken. Ab 12 Beaufort (einer Geschwindigkeit von 117 Kilometern pro Stunde) wird von einem **Orkan** gesprochen.

Aber spätestens über diese hohen Windgeschwindigkeiten hinaus bricht Chaos in der Namensgebung aus! Nun ist vor allem wichtig, wie ein Sturm geformt ist, in welcher Weltgegend er wütet und was er mit sich schleppt. Jedoch alle Wirbelstürme haben eines gemeinsam: Luft kreist schnell um eine Achse!

Tropisch-subtropische Wirbelstürme entstehen immer über dem Meer, jedoch in verschiedenen Seegebieten der Erde. Im Nordatlantik oder Nordostpazifik sind das **Hurrikane**, im Indischen Ozean oder Südpazifik **Zyklone**, in Ost- und Südostasien **Taifune**. In Australien werden sie **Willy Willy** genannt, im Indischen Ozean bei Mauritius **Mauritius-Orkan**. Folglich gibt es also viele Namen, die das gleiche Phänomen beschreiben.


**Tornados** hingegen entstehen meist über Land. In Deutschland werden sie **Windhose** oder Wasserhose genannt.


## Arbeitsblatt 2

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

### Winde und Windsysteme: Karte

 1. Lies den Text auf Arbeitsblatt 1 und lokalisier die Winde in der Weltkarte.

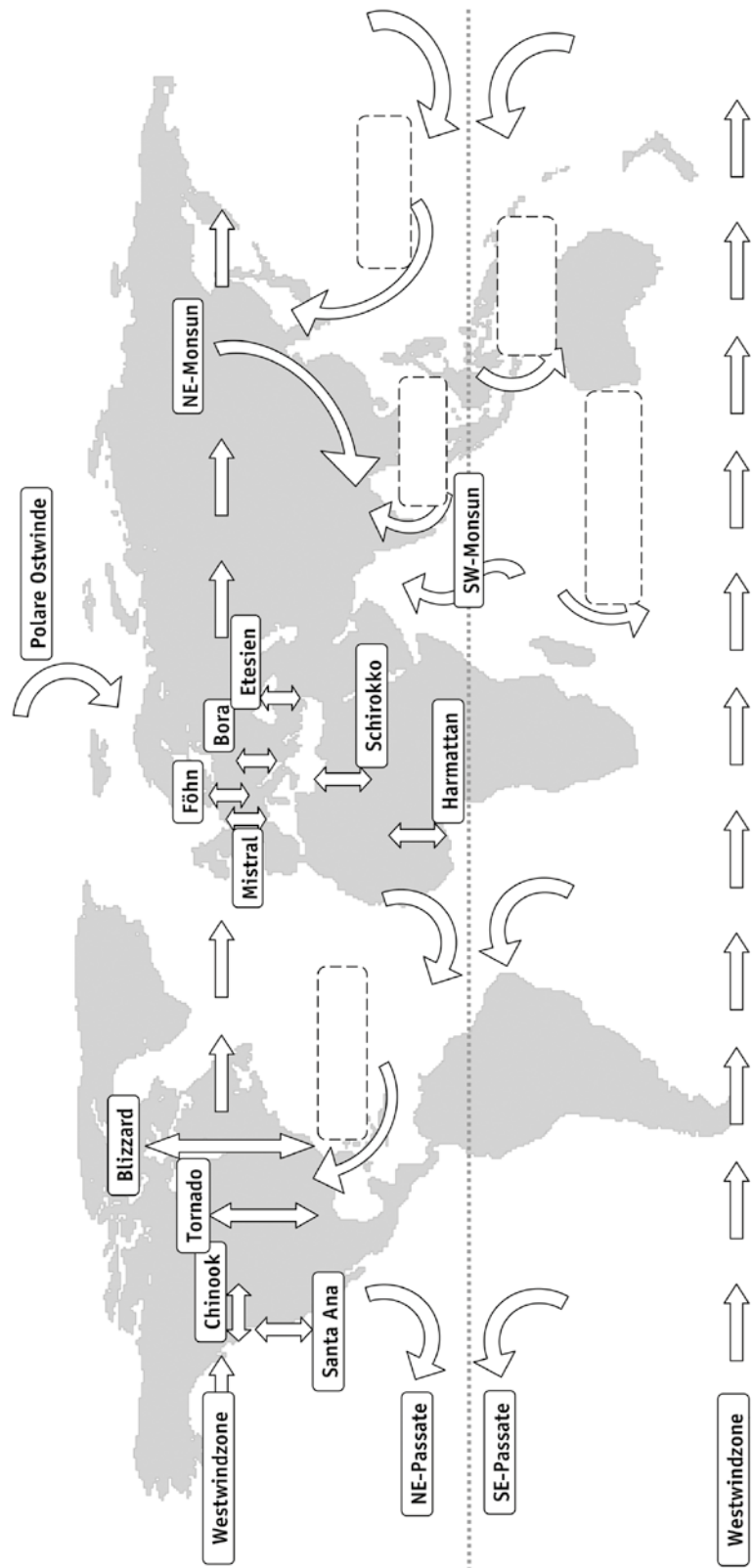
 2. Trage die tropischen Wirbelstürme (Hurrikan, Zyklon, Mauritius-Orkan, Willy Willy, Taifun) in roter Farbe in der Weltkarte ein.

3. Kennzeichne in der Weltkarte die regionalen Winde (Blizzard, Tornado, Chinook, Santa Ana, Mistral, Föhn, Bora, Etesien, Schirokko, Harmattan) in blauer Farbe.

4. Kennzeichne in der Weltkarte die großen globalen Windsysteme in grüner Farbe (Passate, Westwindzone, polare Ostwinde, Monsun).

5. Zeichne die Jetstreams Polarfrontjetstream (PFJ) bei etwa 60°N/S und den Subtropenjetstream (STJ) bei etwa 30°N/S gestrichelt, als Höhenwinde – beidseits des Äquators – in die Weltkarte ein.

6. Erstelle die Legende zur Karte.



### Arbeitsblatt 3

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

## Schüler-Experiment

### Material:

Teebeutel

feuerfeste Schale

Schere

Feuerzeug/Streichhölzer

1. Schneidet die Klammer des Teebeutels ab, klappt ihn auf und schüttet den Tee aus.
2. Stülpt den Teebeutel aus, so dass ihr eine kleine Röhre habt.
3. Baut nun in eurer Gruppe das kleine Experiment so auf, wie es auf dem Foto zu sehen ist: Stellt die Röhre aufrecht auf den Teller.
4. Zündet den Teebeutel oben an und wartet: Das Schauspiel beginnt!



5. Notiert eure Beobachtung.

6. Was ist passiert? Erklärt eure Beobachtung!

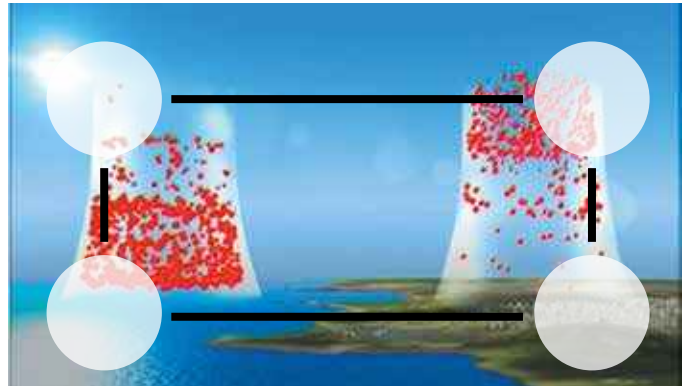
## Arbeitsblatt 4

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“  
im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

# Das Land-Seewind-System

## Situation bei Tag

Schau die Filmsequenz an und erkläre die Entstehung des Land-Seewind-Systems, indem du die folgenden Aufgaben löst:



1. Ergänze in der Grafik die Druckverhältnisse am Boden und in der Höhe, indem du Tiefdruck = T oder Hochdruck = H in die Kreise einträgst. Überlege, von wo nach wo Luft fließt. Zeichne dann die Pfeilspitzen ein, welche auf- und absteigende Luft sowie die Windrichtungen angeben. Trage ein, ob es sich bei dem bodennahen Wind um einen Seewind oder einen Landwind handelt.



2. Fülle den Lückentext mithilfe der folgenden Begriffe aus:

**Massenzuwachs, erwärmt, steigt auf, erhöht, Druck, Hochdruckgebiet, schnell, Tiefdruckgebiet, Massenverlust, langsamer, größer, Seewind, Wind, Meer, ab**

**Vorgänge an Land:** Die aufgehende Sonne \_\_\_\_\_ die Luft in Bodennähe relativ \_\_\_\_\_. Die warme Luft \_\_\_\_\_. Dadurch \_\_\_\_\_ sich die Anzahl der Luftmoleküle in der Höhe: Es findet ein \_\_\_\_\_ von Luftteilchen statt. In der Höhe wächst der \_\_\_\_\_. Ein \_\_\_\_\_ ist in der Höhe entstanden. Da immer mehr Teilchen nach oben strömen, nimmt am Boden die Anzahl der Luftteilchen \_\_\_\_\_. Am Boden nimmt der Druck ab. Ein \_\_\_\_\_ ist am Boden entstanden.

**Über dem Meer:** Das Wasser erwärmt sich \_\_\_\_\_ als das Land. Deshalb tut sich hier erst einmal nichts! Im Vergleich zum Meer ist über Land der Luftdruck in der Höhe also erst einmal \_\_\_\_\_. Zum Ausgleich strömt Luft daher in Richtung \_\_\_\_\_. Dort kühlt sie ab, sinkt nach unten und erhöht den Druck in den unteren Luftschichten. Hier ist der Druck höher als der bodennahe Druck an Land, es entsteht: \_\_\_\_\_. Dieser Wind gleicht die Druckunterschiede in Bodennähe aus und schließt den Kreislauf. Generell gilt: Luft strömt vom Hochdruckgebiet zum Tiefdruckgebiet – das heißt: \_\_\_\_\_ entsteht!

3. Wenn die Sonne verschwindet, kehrt sich der Windkreislauf um! Das Land kühlt schneller aus als das Wasser, das Wasser speichert die Wärme länger als das Land. Zeichne die Situation bei Nacht und notiere die Erklärung für die Entstehung des Windes am Abend in eigenen Worten.



## Arbeitsblatt 5

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

### Vom Pol zum Äquator – weht dort ein permanenter Wind?

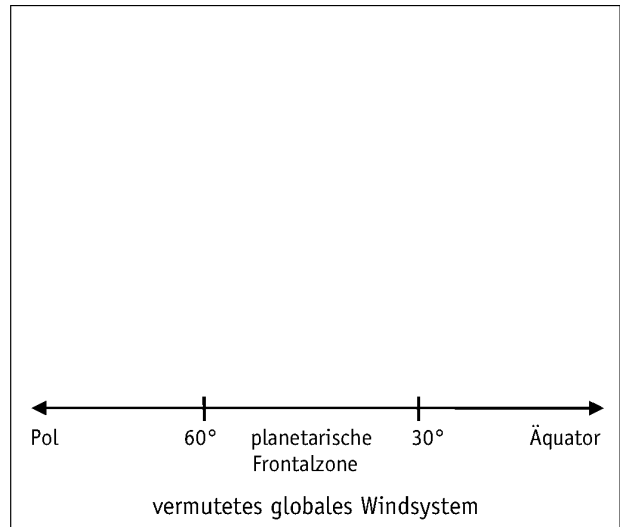


1. Fülle die Lücken im Text.

Zwischen den äquatorialen und polaren Gebieten herrschen Temperaturgegensätze. Deshalb müsste eigentlich eine direkte Zirkulation zwischen Äquator und Pol, ähnlich dem Land-Seewind-System, entstehen. Aufsteigende und sich ausdehnende Warmluft am Äquator lässt ein \_\_\_\_\_ in der Höhe entstehen, der Fachbegriff: \_\_\_\_\_. Dieses sorgt für ein Wegströmen der warmen Luftmassen Richtung \_\_\_\_\_. Am Äquator entsteht ein Boden \_\_\_\_\_.

Die wegströmenden Luftmassen kühlen an den Polen ab und sinken

ab. So entsteht im Polargebiet ein Boden \_\_\_\_\_. Um das Druckgefälle auszugleichen, würde also – rein hypothetisch – entlang der Erdoberfläche ein Wind wehen: auf der Nordhalbkugel ein beständiger \_\_\_\_\_wind, auf der Südhalbkugel ein beständiger \_\_\_\_\_wind. In der Höhe wehen entsprechend umgekehrte Winde. Auf der Nordhalbkugel wurde in diesem vereinfachten Modell also ein beständiger \_\_\_\_\_ in großen Höhen als Ausgleich für die bodennahen „Nordwinde“ wehen. Die Zone, in welcher die warme Tropikluft auf die kalte Polarluft trifft, wird auch als planetarische Frontalzone bezeichnet.



2. Zeichne das im Text vermutete, vereinfachte globale Windsystem in die Lufthülle der Erde ein!

3. Auf welchem Weg könnten Piccard und Jones nach dieser Überlegung um die Erde geflogen sein? Kennzeichne die entsprechende hypothetische Flugroute rot.

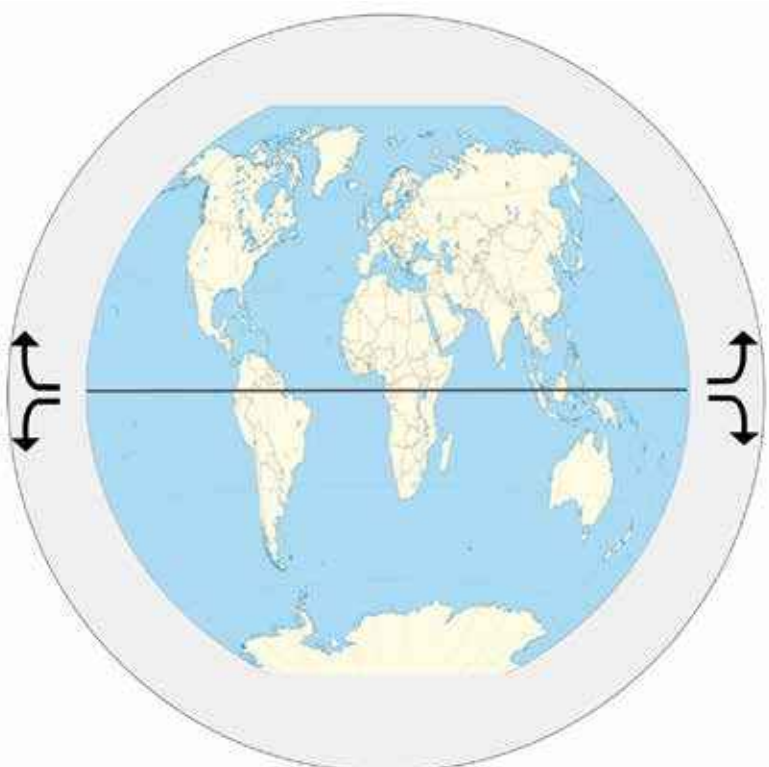
4. Auf welchem Weg umrundeten die Piloten die Erde tatsächlich? Skizziere ihre Flugroute mithilfe der Daten auf der Folie mit grüner Farbe!

5. Erstelle die Legende zur Karte.

## Der Ballonflug um die Erde

Genf, 21. März 1999

Dem Briten Brian Jones und dem Schweizer Bertrand Piccard gelingt 1999 erstmals die Weltumrundung im Ballon: Nonstop – und nur der Wind trieb sie an! In knapp drei Wochen flogen sie über vier Kontinente und zwei Weltmeere.



## Arbeitsblatt 6

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

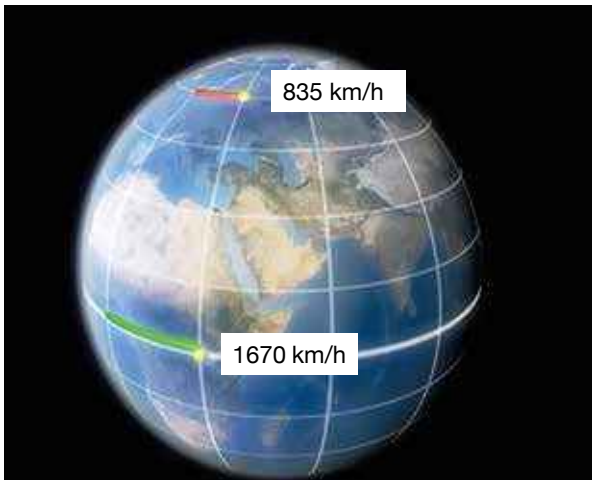
# Die Entstehung der Westwindzone



## Die Corioliskraft

1. Schau die Filmsequenz an und fülle den Lückentext mithilfe folgender Begriffe aus:  
**Osten, hoher, geringerer, links Erdrotation, rechts, West nach Ost, Äquator, Coriolis**

Diese Scheinkraft resultiert aus der \_\_\_\_\_: Die \_\_\_\_\_-Kraft lenkt die Winde auf der Nordhalbkugel nach \_\_\_\_\_ und auf der Südhalbkugel nach \_\_\_\_\_ ab.



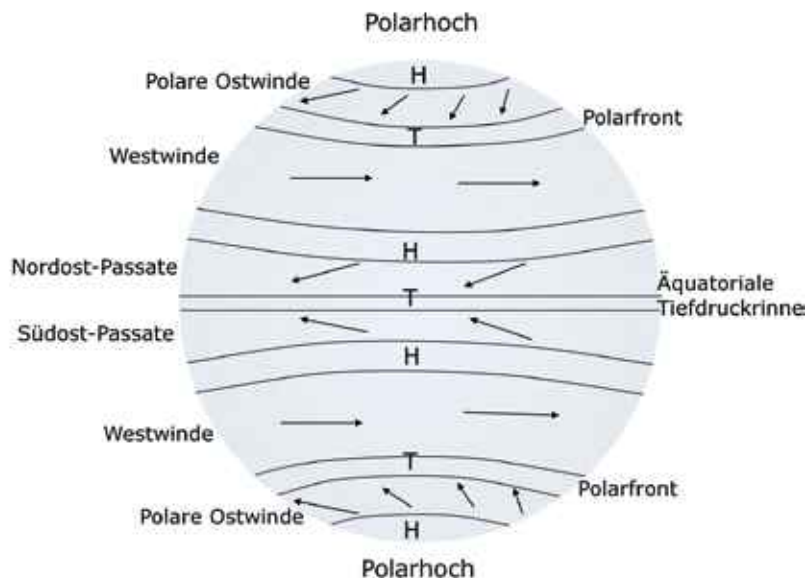
Mitführgeschwindigkeit der Lufthülle der Erde in verschiedenen Breitengraden

Die Erde dreht sich von \_\_\_\_\_ mit hoher Geschwindigkeit. Dadurch, dass die Erde (fast) eine Kugel ist, haben Orte unterschiedlicher Breite eine unterschiedliche Drehgeschwindigkeit. Am \_\_\_\_\_ ist die Geschwindigkeit am höchsten, mit zunehmender Breite nimmt sie ab (siehe Abbildung). Luftmassen kommen also, wenn sie vom Äquator in höhere Breiten gelangen, von einem Ort \_\_\_\_\_ Bahngeschwindigkeit zu einem Ort \_\_\_\_\_ Bahngeschwindigkeit. Damit sind sie bei ihrer Ankunft schneller – sie werden scheinbar nach \_\_\_\_\_ abgelenkt. Vom Pol in Richtung Äquator strömen die Luftmassen entsprechend in westlicher Richtung.

2a. Wie wirkt die Corioliskraft auf der Südhalbkugel, wie auf der Nordhalbkugel?

2b. Erkläre die Entstehung der Westwinde durch die Wirkung der Corioliskraft.

## Die Wirkung der Corioliskraft auf die vorherrschenden Windsysteme und Winde



## Arbeitsblatt 7

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

### Der Jetstream und die Entstehung dynamischer Druckgebilde

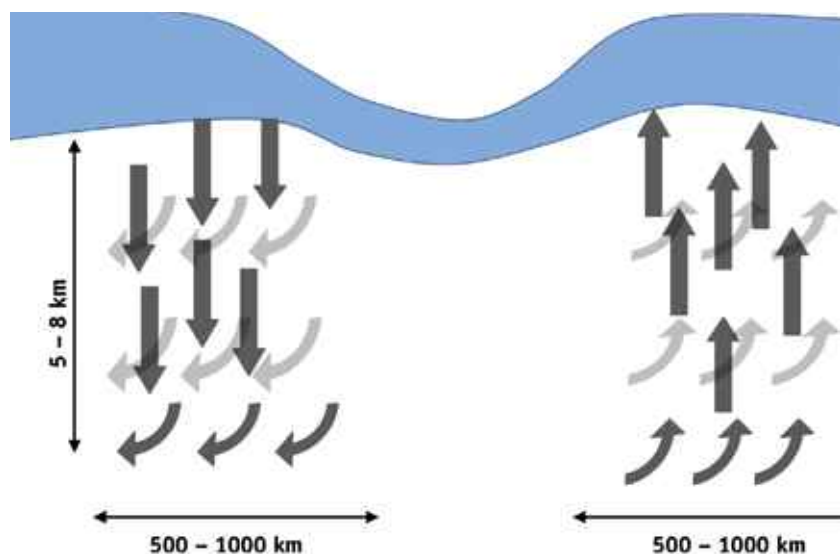
**i** Aufgrund der Coriolisablenkung entwickelt sich in den mittleren Breiten die Westwindzone: ein breites Band beständig wehender Westwinde. Mit 100 bis 600 Kilometern pro Stunde umtost der darin eingebettete Jetstream (PFJ), ein starker Strahlstrom in der Höhe, die Erde.

Auf den ersten Blick blockieren die Westwindströmung und der Jetstream den Luftmassenaustausch zwischen Tropen und Polargebieten. Ein Austausch erfolgt jedoch trotzdem durch das Mäandrieren des Jetstreams: Über fünf Ausschläge – über die Erde hinweg pendelnd – sind möglich. Das Pendeln wird unter anderem durch hochragende, in Nord-Süd-Richtung verlaufende Gebirgszüge verstärkt, etwa durch die Rocky Mountains, den Ural und das Hochland von Tibet.



In den mittleren Breiten existiert noch ein weiterer Luftmassenaustausch-Mechanismus. Der Strahlstrom verursacht vertikale Luftmassenbewegungen: Der Jetstream (PFJ) verbindet die Winde in der Höhe mit den Geschwindigkeiten in Bodennähe! Denn nicht überall weht der Jetstream gleich schnell, und das hat Folgen! Es gibt Stau, wenn der Jetstream langsamer wird. Die nachfolgenden Luftmassen drücken die Luft dann bodenwärts – wie eine Druckpumpe. Hochdruckgebiete entstehen, die von großen Höhen bis zum Boden reichen. Diese Antizyklonen erscheinen also ständig neu, man sagt, sie sind dynamisch entstanden! Mit der Westwindströmung driften sie ostwärts. Ein paar davon scheren äquatorwärts aus und bilden den „subtropisch-randtropischen Hochdruckgürtel“. Am Boden fließen Luftmassen aus der Antizyklone heraus – manche fließen äquatorwärts, manche polwärts.

Zum „Staubsauger“ wird der Jetstream, wenn er schneller wird: Er saugt Luftmassen an, wenn er schneller wird! Tiefdruckgebiete entstehen, die vom Boden in große Höhen reichen. Diese Zyklonen driften ebenfalls ostwärts, scheren polwärts aus und bilden die „subpolare Tiefdruckfurche“. In Bodennähe saugen sie polare Kalt- und subtropische Warmluftmassen an.



**1. Beschrifte die Abbildung, indem du folgende Begriffe einträgst:**

**Jetstream, Bodenhoch, Bodentief, Höhenhoch, Höhentief, Zyklone, Antizyklone**

**Arbeitsblatt 8**

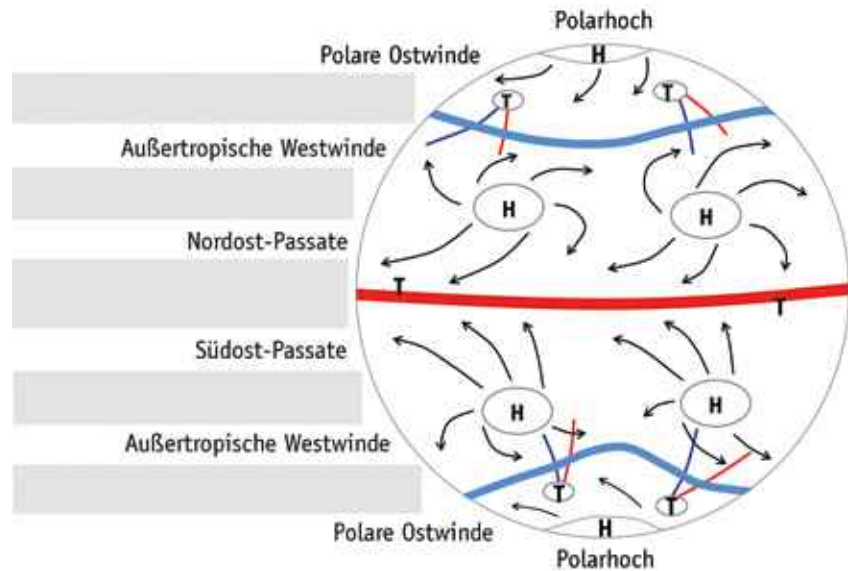
zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“  
im SWR Fernsehen und online bei www.planet-schule.de · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

**Luftdruckgebiete und Windgürtel der Erde**

**Atmosphärische Zirkulation – bodennahe Luftdruckgebiete und Winde**

**i** Global ergibt sich eine folgende Verteilung von bodennahen Druckgebilden und Windgürteln:

Die thermisch entstandenen Tiefdruckgebiete der Innertropischen Konvergenzzone (ITC) liegen am Äquator. Bei etwa 35° nördlicher oder südlicher Breite befinden sich die dynamisch entstandenen Antizyklonen. Berühmte Beispiele dieser subtropisch-randtropischen Hochdruckgürtel sind das Azorenhoch oder das Hawaiihoch. Bei etwa 60° nördlicher oder südlicher Breite weiter polwärts liegen die dynamisch entstandenen Tiefdruckgebiete der subpolaren Tiefdruckrinne – etwa mit dem bekannten Islandtief oder Aleutentief. Über den Kontinenten entstehen aber auch Kältehochs und Hitzetiefs, die diese Druckverteilung unterbrechen – je nach Jahreszeit. Als thermisches Druckgebilde folgt an den Polen (vor allem über Sibirien und der Mongolei) das polare Kältehoch. Die Windgürtel liegen in Bodennähe zwischen den Druckgebieten.

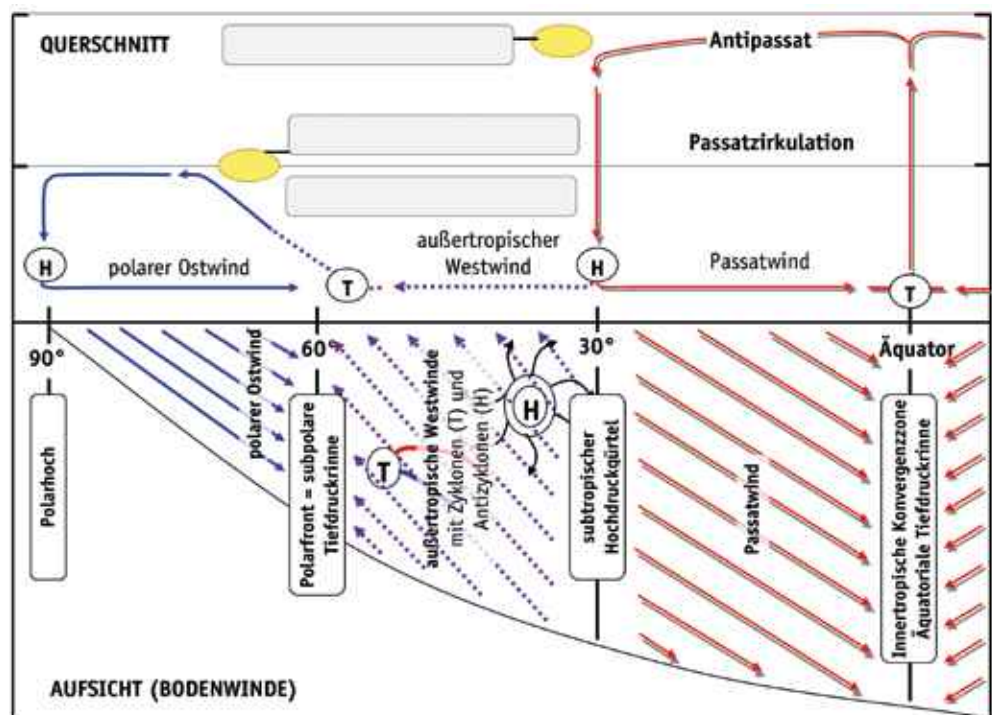


**1. Beschrifte die obere Abbildung, indem du die folgenden Druckgebiete einträgst: Subpolare Tiefdruckrinne (Polarfront), Subtropischer Hochdruckgürtel, Innertropische Konvergenzzone**



**Die allgemeine Zirkulation der Atmosphäre**

**2. Vervollständige die untere Abbildung durch das Eintragen der folgenden Begriffe oder deren Abkürzungen: planetarische Frontalzone, Polarfrontjetstream (PFJ), Subtropenjetstream (STJ)**



## Arbeitsblatt 9a

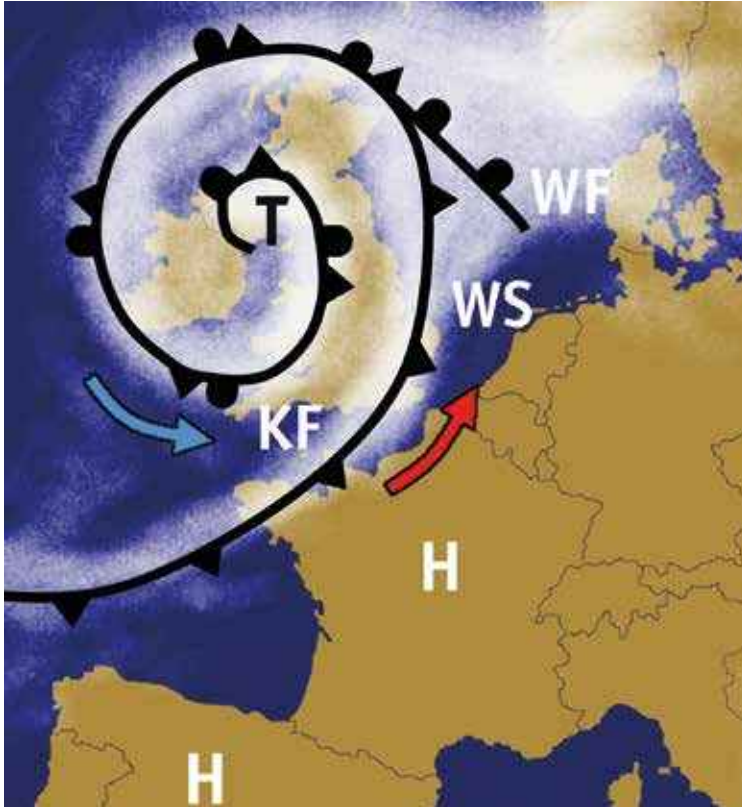
zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

# Das zyklonale und antizyklonale Wettergeschehen in den mittleren Breiten




Das Wetter in der gemäßigten Zone wechselt rasch! Zwei Wetterlagen dominieren hier: das zyklonale und antizyklonale Wettergeschehen. Beide sind eng verknüpft mit dem Jetstream!




### Das zyklonale Wettergeschehen

Die durch die Saugwirkung des Jetstreams entlang der Polarfront gebildeten Zyklonen (Tiefdruckgebiete) driften zum Beispiel vom Nordatlantik ausgehend ostwärts und überqueren Europa. In diese Tiefdruckgebiete werden subpolare Kaltluftmassen und subtropische Warmluftmassen eingesogen und miteinander verwirbelt!

An der Warmfront wird die leichtere Warmluft über die schwerere Kaltluft gehoben: Abkühlung der Luft, Kondensation und Aufgleitbewölkung sind die Folgen – feiner Nieselregen fällt aus Schichtwolken, welcher sich zu Landregen entwickeln kann.

Im Warmluftsektor  gibt es keine Aufgleitbewölkung mehr, keine Kondensation und keinen Regen – die Bedeckung nimmt ab.

An der Kaltfront  stößt Kaltluft gegen die vorgelagerte Warmluft. Die warme Luft wird

nach oben verdrängt und kühlt schnell ab. Es bilden sich Haufenwolken: Kurze aber heftige Schauerregen oder auch Hagel sowie Gewitter sind die Folge. Bald nimmt die Wolkenbildung wieder ab im so genannten Rückseitenwetter.

Die Kaltluft holt die Warmluft irgendwann ein. Treffen die beiden Fronten aufeinander, wird der Warmluftsektor ganz vom Boden abgehoben und kühlt aus (Okklusion): Die Zyklone stirbt. Meist geschieht dies in Räumen im Inneren der Kontinente, an so genannten „Zyklonenfriedhöfen“.

### Das antizyklonale Wettergeschehen

Erzeugt werden Antizyklonen (Hochdruckgebiete) durch die Druckpumpe des Jetstreams; es bilden sich aber auch Hochdruckwetterlagen über Europa durch Vorstöße von Polar- oder Tropikluftmassen. Die Wettererscheinungen sind in allen Fällen gleich: Das Absinken der Luftmassen im Hoch führt zur Erwärmung, Verdunstung und somit zur Wolkenauflösung. Strahlender Sonnenschein ist die Folge. In den sternklaren Nächten können Bodennebel und -frost entstehen. Im Winter können sich Nebel oder Hochnebel tagelang halten.

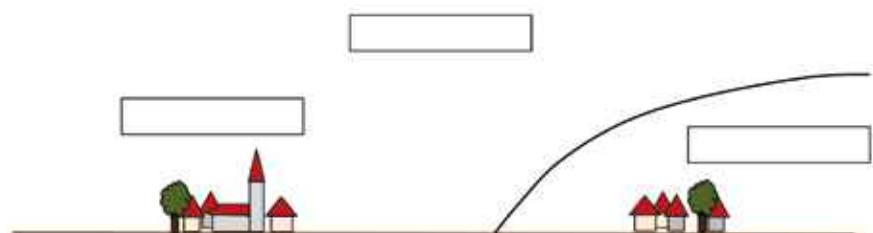


1. Wie ist eine Zyklone aufgebaut? Zeichne im Querschnitt und beschrifte deine Skizze mit den Begriffen:

**Kaltfront, Warmfront, Warmluftsektor, Gewitterregen, Landregen, Schichtwolken, hochreichende Wolken**

2. Welcher Wetterverlauf entsteht beim Durchzug einer Zyklone? Beschreibe!

3. Welche Zugrichtung nimmt die Zyklone?

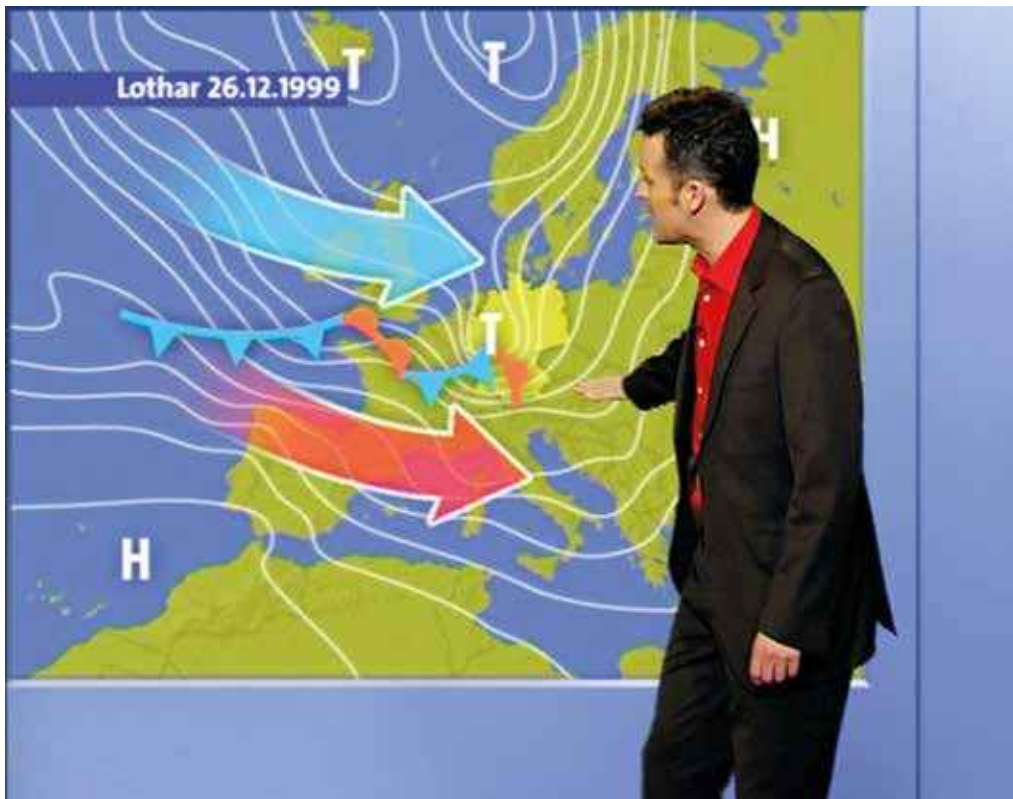


## Arbeitsblatt 9b

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

### Die Winde auf der Wetterkarte



Glatteis, Schnee, Sturm, Temperaturen im Minusbereich – das sagen die heutigen Wetterfrösche voraus: die Meteorologen. In der Vorhersage-Abteilung werden Wettervorhersagen und Wetterwarnungen erstellt. Meteorologen verlassen sich dabei auf die eigenen Erfahrungen, auf Computermodelle, aber vor allem auch werten sie Satellitenaufnahmen und Daten von Wetterbeobachtungsstationen aus.

Auf einer Wetterkarte dann, wie sie etwa bei der Wettervorhersage im Fernsehen zu sehen ist, finden sich mehrere Informationen, die sich für die Vorhersage nutzen lassen.



1. Welche Informationen findest du auf der Wetterkarte? Nenne sie.
2. Was sind Isobaren? Erkläre!
3. Was bedeutet es, wenn viele Isobaren auf engem Raum liegen?
4. Was bedeutet es, wenn viele schnelle Pfeile auf einer Wetterkarte zu sehen sind?
5. Erkläre, weshalb der Orkan Lothar, der am 26.12.1999 in Süddeutschland gewütet hat, so verheerende Auswirkungen hatte.

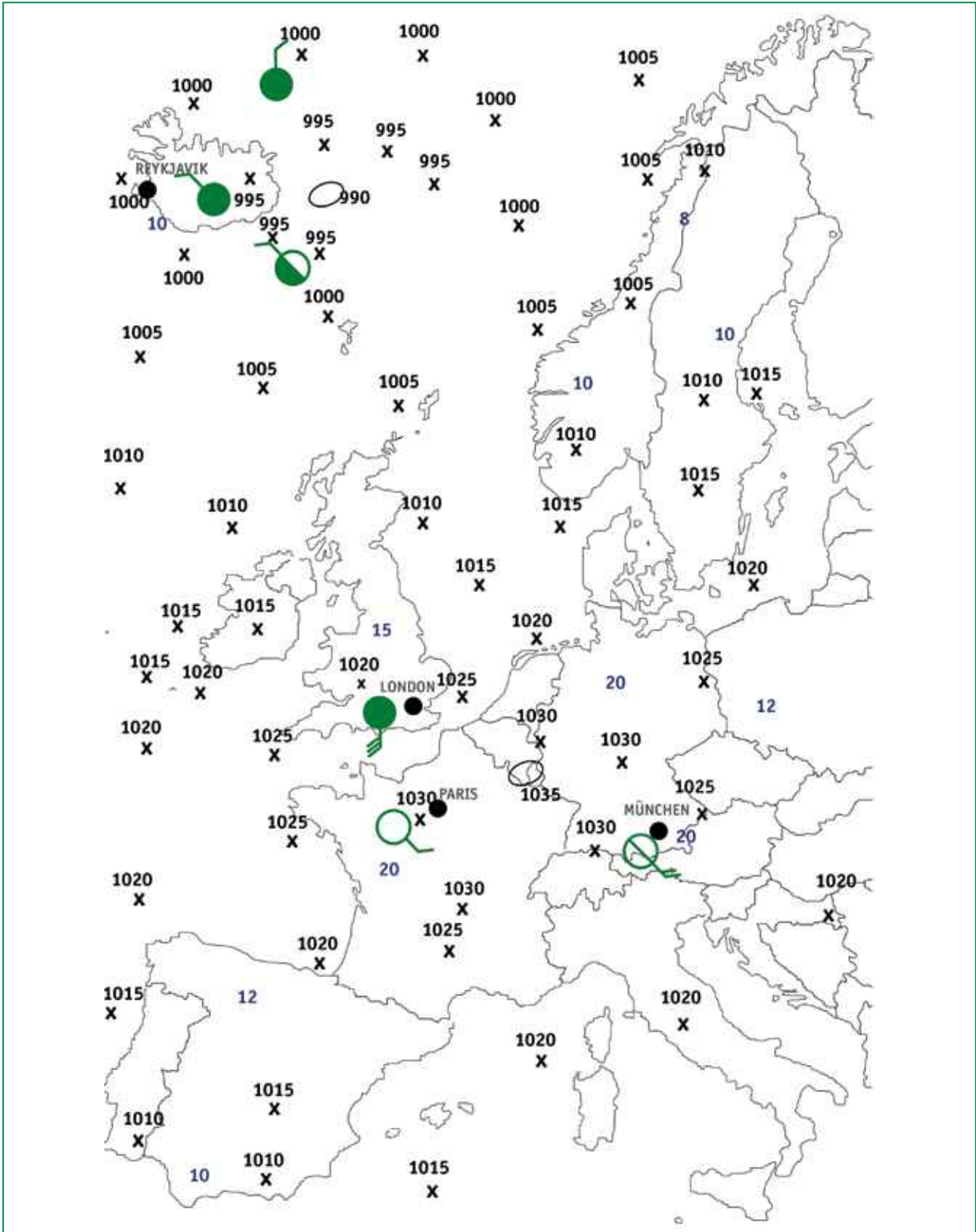
## Arbeitsblatt 10a

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

### Wetterkarte auswerten

Die Lage der Druckgebilde, der Kaltfronten, Warmfronten und Okklusionen, die Richtung, aus der kalte Luft, warme Luft hinzugeführt wird sowie die Windrichtungen, Windstärken und Temperaturen bestimmen das Wetter, ermöglichen Vorhersagen. Nur Vorhersagen bleiben eben Zukunftsprognosen! Die Abbildung zeigt eine vereinfachte Bodenwetterkarte von Europa.



## Arbeitsblatt 10b

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

### Wetterkarte auswerten

#### Bewölkung

Symbol	Code	Beschreibung
	0/8	Wolkenlos
	1/8	Sonnig
	2/8	Heiter
	3/8	Leicht bewölkt
	4/8	Wolkig
	5/8	Bewölkt
	6/8	Stark bewölkt
	7/8	Fast bedeckt
	8/8	Bedeckt
	9/8	Himmel nicht erkennbar

#### Windgeschwindigkeit

Symbol	Knoten, km/h
	0 kn, 0 km/h
	5 kn, 9 km/h
	10 kn, 19 km/h
	15 kn, 28 km/h
	20 kn, 37 km/h
	25 kn, 46 km/h
	30 kn, 56 km/h
	35 kn, 65 km/h
	40 kn, 74 km/h
	45 kn, 83 km/h
	50 kn, 93 km/h
	55 kn, 102 km/h
	60 kn, 111 km/h
	65 kn, 120 km/h
	100 kn, 185 km/h
	105 kn, 194 km/h



1. Zeichne die Isobaren mit Bleistift ein! Trage Hoch- und Tiefdruckgebiet ein.

2. Fülle die Tabelle aus:

#### Die Wettersituation in Europa

Ort	Temperatur	Luftdruck	Bewölkung	Windrichtung	Windstärke
Reykjavik					
Paris					
München					

3. Finde die Fehler im Text und korrigiere!

#### Wetterlage und Wettervorhersage für Deutschland

Deutschland befindet sich im Einfluss des Osteuropäischen Festlandtiefs, das kalte Meeresluft nach Deutschland führt.

Es ist teilweise bewölkt.

Der Wind weht überwiegend aus Südost und Osten.

In Süddeutschland regnet es stark.

In Südengland herrschen stärkere Winde vor als vergleichsweise in Reykjavik.



## Tafelanschrieb

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

## Steckbriefe

	Hurrikan	Tornado
Voraussetzungen	27 Grad Wassertemperatur, damit Wasser leicht verdunsten kann	Gewitter mit extremen Temperaturunterschieden vom Boden zur Höhe
	Corioliskraft	Seitenwinde
Vorkommen	über Wasser, zwischen dem 5. und 20. Breitenkreis auf der Nord- und der Südhalbkugel	über Land und Wasser
Durchmesser	einige hundert Kilometer; das typische Auge misst 20 bis 40 Kilometer	Wesentlich kleinräumiger
Entstehung	Über Wasser: Wasser verdunstet. Feucht-warme Luft steigt auf. Kondensation in der Höhe. Wärme wird frei, welche die Energie liefert. Wolken bilden sich, die durch die Corioliskraft zu rotieren beginnen. Im Auge entsteht ein Unterdruck, welcher von unten ständig feuchte Luft nach saugt. Diese steigt am Innenrand spiralförmig nach oben und kondensiert.  Rotationsgeschwindigkeiten von 250 Kilometern pro Stunde werden hier erreicht. Im Auge ist es windstill.	Über Wasser und Land: extreme Temperaturunterschiede vom Boden zur Höhe. Warme Luft steigt auf. Vom Boden wird ständig Luft nachgesaugt. Seitenwinde versetzen die hochströmende Luft in Rotation. Im Inneren wächst der Unterdruck. Dadurch erhöht sich wie bei der Pirouette eines Eiskunstläufers die Rotationsgeschwindigkeit.  Rotationsgeschwindigkeiten von 500 Kilometern pro Stunde werden erreicht.
Folgen	Sturmfluten, sintflutartige Regenfälle über Wochen	Häuser können komplett zerrissen werden, problematisch sind vor allem umhergeschleuderte Teile
Voraussagen	Berechnung der Zugbahn möglich	schwer vorhersagbar
Datenquellen	Hurrikanflieger werfen Messsonden ab, die Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit messen.	Stormchaser und deren Daten sind Quellen für kurzfristige Prognosen.

## Folie

zur Sendung „total phänomenal: Ganz schön windig“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4681004

# Folie: Weltumrundung im Ballon

## Eines der letzten Abenteuer: Weltumrundung im Ballon!

Genf, 21. März 1999

**Dem Briten Brian Jones und dem Schweizer Bertrand Piccard gelang 1999 erstmals die Weltumrundung im Ballon: Non-stop – und nur der Wind trieb sie an! In knapp drei Wochen flogen sie über vier Kontinente und zwei Weltmeere:**

**1. März:** Start des \*Orbiter\* in den Schweizer Alpen, am frühen Morgen in Chateau-d'Oex. Der Wind ist gut und die Überfluggenehmigung aus China nach monatelangem Warten endlich erteilt!

**3. März:** Jones und Piccard schweben in Richtung Marokko. In Mali steigen sie in eine Reishöhe von über 10 000 Meter auf, um den schnellen Jetstream zu erreichen.

**4. März:** Über der Sahara klettern Jones und Piccard aus dem fliegenden Ballon: Mit Eispickeln müssen drei Meter lange Eispapfen von der Ballonhülle entfernt werden.

**10. März:** Der Ballon überquert Südchina mit Tempo 130.

**11. März:** Das Tempo muss gedrosselt, der Kurs mehrfach über dem Pazifik wegen Gewittern korrigiert werden.

**12. März:** Der Kontakt zum Kontrollzentrum bricht ab. Tagelang schweben Piccard und Jones über dem Pazifik, ohne Land in Sicht!

**17. März:** Jones und Piccard erreichen Mexiko. Zeitweise kommen sie von Kurs ab. Es wird kälter.

**20. März:** Gegen acht Uhr morgens lassen die Ballonfahrer den Atlantik hinter sich. Mit Tempo 180 jagen sie in Mauretanien über die Ziellinie!





# SYRIEN – EIN SCHWARZES LOCH

**1 SENDUNG À 30 MINUTEN**  
**PRODUKTION: WDR**

## SYRIEN – EIN SCHWARZES LOCH

DVD-Signatur Medienzentren:  
 4686606  
 Sendung online:  
[www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)



Syrien – ein schwarzes Loch

### KURZINHALT

Es ist Anfang 2014. Hubertus Koch hat nichts: kein Equipment und wenig Erfahrung. Aber der 24-Jährige will einen Film machen, über eine Hilfsaktion für Syrien. Er will über echte Krisen berichten. Doch nach nur fünf Stunden in Syrien ist der 24-Jährige am Ende. Die Wirklichkeit des Krieges und das Leid der Flüchtlinge treffen ihn mit voller Gewalt.

von	bis	Inhalt	Dauer
00:00	05:41	Auf in den Krieg	5'41
05:41	14:20	Was der Krieg mit den Kindern macht	8'39
14:20	19:43	Volksarmeen kämpfen gegen den IS	5'23
19:43	23:37	Wie leben Familien im Flüchtlingslager?	3'54
23:37	29:07	Der IS bringt Verwüstung und Elend	5'30

### Themen

- Medienbildung
- Journalistische Darstellungsformen
- Informations- und Meinungsmedien
- Ästhetische Funktion von Sprache und Bild
- Flüchtlingslager

### Fächer

- Deutsch, fächerübergreifend
- Medienerziehung

### Klassenstufen

- ab Klasse 9, alle Schularten

### ANGESPROCHENE THEMEN

Hubertus Koch setzt bei seiner Reportage über ein syrisches Flüchtlingslager insbesondere seine Emotionen, die er während seines zehntägigen Drehs durchläuft, in den Mittelpunkt des Filmgeschehens. Auf die Zuschauer hat diese Technik eine unmittelbare Wirkung. Zuschauer sollen nicht vorrangig informiert werden, sondern es soll eine Haltungsänderung in Gang gesetzt werden.

Hubertus Koch wählt als journalistische Darstellungsform die Reportage. Ungewöhnlich ist, dass er viele Rollen in einer Person vereint und das auch transparent macht: Er ist Reporter, Protagonist, Kameramann, Regisseur und Cutter.

Die journalistische Darstellungsform der Reportage und auch die filmthematische Vielschichtigkeit lassen sich im Deutschunterricht gut an medienbildende Unterrichtsformate anbinden.

Für den Einsatz im Geschichts-, Gemeinschaftskunde- oder Politikunterricht eignet sich der Film auch vor allem unter dem Gesichtspunkt der Medienbildung – nicht primär als Hilfsmittel zur rein inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen Flüchtlingsursachen, -politik und -situation.

Im folgenden Material für den Unterricht geht es daher nicht um die inhaltliche oder historische Aufarbeitung des Konflikts, sondern um die Arbeit des „Kriegsreporters“ sowie um die Vermittlung von Medienkompetenz, wie es in der neuen Leitperspektive Medienbildung vorgesehen ist.



Wasser holen ist Aufgabe der Kinder

## LEHRPLANBEZÜGE:

### Baden-Württemberg

#### Gymnasium

Medienangebote reflektiert wahrnehmen und sich analytisch damit auseinandersetzen, Wahrnehmung von Medienprodukten als Ergebnis eines Gestaltungsprozesses, sozial verantwortlicher und kreativer Umgang mit Medienprodukten, Sprachvarietäten und deren Funktion im medialen Gestaltungsprozess, Vergleich von Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen der audiovisuellen Medien (Film)

#### Werkrealschule

Sprach-, Text- und Medienkompetenz, Unterscheidung von Textfunktionsmerkmalen

### Rheinland-Pfalz

#### Gymnasium

Medienspezifische Kenntnisse, Stellenwert medienvermittelter Texte, Bewusstsein für verschiedene Sprachebenen und der damit verbundenen inhaltlichen Wertung, Wirkungsweise von Sprache und Bild

### Saarland

#### Gemeinschaftsschule

Medienspezifische Formen der Gestaltung, kritischer und reflektierter Umgang mit Medien, Bewusstsein für das Schaffen von Realitäten durch filmische Darstellungen

#### Fächerübergreifend Kultusministerkonferenz 2012

Schulische Filmbildung als Kulturtechnik zur selbstbestimmten und aktiven Teilhabe an Politik, Kultur und Gesellschaft; Medienbildung als Teil politischer Bildung und als Querschnittsaufgabe; Anregung zur kritischen Reflexion angesichts des wachsenden Medienangebots als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung; Entschlüsseln von medialen Botschaften; Ausbildung von Haltungen und ästhetischem Urteilsvermögen

## SYRIEN – EIN SCHWARZES LOCH UNTERRICHTSVORSCHLAG

Der Film sollte möglichst ohne vorgehende Vorentlastung gemeinsam im Klassenverbund als Ganzes vorgeführt werden. Es geht gerade darum, nicht die Informationsseite des Syrienkonflikts in den Mittelpunkt zu stellen, sondern sich direkt von den im Film gezeigten Emotionen ansprechen zu lassen.



Eine medizinische Versorgung gibt es nicht

#### Einstieg: Um was geht es hier?

Unmittelbar nach dem Film kann das **Arbeitsblatt 1** (Um was geht es hier?) eingesetzt werden. Hierbei soll vor allem der erste Eindruck eingefangen und sowohl die journalistische Machart (Reportage) als auch das Thema herausgearbeitet werden.

**Sozialform:** Einzelauftrag, Partnerarbeit oder in kleineren Klassen auch als „Wimmelübung“

#### Erarbeitung 1: Die Reportage

Lehrerseitig könnte nach dieser ersten Übung ein kurzer vorentlastender Input zum Thema „journalistische Darstellungsformen“ erfolgen oder sofort **Arbeitsblatt 2** (Journalistische Darstellungsform: Die Reportage) eingesetzt werden. Das Arbeitsblatt listet Thesen zum Wesen einer Reportage auf, die auf den Film von Hubertus Koch hin überprüft werden sollen. Lernziel soll hierbei vor allem sein, die handwerklichen Prinzipien im Journalismus zu erkennen und zu beschreiben.

**Sozialform:** Gruppenarbeit

#### Erarbeitung 2: Storyboard

**Arbeitsblatt 3** (Storyboard – Bilder und Worte reißen dich in ein tiefes Loch) kann in einer Einzelarbeit, als Grundlage für eine Plenumsdiskussion oder aber – so es die Zeit zulässt – als Leitfaden für eine Projektarbeit mit Kurzpräsentation verwendet werden. Auch hier ist eine Einteilung der Klasse in Gruppen denkbar, die jeweils eine der fünf Leitfragen aufbereitet.

#### Erarbeitung 3: Die Sprache

**Arbeitsblatt 4** („Das ist kein fucking Seminar hier“ – Hubertus Koch und die Sprache) ist nicht zwingend aufbauend auf den anderen Arbeitsblättern, sondern hat einen rein sprachlichen Fokus im Auge. Fünf sprachliche Merkmale sollen beim nochmaligen Durchlaufen des Films beobachtet werden und auf ihre Wirkung hin untersucht werden. Idealerweise geschieht dies vor PC-

Arbeitsplätzen, wo zwei Schüler gemeinsam jeweils ein Merkmal beobachten und dokumentieren. Die Lösungen sind nur als Anhaltspunkt gedacht und nicht auf Vollständigkeit verfasst.

**Sozialform:** Einzelarbeit oder Gruppenarbeit

#### Abschluss: Hintergrund

Die letzten beiden Arbeitsblätter sind Hintergrundinformationen, die als reine Lesetexte gedacht sind. **Arbeitsblatt 5** (Perspektivwechsel – Blick eines Syrers auf diesen Film) ist ein Interview mit dem Syrer Ghazi Al Dyab, der seine Sicht auf den Film schildert und den Schülern damit verdeutlicht, dass es für eine journalistische Arbeit mehrere Lesarten gibt.

**Arbeitsblatt 6** (Interview mit dem Filmemacher Hubertus Koch) ist ein Interview mit dem Filmemacher. Die Fragen beziehen sich im Wesentlichen auf die Machart seines Films, seine Absichten und seine „Hintergedanken“ bei der Entstehung dieses Films. Dieses Interview sollte unbedingt als Abschluss der Lerneinheit mit dem Film eingesetzt werden, nicht zuletzt um die Ergebnisse, die aus den vorangehenden Arbeitsschritten zusammengetragen wurden, mit Kochs Intention abzugleichen.

**Sozialform:** Einzelarbeit, Diskussion in der Klasse

#### Ursula Becky

Übersetzerin und Sprachdozentin für Französisch, Italienisch sowie Deutsch als Zweitsprache unterrichtet im Rahmen eines kommunalen Förderprojekts an der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule in Baden-Baden, freie Autorin für Planet Schule

## Arbeitsblatt 1

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

### Um was geht es hier?

„Ich will Dinge anders machen und Dinge ändern. Allzu oft werden in den Medien lediglich Erwartungen des Zuschauers befriedigt, statt diesem neue Denkanstöße mitzugeben. Ich will den Zuschauer nicht wie dummes Vieh behandeln, sondern fordern, ohne dabei elitär und belehrend zu sein. Dabei erzähle ich subjektiv und teile meine eigenen Erfahrungen. Der Spagat zwischen filmischer Selbstverwirklichung und Information ist dabei immer ein Spagat zwischen Emotion und Ratio.“

(Hubertus Koch)



**1. Beantworten Sie die Frage unmittelbar nach dem ersten Schauen des Films: Was ist für Sie das wichtigste Thema dieses Films? Kreuzen Sie ein Thema an:**

- Reise ins Unbekannte
- Krieg in Syrien
- Selbsterfahrungstrip
- Familienschicksale in Kriegsgebieten
- Anti-Kriegs-Propaganda
- Menschenwürde / Menschlichkeit / Unmenschlichkeit
- Der Reporter Hubertus Koch



**2. Arbeiten Sie weiter mit dem Thema, das Sie angekreuzt haben. Wie bereitet der Reporter Hubertus Koch dieses Thema Ihrer Meinung nach auf? Als...**

- Bericht
- Reportage
- Reisetagebuch
- Amateurfilm
- YouTube-Video
- Porträt
- Hintergrund-Analyse
- Dokumentation

Finden Sie im Anschluss Merkmale zu allen genannten Formaten und überprüfen Sie, ob sich Anteile aller Formate in Kochs Film wiederfinden lassen.

Welcher journalistischen Darstellungsform kann man den Film zuordnen?



**3. Versuchen Sie folgende Begriffe in einen Zusammenhang zu bringen:**

**FAKTEN**

**EMOTIONEN**

**KOMPETENZ**

**GLAUBWÜRDIGKEIT**

**INFORMATION**

**AUTHENTIZITÄT**

**RECHERCHE**

**HALTUNG**

**HINTERGRÜNDE**

Verwenden Sie jeweils zwei oder mehrere der oben genannten Begriffe und verdeutlichen Sie in einer These, inwieweit sich diese in einer journalistischen Darstellungsform beeinflussen und welche Wechselwirkungen zwischen den Begriffen bestehen.

## Arbeitsblatt 2

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

### Journalistische Darstellungsform: Die Reportage

Journalisten unterscheiden informierende und meinungsäußernde Darstellungsformen. Die Übergänge sind in manchen Fällen fließend.

**informierend:** Nachricht, Bericht, Analyse, Dokumentation, Reportage, Feature, Porträt, Interview

**meinungsäußernd:** Kommentar, Leitartikel, Rezension, Glosse, Kolumne, Essay

„Syrien – ein schwarzes Loch“ von Hubertus Koch ist eine TV-Reportage. Im Folgenden werden einige Merkmale einer Reportage aufgeführt.

**Überprüfen Sie bei einigen Merkmalen Ihrer Wahl, inwieweit Sie diese in Kochs Film erkennen können, und notieren Sie den Filmausschnitt (Szene, Beispiel).**

**Gibt es auch Merkmale, die Sie in seinem Film nicht sehen?**



Eine Reportage liefert Authentisches. Was man sieht, ist „echt“, ungeschönt, manchmal unbequem, laut oder aufrüttelnd.

Die Reportage erzählt eine „Story“ mit einem roten Faden, einem Spannungsbogen und einem Schluss.

In einer Reportage wirkt die Darstellung der Ereignisse subjektiv, da der Reporter seine eigenen Eindrücke einfließen lässt und da sein Zugang zum Thema subjektiv ist.

Der Reporter kann die Perspektive wechseln: Er kann eine Szene von außen und als Betroffener betrachten. (Beobachter – Teilnehmer)

Die Sprache der Reportage ist bildhaft, erzählend und bedient sich vieler Adjektive. Geschrieben wird oft im Präsens, bei manchen Reportagen auch in der Ich-Form, die es sonst bei journalistischen Formen nicht gibt.

Die Reportage soll dem Zuschauer/Leser/Hörer das Gefühl vermitteln, am Ort des Geschehens dabei zu sein.

Die Reportage berührt emotional.

Die Reportage überwindet Barrieren und blickt hinter die Fassaden. Sie will keine Tatsachenenthüllung leisten, sondern eher einen Einblick in Ereignisse und Situationen geben.

### Arbeitsblatt 3a

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

## Storyboard – „Bilder und Worte reißen dich in ein schwarzes Loch“



„Nein, Kleiner, hör auf! ... Junge! Komm mal klar!“



„Ich will Bashar Assads Schwester ficken.  
Und ihn verprügeln.“



„Was für ein kranker Ort... Spielen bei der Autobombe. Angst hab ich keine. Die hat sie mir genommen. Sag mal, Kleine, wer verteidigt dich? Wer kämpft für dich? Wer tötet für dich? Bei dem Gedanken daran gehen mir die Lichter aus.“



„Kinder – überall Kinder...  
Reingeboren in diesen unmenschlichen Krieg.  
Kinder ziehen Kinder groß.“

### Arbeitsblatt 3b

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

## Storyboard – „Bilder und Worte reißen dich in ein schwarzes Loch“



„An einem wird hier im größten Elend nie gezweifelt:  
Allahu Akbar – Gott ist groß. Ich schreie innerlich: Ihr braucht keinen Gott. Ihr braucht was zu essen.“



„Und mir bleibt ein Meer aus Tränen  
Ich will mit der Hand auf dem  
Herzen sterben!“



„Willkommen in  
meiner Realität!“



„Am meisten leiden hier die Vergessenen – die Frauen. Ich meine, was glaubst du, ist schlimmer?  
Das Leid des Kleinen oder das quälende Gefühl im Herzen seiner ausgemergelten Mutter?  
Das hier ist Folter. Auch für die Männer. Wann ist ein Mann ein Mann? Ein Mann ist ein Mann,  
wenn er sich und seiner Familie ein letztes Stückchen Würde wahrt.  
Seine Kinder, seine Frau nicht auf so ein Klo schickt...“



## Arbeitsblatt 3c

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

### Storyboard – „Bilder und Worte reißen dich in ein schwarzes Loch“



„Hier ist so ne Fassbombe runtergekommen beziehungsweise zwei... und das einzige, was hier noch lebt, ist die Katze da hinten. – Früher Soldat in der syrischen Armee. Und heute? In die Bedeutungslosigkeit gebombt. Ist das Gottes Wunsch?“



„Was soll man sagen? Egal, welche Bilder ich gedreht hab, und egal, wie gut oder schlecht sie waren, selbst das beste Bild kann nichts von dem transportieren, was hier abgeht. – Tod und Terror machen dir Angst, aber guck mal: Sie hat doch auch keine Angst. Und sie ist nur ein Kind...“

### Warum macht der Reporter die Dinge so, wie er sie macht? – Die Sache mit der „Botschaft“...

Arbeitsanregungen / Diskussionspunkte:

1. Wer sind die Protagonisten in Kochs Film?
2. Wie werden die Themen Kindheit, Familie und ältere Menschen im Film thematisiert?
3. Warum berührt die Reportage junge deutsche Zuschauer mehr als ein sachlicher Bericht?
4. Wie schafft Hubertus Koch es, Verantwortungsgefühle, wenn nicht sogar Schuldgefühle bei seinen Zuschauern entstehen zu lassen? Warum macht er das?
5. Welche Rolle nimmt der Reporter Hubertus Koch in dem Film ein?
6. Wie kommt Hubertus Koch selbst bei der ganzen Sache weg? Als Held? Als Syrien-Versteher? Als Kinderfreund? Als Versager? Als Filmheini? Als Belehrender? Als Gutmensch? Als Kumpel? – Inwieweit kann man sich als Zuschauer mit ihm identifizieren?

## Arbeitsblatt 4a

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

### „Das ist kein fucking Seminar hier“ – Hubertus Koch und die Sprache

Hubertus Koch war 24 Jahre alt, als er die Reportage erstellt hat. Er hat Germanistik studiert und über einen Teilaspekt von David Finchers „Fight Club“ seine Bachelor-Arbeit geschrieben.

Er verwendet im Film eine besondere Sprache, die für eine TV-Reportage ungewöhnlich ist.



**Versuchen Sie, den Film auf mehrere sprachliche Merkmale hin zu untersuchen.  
Finden Sie im Film Beispiele für...**

a. Jugendsprache (und/oder Vulgärsprache) / Umgangssprache

b. Ungewöhnliche Wörter / ungewöhnliche Wortkombinationen

c. Metaphern (bildhafte Vergleiche) / symbolische Wörter

d. Weglassenden, schnörkellosen Sprachstil

e. Sinnliche Sprache

Was bewirken genau diese sprachlichen Ausdrücke bei Ihnen als Zuschauer?

## Arbeitsblatt 4b

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

## Kontrollblatt

### a. Jugendsprache (und/oder Vulgärsprache) / Umgangssprache

Junge, komm mal klar

Scheiße, wie doof kann man sein?

Generation Koma-Saufen, Generation Legalize-it, Holland-Urlaub mit Celo und Abdi, geht's noch besser?

Mein Job war richtig korrekt

Puh, Fuck, oah, Scheiße, Nein Mann

Das Mittagessen gecrasht

8000, 9000, 10000... keine Ahnung ... Wahnsinn!

Ich red schon wie ein Araber

Wenn das das starke Europa einen Scheißdreck interessiert

Guck mal, schon wieder so ne Schrottkarre

Der gleiche Typ wie eben... und ich hab gecheckt: die Jungs sind Jungs wie ich ... irgendwie verpeilt, mein Gott...

Dieser Hurensohn

Dafür, dass euch das nicht juckt, was hier abgeht

### b. Ungewöhnliche Wörter / ungewöhnliche Wortkombinationen

Zwischenfall beim FC Bayern: Aufregung um Ribéry – Zwischenfall in Syrien – Aufregung: Fehlanzeige

Ich will Bedeutung statt Boulevard – Aus Fußball wird Krieg

Der kleine Rambo: Geschichten eines Kriegsveterans – keine Räuberpistolen

Kinder – reingeboren in diesen unmenschlichen Krieg

Ein Tropfen Anzündler verschüttet und dein Zelt ist Geschichte

Beistand – nur von oben?

Handwerker, Lehrer... eine Volksarmee... mit Glaubensbekenntnis auf der Stirn, ideologisch flexibel

Realität – ein Real-Madrid-Fan will ein Foto machen... könnte das letzte sein...

Die Illusion von Sicherheit

Die Vergessenen ... die Frauen

Ein letztes Stückchen Würde

Der Fokus ... aufs Wesentliche

Eine vergessene Welt ... in die Bedeutungslosigkeit gebombt

Frieden, Freiheit, Demokratie – allein der Gedanke daran: lebensgefährlich!

Ich denke nicht an Scharfschützen. Ich denke überhaupt nicht.

### c. Metaphern (bildhafte Vergleiche) / symbolische Wörter

Ein kriegsmüder Hilfsaktivist

Seine Heimat stirbt. Da bleibt kein Platz für Zweifel.

Der IS vor der Tür

Über vier Jahre Krieg in den Knochen

Meine Eintrittskarte in die kinderfeindliche Welt

Ein Meer aus Tränen

Das ist keine Zwischen-, sondern Endstation

Eine Geisterstadt

### d. Weglassender, schnörkelloser Sprachstil

In Gummistiefeln auf dem Schlachtfeld – Du hast Nerven... Ich nur Turnschuhe

Wer kämpft für dich? Wer verteidigt dich? Wer tötet für dich?

Seine Kindheit ist vorbei.

Kinder... ziehen Kinder groß

Das letzte bisschen Besitz – verbrannt!

Und besser mit als ohne Gott – in so ein Truppenfahrzeug steigen

Selten Geld – und wenn, dann wenig

Wann ist ein Mann ein Mann?

### e. Sinnliche Sprache

Bei dem Gedanken daran gehen mir die Lichter aus.

Fünf Minuten Fußweg, die Türkei, das Urlaubsparadies – hier: stinkendes Wasser und Dreck

Aleppo-Beulen und weiß der Teufel was noch

Und dann in Jeans und Turnschuhen Bashar al Assad und den IS gleichzeitig besiegen

Das quälende Gefühl im Herzen seiner ausgemergelten Mutter

Das hier ist Folter

Ein Leben in 4 Plastikfolien

Er bricht die Ziele der syrischen Revolution auf ein paar Wortfetzen runter.

Der Ruf nach Freiheit – nur noch ein stammelnder Hilfeschrei

Dieser elende Ort macht dich verrückt!

## Arbeitsblatt 5

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

### Perspektivwechsel – Blick eines Syrers auf den Film



Hubertus Koch regt mit intensiven Bildern, drastischer Sprache und vor allem mit ungeschönten Emotionen an, das Thema „syrischer Flüchtling“ näher ins Zuschauerbewusstsein zu bringen. Worte und Bilder schaffen genau das. Was passiert, wenn in Deutschland lebende Syrer den Film sehen? Was lösen die gleichen Bilder in ihnen aus?

**Fragen an Ghazi Al Dyab, der im Jahr 2000 Syrien verlassen hat. Er ist Experte für interkulturelles Lernen, arabische Sprache und Geografie.**

#### Wie ist die erste Wirkung des Films auf Sie?

G. Al Dyab: Ich habe mir den Film zweimal angeschaut. Es ist für mich ein trauriger Film, da ich die Lage dort selbst sehr gut kenne. Das betrifft meine Gefühle. Das Krieger-Kind mit seiner Zigarette und seiner Kalaschnikow macht mich fertig.

#### Ist der Film aus Ihrer Sicht und Ihrer Kenntnislage authentisch, realistisch?

G. Al Dyab: Der Film ist gut und die journalistische Methode ist für den Zweck, den Herr Koch verfolgt, sehr geeignet. Er zeigt die Lage dort aus Sicht einer Person, die ohne Vorurteile an die Sache geht. Herr Koch beschreibt, dass er ohne Erfahrung dort hinging. Dadurch schafft er Neugier bei den Zuschauern, die mehr über seine Erlebnisse dort unten erfahren möchten. Man erfährt, dass hier einer ist, der an erster Stelle die Wahrheit herausfinden möchte und der den Mut hat, Dinge ohne Angst vor Pressevorschriften zu sagen, zum Beispiel, wie ein Satz „geschönt“ gesprochen werden muss. Es ist gut, dass Hubertus Koch mit seinem Team diesen Film gemacht hat und das Ganze überlebt hat.

#### Fehlt Ihrer Meinung noch etwas Wichtiges? Würden Sie noch etwas anderes erzählen oder erklären?

##### Was müssten deutsche Schüler – Ihrer Meinung nach – noch wissen, wenn sie diesen Film sehen?

G. Al Dyab: Hubertus Koch zeigt in einer schaubildartigen Übersicht (14:45 - 16:58), wie die Kriegsfronten – zum Teil nicht nachvollziehbar – gegeneinander antreten. Die politische Lage in Syrien ist für Außenstehende in der Tat sehr schwer zu verstehen. Was nicht erwähnt wird, ist, dass dieser Krieg in hohem Maße auch ein „Stellvertreterkrieg“ ist, in dem Weltmächte eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Das würde ich deutschen Zuschauern noch dazu sagen.

#### Was fehlt Ihnen sonst noch?

G. Al Dyab: An einer Stelle im Film rufen die Kinder: „Allahu Akbar“. Das wird übersetzt mit „Gott ist groß“. Herr Koch stellt diesen Ruf kritisch in den Raum: „Was kann der euch hier noch helfen? Ist das groß?“ Man kann diesen Ausruf aber auch anders interpretieren und zunächst genauer übersetzen mit: „Gott ist größer“ – und zwar größer als alle Unmenschlichkeit, als Krieg und Gewalt. Daraus lässt sich ein Hilferuf nach Gott lesen. Es sind vor allem Kinder, die Gott um Hilfe anrufen. Dieser Unterschied ist mir wichtig.

Und noch etwas: Da gibt es eine Szene, in der ein alter verzweifelter Mann in seinen ausgebombten Ort zurückkehrt (26:00). Er sagt in der Übersetzung, dass selbst die Juden eine vergleichbare Zerstörung im Palästina-Israel-Konflikt nicht angerichtet hätten. Auch hier sollte man präzisieren. Es ist sehr wichtig, deutschen Zuschauern hierzu zu erklären, dass unterschieden wird zwischen Juden und Zionisten, also Israelis. Wenn im arabischen Sprachraum „Juden“ ausgesprochen wird, sind hiermit die Zionisten gemeint. Das sind die, die Kriegsgegner der arabischen Palästinenser in Israel sind und daher entsprechend negativ gesehen werden. Dies hat nichts mit der jüdischen Diaspora zu tun.

#### Würden Sie den Film auch in Gruppen zeigen, in denen syrische Flüchtlinge sind?

##### Finden Sie den Film zur Vorführung in kulturgemischten Gruppen geeignet?

G. Al Dyab: Der Film kann für syrische Kinder gut sein – für Erwachsene könnte er aufgrund verschiedener politischer Überzeugungen (Assad, Nusra, Islamische Front, IS) zu ungewollten Konfrontationen führen. Man sollte vor der Filmvorführung wissen, mit welchen politischen Lagern man es im Zuschauerraum zu tun hat.

#### Gibt es Fragen, die Sie als Syrer dem Filmemacher Hubertus Koch gerne stellen würden?

G. Al Dyab: Was hat das Herstellen dieses Films mit Ihnen gemacht?

## Arbeitsblatt 6a

zur Sendung „Syrien – ein schwarzes Loch“

im SWR Fernsehen und online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) · DVD-Signatur Medienzentren: 4686606

### Interview mit dem Filmmacher Hubertus Koch (Teil 1)



*Es war nicht ganz leicht, einen Termin für dieses Gespräch zu finden. Der junge Mann mit mittlerweile eigener Produktionsfirma kommt gerade von einem Dreh in Calais und anschließenden anstrengenden Tagen im Schnitt. Und seit seiner TV-Filmpreisverleihung im Januar 2016 ist er scheinbar ein gefragter Gesprächspartner. Treffpunkt Köln Hauptbahnhof, aber wo? Dann die SMS, dass er vor dem Bahnhof wartet – domseitig – Kennzeichen: schwarzes basecap... Ah ja. Alles wie im Film. Ein paar Minuten später sitzen wir im Funkhaus Café hinter dem Dom. Eine knappe Stunde für Fragen zu seinem Film und auch ein paar Fragen zu "Hubertus Koch". Der erste Eindruck, der auch bis zum Ende des Gesprächs bleibt: Da sitzt ein Typ, völlig uneitel, total bei der Sache und verdammt ehrlich. Einer, der von Filmen und vom Filmemachen schwärmt, sich einen Dreck drum schert, ob man ihn manchmal als den Jungen aus der Gosse bezeichnet (seine rotzige Sprache) und der gerade ziemlich viel und ziemlich gerne Schiller liest (wo es um Schönheit geht) ... Kaffee, Chili con carne, Kölsch .... und dann gleich die ersten Fragen.*

#### Was kann dein Film im Unterricht bewirken?

HK: Schüler für ein Thema öffnen, was andere Filmformate vielleicht nicht schaffen. Ich will nicht den Oberlehrer machen, sondern bei den jungen Leuten etwas anstoßen.

#### Warum, glaubst du, funktioniert der Film bei jungen Leuten so gut?

HK: Ich glaube, die Ansprache im Film ist einfach näher dran an der Realität der jungen Leute. Die verstehen, das ist ein Typ, den hätte ich gestern auf 'ner Party kennenlernen können und am nächsten Tag fährt der nach Syrien. Ich lass die Leute nicht nur draufgucken. Ich nehme sie mit. Das wirkt.

#### Um was geht es in diesem Film hauptsächlich – abgesehen vom Oberthema Syrien?

HK: Um die Ungerechtigkeit in der Welt, um Medienkritik, um Freiheit. Die Freiheit, das zu machen, was für mich passt.

#### Geht es auch um Hubertus Koch?

HK: Den hab ich gebraucht, um die Emotionen zu transportieren. Er war Mittel zum Zweck. Die Emotionen sind der Motor des Ganzen.

#### Du hast einen Film gemacht, der ein Stück weit auch eine Mischform aus verschiedenen journalistischen Darstellungsformen ist.

HK: Es gibt da so eine Regel, dass man – egal, was man macht – eine allumfassende Überparteilichkeit wahren sollte. Aber: Mein Gott, ich mach Filme! Ist das jetzt journalistisch korrekt? Ist das künstlerisch? Ich will ich selber sein. Und ich bin ein Handwerker – mit künstlerischer Freiheit.

#### Die Bilder deines Filmes sind teilweise sehr hart. War es nicht auch manchmal schwer, da voll drauf zu halten?

HK: Natürlich! Da ist man immer an einer Grenze, ob man das jetzt macht oder nicht. Das ist der Job. Bei manchen Menschen hab ich natürlich gecheckt, die haben jetzt gerade keinen Bock, die Kamera auf die Fresse zu kriegen. Ich steh da wie ein Geier... und dann hab ich das natürlich gelassen.

## Interview mit dem Filmemacher Hubertus Koch (Teil 2)

### **Gab es Szenen oder Bilder, die du rausgeschnitten hast, weil sie nicht zumutbar waren?**

HK: Nur, wenn ich gemerkt habe, dass es den Leuten was ausmacht, gerade gefilmt zu werden. Sonst nicht.

### **Die Frage, die sich bei manchen Bildern aufdrängt: Wie hältst du es denn mit der Religion? Du kommentierst ja die Rufe der Kinder (Allahu akbar) mit dem Text (over voice): Ihr braucht keinen Gott – ihr braucht was zu essen! Hast du bei dem Film ein religiöses – beziehungsweise antireligiöses Anliegen?**

HK: Nein, ich habe da nur völlig verzweifelt etwas geäußert. Ich hätte am liebsten nur geheult, als ich das diese Kinder habe schreien hören. Kinder, denen nichts anderes bleibt als dieser Gott. Man darf sich nicht fragen, was aus diesen Kindern einmal wird.

Hubertus Koch fuhr im März 2014 nach Syrien, um einen Film über die Situation dort zu drehen. Der damals 24-Jährige stellte die Dokumentation „Süchtig nach Jihad“ zunächst auf YouTube. Danach wurde der WDR auf den Film aufmerksam und strahlte eine 30-Minuten-Version aus. Im Januar 2016 bekam er für den Film den Förderpreis des Deutschen Fernsehpreises. Hubertus Koch lebt als freiberuflicher Filmemacher in Köln.

### **Wie bewusst hast du deine Sprechtexte gemacht?**

HK: Manche Filmleute machen erst die ganzen Bilder und wenn sie zu Hause sind, machen sie die Texte dazu. Bei mir ist das irgendwie anders. Ich filme. Plapper dabei so vor mich hin und es kann sein, dass das, was ich da so plapper, dann schon ganz gut passt. Bei manchen Bildern brauche ich allerdings ewig, um einen guten Text zu finden.

### **Was glaubst du, schaffst du mit deiner Sprache?**

HK: Ich dock menschlich an. Das ist authentisch. Man kann sich mit mir identifizieren.

### **Dein Film macht dem Zuschauer an vielen Stellen ein schlechtes Gewissen. Am Schluss sagst du: „Ihr sollt euch schämen, weil euch das alles hier einen Scheißdreck juckt.“**

HK: Ich glaube, diesen Schlusssatz muss man vor dem Hintergrund einordnen, was ich da gerade durchgemacht habe. Ich habe das alles gesehen und kriege gleichzeitig Selfies über Whatsapp geschickt, wo ich gerade sehe, wer wo was gerade isst oder so, einfach belanglos. Deswegen habe ich diesen Satz gesagt. Ich hoffe natürlich, dass man das auch so wahrnimmt. Ich will kein schlechtes Gewissen machen. Ich will Bock machen, sich genau sowas anzugucken und sich damit auseinanderzusetzen. Ich will sagen: Ich bin eigentlich so einer wie ihr, ich mache Ballerspiele, belanglosen Scheiß wie ihr und jetzt nehme ich euch mal mit dahin und ziehe euch in ein hartes Thema rein.

### **Was hat der Film mit dir gemacht?**

HK: Das ist ein Riesenfass... Zuerst einmal: Ich wäre jetzt nicht da, wo ich bin, ohne diese Erfahrung, ohne diesen Film.

Ein bisschen pervers ist das auch: Ich verdiene ja mit diesem Elend jetzt auch gut Geld und habe Erfolg. Und dann natürlich das Übliche: Man wird demütiger gegenüber dem, was man hat. Was noch? Erwachsen werden, Identitätsfindung, all das. Ich bin im März 2014 von meinem Dreh zurückgekommen. Ich habe neun Monate diese Scheißbilder sortiert. Neun Monate geschnitten. Ich bin in eine tiefe Krise gestürzt.

### **Willst du immer etwas bewegen?**

HK: Nein, ich bin keiner, der dauernd die Welt retten will. Ich will auch nicht daherkommen und überall verbreiten, dass alles ach so schlimm ist. Ich hab Bock, ein bisschen was zu bewegen, zu tun, was mir Spaß macht und was ich ganz gut kann. Wer weiß, ob das die nächsten Jahre auch noch so ist.

*Ursula Becky*

# Weitere neue Sendungen

## Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt

Fächer: Biologie, MuM, Erdkunde,  
EWG, WZG, NWA, MNT  
weitere: Ethik, Gemeinschaftskunde

ab Klasse 5, alle Schularten  
1 Sendung à 15 Minuten  
Produktion: SWR

Mi, 02.11.2016, 7.15 Uhr **neu!**

DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686771



Zwei grausam getötete Luchse werden im Bayerischen Wald gefunden. Luchse sind extrem seltene Tiere und genießen den höchsten Schutzstatus in Deutschland. Sie zu töten, ist deshalb ein schwerwiegendes Verbrechen. Die Täter scheinen bekannt, doch bis heute konnten sie nicht überführt werden. Ein Naturkrimi, der bittere Realität ist und Naturschützer und Tatortkommissar

Andreas Hoppe in den Bayerischen Wald führt. Dort versucht er mithilfe von Jägern und Naturschützern zu rekonstruieren, was passiert ist. Ein verdeckt ermittelnder Artenschutzfahnder gibt den entscheidenden Hinweis: Plötzlich führt die Spur zur Pelzmafia. Aber auch Jäger-

schaft und ermittelnde Behörden geraten in die Kritik. In dieser Dokumentation werden Schülerinnen und Schüler als „Detektive“ angesprochen und erhalten so einen neuen, anderen Zugang zu den Themen Artenschutz, Ökologie, Jagd und ethischer Umgang mit Tieren.

## Unterwegs mit...

Fächer: Arbeits- und Berufswelt;  
Religion, Ethik

ab Klasse 5, alle Schularten  
9 Sendungen à 10 Minuten  
Produktion: BR

Die Reihe „Unterwegs mit...“ zeigt Situationen, die zwar alltäglich sind, den meisten aber verborgen bleiben. Sie folgt Menschen in ihre Welt und macht einen fremden Alltag erlebbar.

## Unterwegs mit ... einem Energietechniker

Mi, 09.11.2016, 7.00 Uhr **neu!**

DVD-Signatur  
Medienzentren: 4685606

Eine Stadt wie Augsburg braucht eine Menge Strom. Und dass der ins Haus kommt, dafür sorgen Energietechniker wie Michael Kempfer. Ein TV-Team begleitet den Energietechniker bei seiner Arbeit und verfolgt den Strom vom Kraftwerk bis zum Verbraucher.

## Unterwegs mit ... DJs

Mi, 09.11.2016, 7.10 Uhr **neu!**

DVD-Signatur  
Medienzentren: 4685974

Wenn andere schlafen, sind sie wach und machen Stimmung. Heute Ibiza, morgen London: Ein DJ ist immer unterwegs. Wir haben zwei von ihnen in ihrem typischen Alltag begleitet.

## American Teens in Germany

Fach: Englisch

ab 3. Lernjahr, alle Schularten  
3 Sendungen à 10 Minuten  
Produktion: WDR

Viele amerikanische Teenager leben mit ihren Eltern, die auf einem der Militärstützpunkte arbeiten, in Deutschland. Die Reihe stellt drei Teenager aus Wiesbaden vor. Sie alle besuchen die amerikanische Highschool, leben aber außerhalb des Militärgeländes. Sie erzählen

uns, was an ihrem Leben amerikanisch ist und wie sie Deutschland finden. Dabei spielt auch die Frage eine Rolle, was Heimat ist und wo sie sich zu Hause fühlen.

## Gabby – Living in Germany is cool

Mo, 14.11.2016, 7.00 Uhr  
**neu!**

DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686327



American Teens: Gabby

Gabby ist 15 Jahre alt. Ihr Vater ist Commander/Pilot bei der US-Navy und Flug-

zeugingenieur. Seit Gabby auf der Welt ist, zieht ihre Familie alle zwei Jahre an einen anderen Ort. Die Familie kennt es nicht anders, aber wenn Gabby die Wahl hätte, würde sie gerne in Deutschland bleiben.

In ihrer Freizeit schwimmt Gabby im amerikanischen Schwimmteam der US-Army. Außerdem besucht sie einen deutschen Sportverein und spielt dort Capoeira. An Deutschland mag sie besonders das Essen, die Häuser und die Zuverlässigkeit der Menschen. Gemeinsam mit ihrem Vater moderiert Gabby die Radioshow „Generation Gap“.

## Lala – Blending in with cultures

Mo, 14.11.2016, 7.10 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686353



American Teens: Lala

Lala ist 15 Jahre alt. Sie spricht Englisch, weil ihr Vater Amerikaner ist, und Japanisch, weil ihre Mutter aus Tokio kommt. Mit ihren Eltern, ihrer kleineren Schwester und ihrer japanischen Großmutter lebt sie zurzeit in Wiesbaden. Nach der Schule spielt Lala gerne mit ihren Freundinnen Basketball im Teen Center. Die Sonntage verbringt sie in ihrer christlichen Gemeinde, wo sie mit ihren Eltern eine Sunday School leitet.



## Johnny – Halb Deutsch, Half American

Mo, 14.11.2016, 7.20 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686354



American Teens: Johnny

Johnny ist 15 Jahre alt. Er spricht fließend Deutsch und Englisch, hat einen amerikanischen und einen deutschen Pass und in seinem Portemonnaie hat er immer Dollar und Euro. Johnnys Vater Paul kam vor 30 Jahren als Soldat nach Deutschland, lernte Johnnys Mutter kennen und blieb. Johnny hat nie in Amerika gelebt, doch er fühlt sich auch als Amerikaner. Er besucht die amerikanische High School, liebt amerikanische Steaks, Bowling und kauft am liebsten im amerikanischen Supermarkt der Army ein. Doch Johnny fühlt sich auch als Deutscher, hat deutsche Freunde und möchte auch lieber in Deutschland wohnen als in Amerika. Wie Johnny selbst ist auch der Film über ihn zweisprachig. Deutsche und englische Passagen wechseln sich ab.

## Auf den Spuren der Hobbits

Fächer: Geschichte, WZG,  
Medienerziehung

ab Klasse 7, alle Schularten  
5 Sendungen à 30 Minuten  
Produktion: WDR

„Auf den Spuren der Hobbits“ führt vom sagenumwobenen Wald von Brocéliande bis in neuseeländische Filmkulissen. Eine Reise zu den Wurzeln unserer Fantasie. Durch die Verschmelzung von John Howes Originalzeichnungen mit Aufnahmen von den realen Filmkulissen entstehen lebendige Bilder, in denen sich die uralten Legenden mit Tolkiens fiktionalen Welten verbinden.

## Tolkiens Welten

Di, 15.11.2016, 7.00 Uhr  
Sa, 14.01.2017, 6.15 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686327



Tolkiens Welten

Der kanadische Illustrator John Howe hat rund 15 Jahre lang an Peter Jacksons Verfilmungen von Tolkiens Romanen „Der Hobbit“ und „Der Herr der Ringe“ mitgearbeitet. Seine einzigartigen Zeichnungen bildeten die Grundlage für den Entwurf vieler Szenenbilder. Die erste Folge seiner fantastischen Reise auf Tolkiens Spuren führt John Howe zurück nach Neuseeland. Das im Norden Neuseelands aufgebaute Hobbiting ist eine bis ins kleinste Detail durchdachte Fantasy-Filmkulisse, die sich teilweise auch aus John Howes Fantasie entwickelte. Aus seinen Bleistiftzeichnungen entstanden dreidimensionale Gärten und märchenhafte, von Gras überwachsene Häuser. Begleitet wird er dabei von Professor Leo Caruthers, einem Spezialisten für die englische Sprache, Literatur und Kultur des Mittelalters.



## Im Zauberwald der Bretagne

Di, 22.11.2016, 7.00 Uhr  
Sa, 14.01.2017, 6.45 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686328



Im Zauberwald der Bretagne

Im sagenumwobenen Wald Brocéliande in der Bretagne trifft John Howe auf den Geschichtenerzähler Nicolas Mezzalira, der ihn auf eine Reise durch Merlins Vergangenheit mitnimmt. Als Sohn des Teufels geboren, hat sich der Magier Merlin dazu entschieden, seine allmächtigen Fähigkeiten nur in den Dienst des Guten zu stellen. Im Wald von Brocéliande, in dem Merlin den keltischen Legenden nach gelebt haben soll, zauberte er für seine geliebte Fee Viviane ein mystisches Kristallschloss im See. Dieser See existiert heute noch – genauso wie ein Brunnen im Wald, der schon im Mittelalter als Inspirationsquelle galt.

## Die Suche nach König Arthur

Di, 29.11.2016, 7.00 Uhr  
Sa, 14.01.2017, 7.15 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686329



Die Suche nach König Arthur

In dieser Folge reist John Howe nach Cornwall zu den Ruinen von Tintagel. Der Sage nach wurde König Arthur dort geboren. Auch hier hatte Merlin seine magischen Finger mit im Spiel: Durch eine List brachte er die Eltern von Arthur, König Uther Pendragon und die schöne Ygraine, zusammen. Der Geschichtenerzähler Nicolas Mezzalira begleitet John Howe auf seinem Streifzug durch die Burg von Tintagel. In King Arthur's Great Hall steht heute die runde Granittafel, die die Zusammenkunft der Gefährten im Rahmen der Tafelrunde symbolisiert. Außerdem entdecken die beiden den vermeintlichen Grabstein von König Arthur an der Stelle, an der er seine letzte Schlacht geschlagen haben soll.



## Das verlorene Rheingold

Di, 06.12.2016, 7.00 Uhr  
Sa, 14.01.2017, 7.45 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686330



Das verlorene Rheingold

Woher stammen die Hobbits eigentlich? Sind sie von europäischen Märchen und Legenden inspiriert oder entsprangen sie allein der Fantasie ihres Schöpfers? Die Reise führt John Howe nach Deutschland – ins Rheintal – in die Heimat des Nibelungenhelden Siegfried. Er könnte Tolkiens Inspirationsquelle für die Figur des Aragorn gewesen sein. Ein kauziger Führer geleitet John von einer Burg zur anderen, enthüllt die Geheimnisse der Nibelungensage und erzählt von deren Held Siegfried, der dem Zwerg Alberich die Tarnkappe klaut, König Gunther zur Heirat mit der Walküre verhilft und nebenbei einen Ring aufsammelt, der für mancherlei Unglück sorgt. Begleitet wird John Howe von David Day, einem kanadischen Schriftsteller, der mehrere Sachbücher über das Werk von J.R.R. Tolkien verfasst hat. Die beiden entdecken zahlreiche Ähnlichkeiten zwischen der Nibelungensage und den Hobbitgeschichten – darunter den Ring als Symbol der Macht.

## Fabelwesen des Nordens

Di, 13.12.2016, 7.00 Uhr  
Sa, 14.01.2017, 8.15 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686331



Fabelwesen des Nordens

Die letzte Station auf John Howes Reise ist Oxford. Hier studierte Tolkien und lehrte später an der Universität. In der Bibliothek finden sich noch einige Bücher, die Tolkien zu Beginn seines Studiums ausgeliehen hat und die ihn inspiriert haben könnten. In den Quellen findet John Howe immer wieder Hinweise auf die nordische Sagenwelt. Sein Weggefährte auf der Suche nach den Hobbits, der Geschichtenerzähler Nicolas Mezzalana, reist nach Island und trifft dort die Forscherin Véronique Favéro. Die beiden sprechen über die alten Heldensagen von Beowulf und die Edda, die Tolkien bei der Erschaffung von Mitteleuropa stark inspirierten. Von den Hobbits aber fehlt jede Spur.

Dank der Mitglieder der Tolkien Society in Oxford scheint John Howe nun eine Antwort gefunden zu haben: Vielleicht entsprang der Hobbit einfach Tolkiens Fantasie?



## Deutsch mit Socke

**Fach: Deutsch,  
Deutsch als Zweitsprache**

**ab Klasse 1, Grundschule  
2 Sendungen à 15 Minuten  
Produktion: WDR**

Bei dem ungleichen Duo Esther und Socke geht es meistens turbulent zu, denn: Socke ist frech, rot, sehr dickköpfig – und, wie der Name schon sagt, eine Socke! Gemeinsam mit Esther lernt Socke nicht nur die Welt, sondern auch die deutsche Sprache kennen. Und da Socke gerne mal Quatsch macht, muss Esther Socke alles ganz genau erklären und viel Geduld haben.

„Deutsch mit Socke“ ermöglicht Kindern mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen den spielerischen Zugang zur deutschen Sprache und schafft vielfältige Sprachanlässe. Dank Sockes Einfällen gibt es dabei viel zu lachen. Und Socke zeigt, dass es viele verschiedene Wege gibt, sich verständlich zu machen. Die kurzen Studioclips drehen sich jeweils um ein Thema und vermitteln einfache Satzstrukturen und Wortfelder.

## Deutsch mit Socke (1–7)

Mi, 30.11.2016, 7.00 Uhr **neu!**

DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686341

In den ersten Clips der Reihe „Deutsch mit Socke“ lernen sich Esther und Socke kennen. Und natürlich spielt Socke Esther dabei die ersten Streiche. Dabei werden einfache Satzstrukturen aufgegriffen und häufig wiederholt.

## Deutsch mit Socke (8–14)

Mi, 30.11.2016, 7.15 Uhr **neu!**

DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686342



Deutsch mit Socke (2)

Wenn Socke da ist, ist immer was los. Esther findet heraus, woher Socke kommt und dass Socke ganz schön viele Tricks auf Lager hat. Die Clips bieten viele Sprachanlässe und Vertiefungsmöglichkeiten für den Unterricht.

## neuneinhalb bei Planet Schule

**Fächer: MeNuK, Sachunterricht,  
MuM, Ethik, Soziales Lernen**

**ab Klasse 3, Grundschule  
ab Klasse 5, alle Schularten  
6 Sendungen à 10 Minuten  
Produktion: WDR**

In neuneinhalb Minuten bringen verschiedene Reporter Themen aus Gesellschaft und Politik auf den Punkt und suchen nachvollziehbare Antworten auf Kinderfragen. Am Ende entscheiden die Kinder selbst, welche Haltung sie zu einem Thema haben.

## Aus Alt mach Neu! So viel Abfall muss nicht sein

Do, 08.12.2016, 7.00 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686478



Wir produzieren jeden Tag gigantische Müllberge, die zu einem großen Teil verbrannt werden. In der Müllverbrennungsanlage bleibt davon nicht viel mehr übrig als etwas Asche. Wäre es nicht besser, wenn aus unserem Müll wieder neue Produkte entstehen könnten?



## Hefte, Bücher, Klopapier – Wie viel Wald steckt in unserem Papier?

Do, 08.12.2016, 7.20 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686480



Jeder Deutsche verbraucht im Jahr etwa 240 Kilogramm Papier, eine riesige Menge! Und um Papier herzustellen, braucht man bekanntlich Holz. Doch müssen deshalb komplette Wälder gefällt werden? Um das herauszufinden, besucht der Moderator eine Papierfabrik und trifft einen Umweltexperten. Gemeinsam mit einer Schulklasse macht er außerdem ein Experiment: Würden wir eigentlich auch ganz ohne Papier auskommen?

## Dinosaurier – Auf Spurensuche der Urzeitriesen

Do, 15.12.2016, 7.10 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686483



Tyrannosaurus, Brachiosaurus, Velociraptor – wie Dinosaurier aussehen, weiß doch jedes Kind! Dabei sind die Urzeitwesen vor über 65 Millionen Jahren von der Erde verschwunden und nur ein paar versteinerte Spuren und Reste sind von ihnen übrig geblieben. In dieser Folge wird gezeigt, welche spannenden Geschichten ein paar Knochen über das Leben der Dinosaurier erzählen können.

## Exoten in Deutschland – Warum fremde Tiere bei uns leben

Do, 15.12.2016, 7.20 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686482



Papageienforscher Dr. Braun zeigt, wie wilde Halsbandsittiche bei uns in freier Natur leben und erklärt, wo die exotischen Vögel überhaupt herkommen. Nach einer rasanten Schlauchbootfahrt über die Nordsee erfährt der Zuschauer, was die Halsbandsittiche mit pazifischen Austern gemeinsam haben, wie tierische Einwanderer zu uns kommen und wie sie unsere heimische Tierwelt verändern.

## Kabelklau – Was ist wertvoll an altem Metall?

Do, 08.12.2016, 7.10 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686479



Bis zu 10.000 Minuten Verspätung hat die Bahn jedes Jahr, weil Diebe wichtige Stromkabel an Gleisen und Oberleitungen stehlen. Was ist so wertvoll an alten Kabeln? Um auf diese Fragen eine Antwort zu bekommen, schaut sich die Moderatorin bei der Bahn und auf einem Schrottplatz in Düsseldorf um.

## Autoflut – Wie viel Verkehr verkraften unsere Städte?

Do, 15.12.2016, 7.00 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686481



44 Millionen PKW rollen über Deutschlands Straßen. Der Moderator möchte herausfinden, welche Folgen diese Autoflut hat und trifft sich mit Herrn Jungmann, der in Köln Brücken und Straßen überwacht. Gemeinsam steigen sie in das Innere der kaputten Leverkusener Rheinbrücke und schauen sich an, welche Schäden der Verkehr dort bereits angerichtet hat.

## Inseln der Zukunft

Fächer: Erdkunde, EWG, WZG, Wirtschaft

ab Klasse 7, alle Schularten  
5 Sendungen à 12 Minuten  
Produktion: WDR

Die Filmreihe erzählt die Geschichten von außergewöhnlichen Inseln. Sie sind schön, faszinierend, aber vor allem vorbildhaft. Bauern, Fischer, Geschäftsleute, Ingenieure und Wissenschaftler haben dort die Herausforderung angenommen, ihre Energieversorgung umzustellen: ohne Öl, Kohle, Gas oder Atom.

## Samsø

Mi, 11.01.2017, 7.00 Uhr  
**neu!**  
DVD-Signatur  
Medienzentren: 4686486



Am Anfang stand ein Wettbewerb der Regierung Dänemarks: 1997 suchte sie einen Ort, der beweisen sollte, dass eine hundertprozentige Stromversorgung mit erneuerbaren Energien möglich ist. Anfangs reagierten die Bewohner der kleinen Insel Samsø in der Ostsee skeptisch. Für die Insulaner, die vor allem vom Getreideanbau und

der Ernte der frühesten Kartoffeln Dänemarks lebten, hörte sich das nach einer Idee grüner Spinner aus dem fernen Kopenhagen an. Doch dann kam alles anders. Jeder, der möchte, kann sich an einem Energieprojekt beteiligen. Keine Idee ist den Samsingern zu exzentrisch – denn alle Projekte werfen Gewinn ab. Manche Inselbewohner sind durch die Energiewende wohlhabend geworden, andere fanden neue Arbeitsplätze. Inzwischen exportiert die kleine Insel sogar Ökostrom aufs Festland. Rein rechnerisch ist Samsø dadurch die erste kohlendioxid-freie Insel der Welt.



## El Hierro

Mi, 11.01.2017, 7.12 Uhr  
**neu!**  
 DVD-Signatur  
 Medienzentren: 4686487



El Hierro, die kleinste und westlichste der Kanarischen Inseln ist so abgelegen, dass kein Stromkabel dorthin führt. Stattdessen war die Insel auf Strom aus einem schmutzigen Dieselkraftwerk angewiesen. Mitte der 1990er kam der Ingenieur Javier Morales auf eine Idee, die aus dem verschlafenen Eiland einen einzigartigen Ort macht: die erste Insel der Welt, die ihren Strom komplett mit Windkraft erzeugt. Das funktioniert, ganz gleich ob der Wind hat es geschafft, die Energie für Tage der Flaute zu speichern.

## Madeira

Mi, 18.01.2017, 7.00 Uhr  
**neu!**  
 DVD-Signatur  
 Medienzentren: 4686488



Wovon Energiemanager auf der ganzen Welt träumen, wird auf Madeira Wirklichkeit: Auf der atemberaubend schönen Ferieninsel im Atlantik haben Ingenieure einen riesigen Speicher für Windenergie gebaut. Dadurch kann umweltfreundlicher Öko-Strom auch dann erzeugt werden, wenn kein Wind weht. Die Insel will die Wasser-, Wind- und Solarenergie in den kommenden Jahren weiter ausbauen und schon im Jahr 2020 die Hälfte des Stroms mithilfe erneuerbarer Energien gewinnen. Zum Vergleich: Die EU plant bis zum Jahr 2030 einen Anstieg der Ökostrom-Produktion auf lediglich 27 Prozent.

## Island

Mi, 18.01.2017, 7.12 Uhr  
**neu!**  
 DVD-Signatur  
 Medienzentren: 4686489



Nirgends auf der Welt ist man den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde

näher als auf Island. Es ist der Land der Geysire und Gletscher, der Wasserfälle und Vulkane. Jahrhundertlang haben die Isländer gegen diese Kräfte der Natur gekämpft, um zu überleben. Heute nutzen sie die Wärme des vulkanisch aktiven Erdreichs, die Kraft der reißenden Flüsse und das gestaute Wasser vieler Seen und haben damit Island zu einer der wohlhabendsten Nationen der Welt gemacht. Der Film erzählt die Geschichte der Isländer, die von der Natur mit erneuerbaren Energien überreich beschenkt sind und beweisen, dass ein ganzes Land damit versorgt werden kann – und zwar so günstig, dass es zum Problem werden kann.

## Orkney

Mi, 25.01.2017, 7.00 Uhr  
**neu!**  
 DVD-Signatur  
 Medienzentren: 4686490



Nur zehn Kilometer nördlich vom schottischen Festland und doch irgendwie am Ende der Welt: Orkney. Kaum ein anderer Ort auf der Welt ist dem Meer so ausgesetzt. Riesige Wellen und reißende Gezeiten nagen an der felsigen Küste. Gefährliche Strömungen von vier Metern die Sekunde treten hier auf und Wellen mit einer Höhe von bis zu 19 Metern. Wenn es gelänge, diese gewaltigen Kräfte zu nutzen, dann könnte das eine neue und klimafreundliche Stromquelle für alle Küstenländer der Welt sein. Eine Perspektive, die Ingenieure und Forscher aus aller Herren Länder in die faszinierende Abgeschlossenheit von Orkney lockt. Zum Forschungszentrum EMEC: dem „Europäischen Zentrum für Meeresenergie“. Hier wird an neuartigen Gezeiten- und Wellenkraftwerken gearbeitet, die im Meer vor Orkney getestet werden. Die Vision: nach Wind und Sonne endlich auch das Meer zur Stromgewinnung nutzen. Der Film zeigt Energie-Pioniere, deren Durchhaltewillen gefragt ist. Wenn sie den Durchbruch schaffen, könnte Orkney unsere globale Energieversorgung verändern.

Das Wissenschaftsspiel zur Reihe bei Arte Future:  
[future.arte.tv/de/inselnderzukunft](http://future.arte.tv/de/inselnderzukunft)

## Cybermobbing – Was tun?

Fach: Medienerziehung

ab Klasse 6, alle Schularten  
 1 Sendung à 30 Minuten  
 Produktion: WDR

Das Handy wird zur Waffe und das Internet zum Tatort: Cybermobbing spielt sich im Netz ab. Wir zeigen zwei Fälle im Doku-Comic und erklären, was man tun kann, wenn man Opfer von Cybermobbing geworden ist.

## Cybermobbing – Was tun? (1)

Fr, 20.01.2017, 7.00 Uhr  
**neu!**  
 DVD-Signatur  
 Medienzentren: 4686644



Megan und Joshi sind Opfer von Cybermobbing geworden. Ein Doku-Comic erzählt ihre Geschichten. Die Medienscouts der Gesamtschule Essen-Borbeck zeigen, wie man Cybermobbing verhindern kann und was zu tun ist, wenn man gemobbt wird. Eine Cyberpsychologin, ein Jurist und eine Beraterin der Telefon-Hotline ordnen die Fälle und auch die Ansätze der Medienscouts psychologisch und juristisch ein. Außerdem führen die Medienscouts an einem Experiment mit Schülern vor, wie schnell es zu Cybermobbing kommen kann und wie schnell die Anonymität dazu führt, dass die Schüler alle Hemmungen verlieren.

## Cybermobbing – Was tun? (2)

Fr, 27.01.2017, 7.00 Uhr  
**neu!**  
 DVD-Signatur  
 Medienzentren: 4686645



Experten zum Thema Cybermobbing erklären genau, was das Gesetz zum Thema sagt und dass Cybermobbing-Opfer keineswegs wehrlos sind. Ein Experiment zeigt, wie schnell sich Späße, Pöbeleien und Beleidigungen zu schmerzhaftem Cybermobbing entwickeln können, wie gefährlich die Anonymität für beide Seiten – Opfer und Täter – ist und wie leicht alles aus dem Ruder laufen kann.





**Die Tele-Akademie ist ein Angebot für alle interessierten Menschen, sich mit den aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Sie vermittelt Denkanstöße und Wissen mit Tiefgang, anspruchsvoll, aber verständlich. Namhafte Redner aus allen Gebieten der Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur nehmen jede Woche Stellung zu Themen, die über den Tag hinaus von Bedeutung sind.**

**Reformation und Demokratie  
Ein spannendes Verhältnis  
Professor Dr. Wolfgang Huber, Bischof i. R.  
So. 06.11.2016, 7.30 Uhr**

Das Reformationsjubiläum bringt die Frage mit sich, was den Kern der Reformation ausmacht und was dieser Kern für das Zusammenleben in Familie und Kirche, in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat bedeutet. Die Anhänger und Befürworter der Reformation möchten dabei gerne die Gewissheit haben, dass die Reformation alle wichtigen Errungenschaften, die unser heutiges Leben prägen und uns hoffentlich vor Irrwegen sichern, hervorgebracht und gefördert hat. Die kulturprägende Bedeutung der Reformation aber versteht man nur richtig, wenn man sich auf den Kern der Reformation besinnt. Wolfgang Huber fragt nach diesem Kern. Er beleuchtet das Verhältnis von Reformation und Demokratie, und er wirft einen Blick auf die Aufgaben, denen sich die Evangelische Kirche heute stellen muss.

*Professor Dr. Wolfgang Huber war bis 2009 Bischof der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg und Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland.*

**Das protestantische Christentum  
Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf  
So. 13.11.2016, 7.30 Uhr**

Der Protestantismus entstand aus dem Protest eines einzelnen Theologieprofessors gegen eine Kirche, die in seinen Augen das Christentum pervertiert hatte und die Frommen in repressiver Abhängigkeit hielt. Luther betonte die „Freiheit eines Christenmenschen“ und sah im „weltlichen Beruf“, in der alltäglichen sorgfältigen Erfüllung der jeweiligen Pflichten, den eigentlichen, wahren Gottesdienst des Christen. Friedrich Wilhelm Graf beschreibt protestantische Lebenswelten als institutionenkritische, modernitätsoffene Formen des Christentums.

*Professor Dr. Friedrich Wilhelm Graf war bis zu seiner Emeritierung 2014 Ordinarius für Systematische Theologie und Ethik an der Universität München.*

**Die Zukunft der Religion  
Prof. Dr. Rolf Schieder  
So. 20.11.2016, 7.30 Uhr**

Die Frage nach der Zukunft der Religion ist wieder offen. Nachdem in den 1970er Jahren das baldige Ende der Religion als Folge von Modernisierungsprozessen vorhergesagt wurde, zeigt sich, dass die Religionen durchaus in der Lage sind, sich selbst zu modernisieren. Unter Mitgliederverlusten haben vor allem die Religionsgemeinschaften zu leiden, die den wachsenden Bedürfnissen nach der Pflege eines eigenen, selbst gewählten Glaubens nicht mehr gerecht werden. In einer Welt, in der die Gefahr der Exklusion steigt, wachsen die Gemeinden, die Inklusion pflegen, leben und fördern. Die Kirchen in Europa, die davon leben, dass Kirchengliederzugehörigkeit sozusagen geerbt wird, stehen, so Rolf Schieder, vor schmerzhaften Anpassungsprozessen.

*Professor Dr. Rolf Schieder lehrte bis 2002 Religionspädagogik an der Universität Koblenz-Landau. Seit 2002 ist er Professor für Praktische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin.*

**Grenzen  
Prof. Dr. Jürgen Wertheimer  
So. 27.11.2016, 7.30 Uhr**

„Ohne Grenzen gibt es kein Miteinander, ohne Differenz keine Erkenntnis: Wer als Mensch wissen will, wer er ist, muss wissen, von wem er sich unterscheidet“, schreibt Konrad Paul Liessmann in seinem Essay „Lob der Grenze“. Im Windschatten der Globalisierung hat sich unser Blick auf die Welt verändert. Neue Räume tun sich auf, Verbindungs- und Vernetzungswege treten ins Zentrum. Räumliche, aber auch gedankliche Grenzlinien, die seit Jahrhunderten als unberührbar galten, werden überschritten. Gleichzeitig werden andere Grenzen neu gezogen und zum Teil vehement verteidigt. Und in Zeiten von Migration und Flüchtlingswellen scheinen Mauern und Zäune noch immer die Ultima Ratio zu sein. Jürgen Wertheimer lotet anhand verschiedener Texte von Kafka über Joseph Roth bis Herta Müller das Prinzip „Grenze“ aus.

**Das Drama der Flucht  
Prof. Dr. Jürgen Wertheimer  
So. 04.12.2016, 7.30 Uhr**

Unter dem Eindruck der sich aufbauenden Flüchtlingswelle entdeckt die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek 2013 ein 2500 Jahre altes Stück wieder: „Die Schutzfliehenden“ des griechischen Dramatikers Aischylos. Ihre Antwort darauf ist ein Sprachgewitter mit dem Titel „Die Schutzbefohlenen“. Aus der Sicht der Flüchtenden werden nun alle Untiefen des Themas ausgelotet, wird das Unausgesprochene nach oben

geholt, die Hülle des antiken Mythos zugleich wiederbelebt und abgestreift. Dabei kommen aufschlussreiche Parallelen und Ähnlichkeiten zwischen der Asylsituation damals wie heute zum Vorschein. Die vermeintlich humanistisch ausgerichteten Normen der Gegenwart erscheinen mehr als fraglich.

*Professor Dr. Jürgen Wertheimer hatte bis 2015 den Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik an der Universität Tübingen inne.*

**Das Trauma des Krieges**  
**Prof. Dr. Franz Ruppert**  
**So. 11.12.2016, 7.30 Uhr**

Kriege sind unmenschlich, traumatisieren die Betroffenen und stellen jedes menschliche Maß in Frage. Kriege entstehen aus Zuschreibungen und Abgrenzungen, die der realen Welt aufgezwungen werden: der „Westen“, der „Osten“, die „Russen“, „die Israelis“... Sie teilen die Welt in Freund und Feind. Wer Kriege plant und führt, so Franz Ruppert, ist nicht in seiner Identität. Durch Kriege versuchen die Täter, auch die Identität ihrer Opfer zu zerstören und sie dazu zu zwingen, sich mit ihren gedanklichen Konstruktionen zu identifizieren. Es entstehen soziale und nationale Traumata. Krieg mit Krieg zu bekämpfen, damit endlich Frieden ist, ist eine Illusion, die die gesamte Menschheit teuer bezahlt. Was also wäre die Alternative?

*Professor Dr. Franz Ruppert lehrt Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule in München. und arbeitet als Psychotherapeut in eigener Praxis.*

**Frieden ist das Meisterwerk der Vernunft**  
**Eine neue politische (Un-)Ordnung der Welt?**  
**Prof. Dr. Dieter S. Lutz**  
**So. 18.12.2016, 7.30 Uhr**

Mit dem glücklichen Ausgang des Ost-West-Konflikts verschwanden das Sowjetreich, der Warschauer Pakt und die beständige Gefahr eines Atomkriegs. Dass mit dem Ende des Kalten Krieges auch die eigene Verwundbarkeit verschwunden sei und deshalb auf eine Kultur des Dialogs weitgehend verzichtet werden könne, war und ist indessen ein dramatischer Irrglaube. Hochentwickelte Gesellschaften bleiben auch künftig anfällig. Im Gegenteil: Ihre Verwundbarkeit nimmt mit dem Grad ihrer Entwicklung sogar beständig zu.



*Professor Dr. Dieter S. Lutz war Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik in Hamburg und Vorsitzender des Stiftungsrats der Deutschen Stiftung Friedensforschung. Er starb im Jahr 2004.*

**Wer den Wind sät ...**  
**Was westliche Politik im Orient anrichtet**  
**Dr. Michael Lüders**  
**So. 15.01.2017, 7.30 Uhr**

Michael Lüders untersucht die Folgen westlicher Politik in der arabisch-islamischen Welt. Er beginnt mit dem von britischen und amerikanischen Geheimdiensten inszenierten Putsch gegen die demokratisch gewählte Regierung von Mossadegh im Iran 1953, die als „Ursünde“ westlicher Interventionen in der Region angesehen werden kann. Denn auf Mossadegh folgte die Diktatur des Schah, die wiederum durch die Islamische Revolution 1979 hinweggefegt wurde. Ohne Putsch gegen Mossadegh keine islamische Revolution – in dieser Einschätzung sind sich die Historiker weitgehend einig. Doch der Westen hat aus seinen Fehlern nichts gelernt, wie Lüders aufzeigt. So hatte das Eingreifen in den Krieg in Afghanistan, das 1979 von den Sowjets besetzt worden war, ebenfalls weitreichende Folgen. Aus der Unterstützung für die Mudschahedin, die Glaubenskämpfer, die gegen die Sowjets kämpften, erwachsen später Al-Qaida und Osama bin Laden. Der Aufstieg des „Islamischen Staates“ wiederum ist nicht zu erklären ohne die US-geführte Militärintervention zum Sturz Saddam Husseins 2003. Was also tun? Wie kann eine konstruktive Politik in der Region aussehen? Wie ist das Erstarken radikaler islamistischer Strömungen zu bekämpfen?

*Dr. Michael Lüders studierte Arabische Literatur, Islamwissenschaft, Politologie und Publizistik. Er war langjähriger Nahostkorrespondent der Wochenzeitung „Die Zeit“.*

**Digitalisierung**  
**Eine kulturelle Revolution**  
**Prof. Dr. Peter Weibel**  
**So. 22.01.2017, 7.30 Uhr**

Weder unsere Arbeitswelt noch unser Privatleben sind heute ohne digitale Technologien vorstellbar. Kommunikation und Konsum werden immer schneller und bequemer, das „Internet der Dinge“ revolutioniert Produktion und Logistik. Seit mehr als 50 Jahren gilt das Moore'sche Gesetz, nach dem sich alle zwei Jahre die digitalen Speicher- und Verarbeitungskapazitäten, Prozessorgeschwindigkeiten und Übertragungsraten verdoppeln. Und ein Ende scheint nicht in Sicht.

Peter Weibel beschreibt, wie der Weg von der analogen Welt in das Zeitalter der Digitalisierung verlaufen ist. Er zeigt, was heute passiert und wohin die Reise führen könnte.

*Professor Dr. Peter Weibel lehrte Visuelle Mediengestaltung an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Seit 1999 leitet er das Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe.*

**Digitalisierung**  
**Die Technologie von heute**  
**Prof. Dr. Wilfried Juling**  
**So. 29.01.2017, 7.30 Uhr**

*Professor Dr. Wilfried Juling bekleidete den Lehrstuhl für „Rechnersysteme und Infrastruktur der Informationsverarbeitung“ an der Universität Karlsruhe und leitete bis 2015 den neuen Bereich „Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft“ am KIT in Karlsruhe.*

Informationen zum Programm und alle Sendungen zum Anschauen und als Videodownload:  
**www.tele-akademie.de**

**Die Sendetermine:**

Sonntags, 7.30 Uhr im SWR Fernsehen  
Wiederholungen: eine Woche später,  
sonntags, 6.45 Uhr in 3sat  
eine Woche später, sonntags: 14 Uhr  
und montags 13 Uhr bei ARD-alpha

# Sendungen

November 2016 – Januar 2017

Montags–freitags: 7.00–7.30 Uhr; dienstags–freitags: 7.30 –7.35 (Kurzfilme)

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
<b>NOVEMBER</b>				
Mi. 02.11.2016	7.00 Städte am Meer St. Petersburg	4686760	neu!	
	7.15 Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt	4686771	neu!	
Do. 03.11.2016	7.00 Schatten des Todes – Die Geschichte der Seuchen Tetanus und Tuberkulose	4684513		
Fr. 04.11.2016	7.00 Fair pay – Warum verdienst du mehr als ich?	4685021		✓
Mo. 07.11.2016	7.00 A Long Way to the White House	4696875	neu!	✓
Di. 08.11.2016	7.00 Zuflucht gesucht	4685303		✓
	7.20 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 15 Sozialisierung	4683323		✓
Mi. 09.11.2016	7.00 Unterwegs mit ... einem Energietechniker	4685606	neu!	
	7.10 Unterwegs mit ... DJs	4685974	neu!	
	7.20 Unterwegs mit ... der Feuerwehr	4685446		
Do. 10.11.2016	7.00 Schatten des Todes Geißeln der Tropen – Malaria, Gelbfieber und Dengue	4684514		
Fr. 11.11.2016	7.00 Geschichte des Rock „Roll over ...“ - Die Geschichte des Rock von 1950–1966	4681136		
Mo. 14.11.2016	7.00 American Teens in Germany Gabby – Living in Germany is cool	4686352	neu!	✓
	7.10 American Teens in Germany Lala – Blending in with cultures	4686353	neu!	✓
	7.20 American Teens in Germany Johnny – Halb Deutsch, Half American	4686354	neu!	✓
Di. 15.11.2016	7.00 Auf den Spuren der Hobbits Tolkiens Welten	4686327	neu!	✓
Mi. 16.11.2016	7.00 Unterwegs mit ... Vierbeinern im Staatsdienst	4685447		
	7.10 Unterwegs mit ... einem Rabbi	4685445		
	7.20 Unterwegs mit ... einem Imam	4685478		
Do. 17.11.2016	7.00 Schatten des Todes Erfolgsgeschichte Impfung – Pocken, Polio und Diphtherie	4684515		
Fr. 18.11.2016	7.00 Geschichte des Rock „Roll it ...“ – Die Geschichte des Rock von 1967–1975	4680119		
Mo. 21.11.2016	7.00 Experiment Kinship Ape Man	4683017		✓
Di. 22.11.2016	7.00 Auf den Spuren der Hobbits Im Zauberwald der Bretagne	4686328	neu!	✓
Mi. 23.11.2016	7.00 Unterwegs mit ... einem 1. Geiger	4685901		
	7.10 Unterwegs mit ... einer evangelischen Pfarrerin	4685861		
	7.20 Unterwegs mit ... einem katholischen Priester	4685862		
Do. 24.11.2016	7.00 Schatten des Todes Das große Sterben – Pest, Typhus, Cholera	4684512		
Fr. 25.11.2016	7.00 Geschichte des Rock „Roll on ... in die 90er Jahre“ – Rockmusik von 1976–1992	4680120		
Mo. 28.11.2016	7.00 Experiment Kinship Your Inner Animal	4684148		
Di. 29.11.2016	7.00 Auf den Spuren der Hobbits Die Suche nach König Arthur	4686329	neu!	✓
Mi. 30.11.2016	7.00 Deutsch mit Socke (1)	4686341	neu!	✓
	7.15 Deutsch mit Socke (2)	4686342	neu!	✓
<b>DEZEMBER</b>				
Do. 01.12.2016	7.00 Schatten des Todes Vergiftete Pfeile Amors – Aids und Syphilis	4684516		
Fr. 02.12.2016	7.00 Geschichte des Rock „Digital und handgemacht“ – Rockgeschichte von 1985–2008	4683016		
Mo. 05.12.2016	7.00 La Brigade Franco-Allemande – D’anciens ennemis devenus partenaires	4685682		✓
	7.15 Carla – Une cowgirl de la Camargue	4685754		✓
Di. 06.12.2016	7.00 Auf den Spuren der Hobbits Das verlorene Rheingold	4686330	neu!	✓
Mi. 07.12.2016	7.00 Hunger Indien: Sackgasse Gen-Technologie	4683931		✓
	7.15 Hunger Kenia: Kampf ums Wasser	4683930		✓
Do. 08.12.2016	7.00 neuneinhalb bei Planet Schule Aus Alt mach Neu! So viel Abfall muss nicht sein	4686478	neu!	✓
	7.10 neuneinhalb bei Planet Schule Kabelklau – Was ist wertvoll an altem Metall?	4686479	neu!	✓
	7.20 neuneinhalb bei Planet Schule Hefte, Bücher, Klopapier – Wie viel Wald steckt in unserem Papier?	4686480	neu!	✓
Fr. 09.12.2016	7.00 Der Essener Dom	4683633		✓
Mo. 12.12.2016	7.00 Les loups en Roumanie	4680927		✓
Di. 13.12.2016	7.00 Auf den Spuren der Hobbits Fabelwesen des Nordens	4686331	neu!	✓
Mi. 14.12.2016	7.00 Hunger Brasilien: Ausverkauf im Regenwald	4683933		✓
	7.15 Hunger Haiti: Dem Weltmarkt ausgeliefert	4683932		✓
Do. 15.12.2016	7.00 neuneinhalb bei Planet Schule Autoflut – Wie viel Verkehr verkraften unsere Städte?	4686481	neu!	✓
	7.10 neuneinhalb bei Planet Schule Dinosaurier – Auf Spurensuche der Urzeitriesen	4686483	neu!	✓
	7.20 neuneinhalb bei Planet Schule Exoten in Deutschland – Warum fremde Tiere bei uns leben	4686482	neu!	✓
Fr. 16.12.2016	7.00 Der Xantener Dom Die Geburt einer Stadt	4685262		✓
	7.15 Der Xantener Dom Symbol des Widerstandes	4685263		✓

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
<b>JANUAR</b>				
Mo. 09.01.2017	7.00 Experimentum Romanum De defensione imperii Romani	4685045		✓
	7.15 Experimentum Romanum De armis et militibus Romanis	4685046		✓
Di. 10.01.2017	7.00 Tagebücher des Ersten Weltkriegs Der Ausbruch des Krieges	4685705		✓
Mi. 11.01.2017	7.00 Inseln der Zukunft Samsø	4686486	neu!	✓
	7.12 Inseln der Zukunft EL Hierro	4686487	neu!	✓
	7.24 Die Pfalz Von Bürsten und Besen	4686388		✓
Do. 12.01.2017	7.00 Wilde Nachbarn. Mit Spürnase Paulchen unterwegs	4684628		✓
Fr. 13.01.2017	7.00 Die Brüder Grimm – Märchensammler	4684170		✓
Mo. 16.01.2017	7.00 Experimentum Romanum De cibo Romanorum	4685047		✓
	7.15 Experimentum Romanum De vita in oppido Romano	4685048		✓
Di. 17.01.2017	7.00 Tagebücher des Ersten Weltkriegs Das Sterben an der Front	4685706		✓
Mi. 18.01.2017	7.00 Inseln der Zukunft Madeira	4686488	neu!	✓
	7.12 Inseln der Zukunft Island	4686489	neu!	✓
	7.24 Science Slam Clip Werner Schäfke – Wikingersagen	4685349		✓
Do. 19.01.2017	7.00 Bruno, der Bär ohne Pass	4685365		✓
Fr. 20.01.2017	7.00 Cybermobbing – Was tun? (1)	4686644	neu!	✓
Mo. 23.01.2017	7.00 Experimentum Romanum De aedificiis Romanis	4685049		✓
	7.15 Experimentum Romanum De gladiatoribus	4685050		✓
Di. 24.01.2017	7.00 Tagebücher des Ersten Weltkriegs Der Krieg in der Heimat	4685707		✓
Mi. 25.01.2017	7.00 Inseln der Zukunft Orkney	4686490	neu!	✓
	7.10 Elemente stellen sich vor Wasser	4685914		✓
	7.15 Grönland – Erdbeeren am Polarkreis	4685204		✓
Do. 26.01.2017	7.00 Als wären sie nicht von dieser Welt. Der unmögliche Lebenswandel der Schleimpilze	4680280		✓
Fr. 27.01.2017	7.00 Cybermobbing – Was tun? (2)	4686645	neu!	✓
Mo. 30.01.2017	7.00 Experimentum Romanum De mercatura Romana	4685051		✓
	7.15 Experimentum Romanum De religione Romana	4685052		✓
Di. 31.01.2017	7.00 Tagebücher des Ersten Weltkriegs Das Ende des Krieges	4685708		✓

### Kurzfilme auf Planet Schule

Kurze Frage – kompakte Antwort. Dienstags bis freitags sendet Planet Schule Kurzfilme zu Fragen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten. Eine Übersicht über alle Kurzfilme finden sie online bei planet schule in der Rubrik Service/Unser TV-Angebot.

## Was läuft?

Planet Schule hält Sie auf dem Laufenden – online, per Newsletter und mit der Zeitschrift.

### Newsletter

Die Programmübersicht der kommenden Planet-Schule-Woche immer donnerstags in Ihrem E-Mail-Postfach. Einfach bestellen über die Website: [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)

### Service / Programm per E-Mail

### Halbjahresprogramm

Die Übersicht über die Sendungen des gesamten Schulhalbjahrs bei Planet Schule. Über das pdf-Dokument gelangen Sie auch direkt zu den Sendungen, die bei Planet Schule online angeboten werden.

[www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)

### Service / Unser TV-Angebot

Dokument: Halbjahresprogramm

### Filme für Ihr Fach

Alle Sendungen des aktuellen Halbjahrs, kurz beschrieben und sortiert nach Schulfächern.

Über Links in den pdf-Dokumenten gelangen Sie direkt zu den Sendungen online sowie zum Begleitmaterial.

[www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)

### Service / Unser TV-Angebot

Programmübersicht nach Fächern



# BLOCKAUSSTRAHLUNG

samstags 6.00 – 8.45 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
<b>NOVEMBER</b>				
<b>Sa. 05.11.2016</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Bruchzahlen addieren und subtrahieren	4684668		
	6.15 Wie entsteht eine Finanzkrise?	4683462		✓
	6.30 Mona Monete für die Grundschule	4686773		✓
	6.45 Mona Monete Mona tauscht und verkauft	4681937		✓
ARD-Themenwoche	7.00 Mona Monete Mona arbeitet und verdient	4681938		✓
Zukunft der Arbeit	7.15 Mona Monete Mona leiht und legt an	4681943		✓
	7.30 Mona Monete Mona zahlt Steuern	4681944		✓
	7.45 Billig. Billiger. Banane. Ein Lebensmittel wird verramscht	4685463		✓
	8.15 Der Preis der Turnschuhe	4684774	neu!	
<b>Sa. 12.11.2016</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Bruchzahlen multiplizieren und dividieren	4684669		
	6.15 Natur nah: Texel – Insel der Vögel	4680835		✓
	6.45 Natur nah: Im Reich des kleinen Nemo	4682789		
Schwerpunkt	7.15 Natur nah: Im Land der Störche – Polen	4680848		
Biologie	7.45 Natur nah: Mystisches Moor	4680471		✓
	8.15 Natur nah: Im Reich der Mäuse	4682788		✓
<b>Sa. 19.11.2016</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Dezimalbrüche addieren und subtrahieren	4684670		
	6.15 Wir vor 100 Jahren Mit Volldampf in die Zukunft	4685454		✓
Schwerpunkt	6.45 Wir vor 100 Jahren Träume für eine neue Zeit	4685455		✓
Geschichte	7.15 Wir vor 100 Jahren Aufbruch ins moderne Leben	4685456		✓
	7.45 Unser Wirtschaftswunder	4685448		✓
	8.15 Schnäppchenurlaub Türkei – Sonne, Strand und Billiglohn	4685255		✓
<b>Sa. 26.11.2016</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Dezimalbrüche multiplizieren und dividieren	4684671		
	6.15 Natur nah: Steilwandspezialisten in den Kalkfelsen der Schwäbischen Alb	4680831		
	6.45 Geo-Tour Kalkstein und Verkarstung	4686552		✓
Schwerpunkt	7.15 Geo-Tour Vulkanismus in der Eifel	4686553		✓
Geographie	7.45 Geo-Tour Der Oberrheingraben	4686554		✓
	8.15 Geo-Tour Kohle, Erz, Keramik und Co.	4686555		✓
<b>DEZEMBER</b>				
<b>Sa. 03.12.2016</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Grundlagen Prozentrechnen	4684672		
	6.15 Musikinstrumente im Wandel der Zeit	4683018		
	6.30 Mississippi hat den Blues	4683376		
Schwerpunkt	6.45 Geschichte des Rock „Roll over ...“ – Die Geschichte des Rock von 1950–1966	4681136		
Musik	7.15 Geschichte des Rock „Roll it ...“ – Die Geschichte des Rock von 1967–1975	4680119		
	7.45 Geschichte des Rock „Roll on ... in die 90er Jahre“ – Rockmusik von 1976–1992	4680120		
	8.15 Geschichte des Rock „Digital und handgemacht“ – Rockgeschichte von 1985–2008	4683016		



Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
<b>Sa. 10.12.2016</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Grundwert	4684673		
	6.15 Schatten des Todes Raffinierte Verwandlungskünstler – Grippeviren	4684517		
	6.45 Schatten des Todes Entdeckung der Bakterien – Tetanus und Tuberkulose	4684513		
Schwerpunkt	7.15 Schatten des Todes Geißeln der Tropen – Malaria, Gelbfieber und Dengue	4684514		
Geschichte	7.45 Schatten des Todes Erfolgsgeschichte Impfung – Pocken, Polio und Diphtherie	4684515		
	8.15 Schatten des Todes Das große Sterben – Pest, Typhus, Cholera	4684512		
<b>Sa. 17.12.2016</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Rabatt	4684674		
	6.15 Natur nah: Lebensraum Nordsee	4682388		✓
	6.45 Natur nah: Lebensraum Ostsee	4682389		✓
	7.15 Natur nah: Wilde Inseln im Nordatlantik. Naturparadies Äußere Hebriden	4680849		✓
Schwerpunkt	7.45 Unser Wetter Tiefdruck und Island	4686767	neu!	
Geographie	8.00 Unser Wetter Azoren und Hochdruck	4686768	neu!	
	8.15 Unser Wetter Wind	4686769	neu!	
	8.30 Unser Wetter Golfstrom	4686770	neu!	
<b>JANUAR</b>				
<b>Sa. 14.01.2017</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Zins	4684675		
	6.15 Auf den Spuren der Hobbits Tolkiens Welten	4686327		✓
	6.45 Auf den Spuren der Hobbits Im Zauberwald der Bretagne	4686328		✓
Schwerpunkt	7.15 Auf den Spuren der Hobbits Die Suche nach König Arthur	4686329		✓
Geschichte	7.45 Auf den Spuren der Hobbits Das verlorene Rheingold	4686330		✓
	8.15 Auf den Spuren der Hobbits Fabelwesen des Nordens	4686331		✓
<b>Sa. 21.01.2017</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Tages- und Monatszinsen	4684676		
	6.15 Der Sommer 1939	4683363		
	6.45 Ich stand auf Schindlers Liste	4684909		✓
Schwerpunkt	7.15 Spuren der NS-Zeit Grafeneck 1940 – Die Mordfabrik auf der Schwäbischen Alb	4683502		✓
Geschichte	7.45 Spuren der NS-Zeit „Wir haben doch nichts getan“. Der Völkermord an den Sinti und Roma	4682145		
	8.15 Spuren der NS-Zeit Die Befreiung der Todeslager. Alliierte Soldaten erinnern sich	4682122		
<b>Sa. 28.01.2017</b>				
	6.00 GRIPS Mathe Größen: Längen und Flächen	4684677		
	6.15 Inselleben auf den Äußeren Hebriden	4681563		
	6.30 Natur nah: Vögel im Winter	4680833		✓
Schwerpunkt	7.00 Natur nah: Der Herr der Wölfe. Ein Wildbiologe in den Karpaten	4680836		✓
Geographie	7.30 Grönland: Erdbeeren am Polarkreis	4685204		✓
	7.45 Am nördlichen Ende der Welt. Mit Polarforschern auf Spitzbergen	4685281		
	8.15 90° Süd. Expeditionen zum Südpol	4685038		✓

VPS-Zeit = Beginn der Sendung. Werden mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen.

Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. ○○ Ausstrahlung im Zweikanalton ✓ Sendung online bei [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de).

## Service

### Sendezeiten

Montag	7.00 – 7.30 Uhr
Dienstag – Freitag	7.00 – 7.35 Uhr
Samstag	6.00 – 8.45 Uhr

### VPS-Zeiten

■ Wenn Sie Sendungen von Planet Schule aufzeichnen wollen, können Sie dafür die VPS-Zeit (= Beginnzeit der Sendung) nutzen. Wenn mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet werden, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen. Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. **Über Sendezeitänderungen informieren wir Sie im Internet unter [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de). Dort können Sie auch den Newsletter mit dem aktuellen Wochenprogramm bestellen.**

### Halbjahresübersicht

■ Die Halbjahresübersicht für alle Sendungen des Schulhalbjahres finden Sie zum Ausdrucken oder zum Download unter [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) im Bereich „Service“.

#### ☞ Programmübersicht nach Fächern:

Hier erhalten Sie Inhalte zu allen Sendungen des aktuellen Halbjahres als pdf-Dokumente. Die Sendungen sind nach Schulfächern sortiert und kurz beschrieben.

#### ☞ Programmübersicht Halbjahr:

Wenn Sie einen schnellen Überblick über alle Sendungen in der Reihenfolge der Ausstrahlung haben wollen, wählen Sie diese Option.

### Bestellung der Zeitschrift

■ Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich: September, November, Februar und Mai. Den Ausgaben September und Februar liegt jeweils das Halbjahres-Plakat bei. Die Zeitschrift kostet im Jahresabonnement derzeit 18,50€ (Inland), bzw. 24,-€ (Ausland), inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelheft: 5,- € zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 4 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

Die Schulen der Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland erhalten jeweils ein Exemplar kostenlos.

### Bestelladresse:

**SWR Media Services GmbH**  
**ABO-SERVICE Planet Schule**  
**76522 Baden-Baden**  
**Telefon 0 72 21 / 5 02 - 131**  
**Telefax 0 72 21 / 5 02 - 4131**  
**[planet-schule@buchundpresse.de](mailto:planet-schule@buchundpresse.de)**



**Tipp aus der Praxis:** Wenn Sie die einzelnen Exemplare der Zeitschrift in einem Ordner archivieren, stehen Ihnen die Materialien zu den Sendereihen immer zur Verfügung und erleichtern Ihnen die Unterrichtsvorbereitung.

### Bestellung der Sendungen von Planet Schule

■ Sollten Sie es versäumt haben, Sendungen bei der Ausstrahlung mitzuschneiden, erhalten Sie Sendungen von Planet Schule im Rahmen des Pannendienstes beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg gegen eine Schutzgebühr zuzüglich Porto und Verpackung. **Dies gilt für alle Bundesländer.**

### Fortbildung

■ Planet Schule bietet Lehrkräften ein umfangreiches Fortbildungsangebot zur Arbeit mit Medien im Unterricht. Informationen erhalten Sie im Internet, in der Zeitschrift Planet Schule oder direkt bei [fortbildung.planet-schule@swr.de](mailto:fortbildung.planet-schule@swr.de)

### Internet [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)

■ Im Internet-Angebot von Planet Schule finden Sie Kurzinhalte aller Sendungen, schriftliches Begleitmaterial, alle Sendetermine sowie Informationen zu den Multimedia-Paketen.

**Anschrift von Planet Schule**  
**SWR Planet Schule**  
**Hans-Bredow-Straße**  
**76530 Baden-Baden**  
**[planet-schule@swr.de](mailto:planet-schule@swr.de)**

### Impressum Planet Schule

**Herausgeber:** Planet Schule beim SÜDWEST-RUNDFUNK im Auftrag der Kultusministerien Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie des Saarländischen Rundfunks und des Südwestrundfunks.

**Verantwortlich:** Monika Buscher  
**Redaktion:** Hanspeter Hauke

#### Team Planet Schule:

Peter Bernstein  
Tilman Bischoff  
Sabine Frischmuth  
Daniela Hindemith  
Kristof Köhler  
Karin Mack  
Dirk Neumann  
Jutta Oelschläger  
Kirsten Praller  
Marina Rapp  
Ulla Rehbein  
Irmgard Schmitz

**Planet Schule**  
**SÜDWESTRUNDFUNK,**  
**Hans-Bredow-Straße,**  
**76530 Baden-Baden**

**Verlag/Anzeigenverwaltung**  
**und Aboservice:**  
SWR Media Services GmbH  
Quettigstrasse 23, 76530 Baden-Baden  
Tel. 07221 – 92 92 44 15

**Verantwortlich:** Claus Schillmann

**Redaktionelle Koordination**  
**und Bildredaktion:**  
Redaktionsbüro Frietsch, Baden-Baden

**Layout:**  
muenster.media, Baden-Baden

**Herstellung:**  
Naber Druck GmbH,  
Am Hecklehamm 1, 76549 Hügelshausen

## Bestellung von Multimedia-Paketen

Hiermit bestelle ich folgende Multimedia-Pakete:  
(Gegen Schutzgebühr, zuzüglich Versandkosten)

### CD-ROM

- |  |       |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Experiment Zukunft (CD-ROM)             | _____ |
| <input type="checkbox"/> total phänomenal, Vol. 1 (CD-ROM)       | _____ |
| <input type="checkbox"/> Warum? ... ist der Himmel blau (CD-ROM) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Warum? ... wäscht Seife (CD-ROM)        | _____ |
| <input type="checkbox"/> Wizadora (CD-ROM + Begleitheft)         | _____ |

### DVD-ROM

- |  |       |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Alle Zeit der Welt (1 DVD-ROM + Begleitheft)                      | _____ |
| <input type="checkbox"/> Demokratie (1 DVD-ROM + Begleitheft)                              | _____ |
| <input type="checkbox"/> Deutsch lernen mit Mumbro & Zinell (1 DVD-ROM)                    | _____ |
| <input type="checkbox"/> Energie (1 DVD-ROM + Begleitheft)                                 | _____ |
| <input type="checkbox"/> Französische Regionen, dt./frz. (1 DVD-ROM + Begleitheft)         | _____ |
| <input type="checkbox"/> Hast Du Töne... (1 DVD-ROM + Begleitheft)                         | _____ |
| <input type="checkbox"/> Le petit gnome (1 DVD-ROM + Begleitheft)                          | _____ |
| <input type="checkbox"/> Mona Monete und die Welt der Wirtschaft (1 DVD-ROM + Begleitheft) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Tatort Mensch, dt./engl. (1 DVD-ROM + Begleitheft)                | _____ |
| <input type="checkbox"/> total phänomenal, Vol. 2 (1 DVD-ROM + Begleitheft)                | _____ |
| <input type="checkbox"/> USA – The sound of..., dt./engl. (2 DVD-ROMs + Begleitheft)       | _____ |

Anzahl

Name/Anschrift der Schule:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Schulstempel



### Schutzgebühr

Planet Schule ist eine Veranstaltung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und des SWR. Deshalb erhalten Schulen aus diesen Bundesländern günstigere Konditionen.

### Schutzgebühren für Schulen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

	Einzelexemplar(e)	Klassensatz (ab 10 Stück), pro Exemplar:
1 CD-ROM	10 €	8 €
1 DVD-ROM	15 €	12 €
2 DVD-ROMs	20 €	16 €

### Schutzgebühren für Schulen aus anderen Bundesländern

	Einzelexemplar(e)	Klassensatz (ab 10 Stück), pro Exemplar:
1 CD-ROM	15 €	12 €
1 DVD-ROM	20 €	16 €
2 DVD-ROMs	30 €	24 €
CD-ROM Experiment Zukunft	10 €	8 €

## Bestellung von Multimedia-Paketen

Die Multimedia-Pakete von Planet Schule erhalten Sie bei den Landesmedienzentren.

### Anschriften:

Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg  
Standort Stuttgart

Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart  
Kundenhotline Planet Schule  
Telefon 07 11 / 28 50 - 713  
Telefon 07 11 / 28 50 - 6 (Zentrale)  
Telefax 07 11 / 28 50 - 780  
www.lmz-bw.de  
planet-schule@lmz-bw.de

Landesinstitut für Pädagogik  
und Medien (LPM)

Beethovenstr. 26,  
66125 Saarbrücken  
Telefon 0 68 97 / 79 08 - 120  
Telefax 0 68 97 / 79 08 - 276  
www.lpm.uni-sb.de

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Beiträge des Heftes sind jedoch für die fotomechanische Vervielfältigung im Schulgebrauch freigegeben. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die Übernahme von anderen Sendern durch ein entsprechendes Copyright-Zeichen gekennzeichnet ist.

Trotz unserer Bemühungen ist es uns nicht in allen Fällen gelungen, die Rechtsinhaber für Abbildungen ausfindig zu machen. Gegen Nachweis der Rechte zahlt der Verlag für die Abdruckerlaubnis die gesetzlich geschuldete Vergütung.

# Themen | Heft 2 2016/2017



## WIND UND WETTER

Woher kommt eigentlich Wind? Warum kann er angenehm sein, heftig oder zerstörerisch? Ein Unterrichtsvorschlag zur Entstehung von Luftbewegungen und Windsystemen, den Symbolen auf der Wetterkarte und vielem mehr.

› total phänomenal: Ganz schön windig,  
Begleitmaterial ab Seite 27 im Heft.  
Film online: [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)



Ganz schön windig



## MONA UND DIE MONETEN



Warum gibt es Geld? Ginge es auch ohne? Mit Mona Monete spüren Kinder ab der 3. Klasse den Prinzipien von Kaufen und Verkaufen, Handeln und Verhandeln und vielen weiteren Fragen wirtschaftlicher Grundlagen nach.

› Mona Monete für die Grundschule,  
Samstag, 5.11.2016, 6.30 Uhr im SWR Fernsehen



Mona Monete

## ARD-THEMENWOCHE: ZUKUNFT DER ARBEIT

Die Arbeit der Zukunft – wie sieht sie aus? Digitalisierung in den Industrieländern und erbärmliche Bedingungen in der Dritten Welt? Passend zur diesjährigen ARD-Themenwoche hat Planet Schule einen Online-Schwerpunkt mit Filmen, Begleitmaterial, Unterrichtskonzepten und Multimedia-Angeboten zusammengestellt.

› 30. Oktober bis 5. November 2016:  
[www.ard.de](http://www.ard.de) / [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)



Zukunft der Arbeit

